Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

128 (17.3.1906) Mittagausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Mittagausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 128. — Karlsruhe, Samstag den 17. März 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Einladung zum Abonnement der „Badischen Presse"

für die Monate

April, Mai und Juni.

In Karlsruhe und in ganz Baden besitzt die täglich zweimal erscheinende

„Badische Presse"

mit ihrer **Auflage von 33300 Exemplaren**

die größte Verbreitung.

Die Ursachen hierfür liegen darin, daß die „Bad. Presse" in der Lage ist, mit allen Zeitungen Badens an **Schnelligkeit, Sorgfalt & Reichhaltigkeit der Berichterstattung** über alle Geschehnisse der Residenz, des badischen Landes, des weiteren deutschen Reiches und des Auslandes zu wetteifern. Der Depeschendienst, der schon früher die meisten anderen Zeitungen an Reichhaltigkeit übertraf, ist durch Abschluß mit mehreren großen Telegraphenbureaus und Privatkorrespondenten dermaßen erweitert worden, daß die „Badische Presse" sämtlichen anderen Blättern im Lande in der Mannigfaltigkeit und Schnelligkeit der **Drahtnachrichten vorangeht.** Zahlreiche Mitarbeiter innerhalb und außerhalb Badens unterstützen sie in ihren Bestrebungen aufs beste. Auch werden aktuelle Vorgänge zugleich durch Illustrationen dem Leserkreise näher gebracht.

Die **„Badische Presse"** ist dabei ein **durchaus selbständiges und völlig unabhängiges Organ** von **erprobter nationaler Gesinnung.** Sie steht allzeit treu zu Kaiser und Reich, Fürst und Vaterland, in voller Achtung jedes Standes und jeder Konfession.

Die gegenwärtige Tagung des **Deutschen Reichstags** und des **Badischen Landtags** macht das Halten einer Zeitung, wie die „Badische Presse", welche schnelle, ausführliche und objektive Berichte über die Palamentsberatungen bringt, ganz besonders unerläßlich.

Ueber die **Reform- und Revolutionsbewegung in Rußland** veröffentlicht kein badisches Blatt so reichhaltige und rasche Nachrichten wie die „Badische Presse". Dazu kommen die Vorgänge in **Deutsch-Südwestafrika**, sowie in **Deutsch-Ostafrika**, und neuerdings die bedeutsame **Marokkokonferenz,** denen ein gerechtes Interesse gewidmet wird.

In volkstümlicher Darstellung finden stets die Leser der „Badischen Presse" alle **politischen** und anderen Angelegenheiten des Tages behandelt. Auch in Betreff der sonstigen **Mannigfaltigkeit des unterhaltenden Lesestoffes** steht die „Bad Presse" gleich an erster Stelle.

Die spannenden **Romane,** Novellen und anderweitigen Feuilleton-Artikel im Hauptblatt und Unterhaltungsblatt, der reichhaltige „Vermischte Teil" 2c. bieten eine Fülle wertvollen Inhalts

Was den weiteren laufenden Inhalt der **„Badischen Presse"** anbetrifft, so sei noch hingewiesen auf die Mitteilungen und Schilderungen aus dem reichen Gebiete der Kunst und Wissenschaft, dem gesamten Vereinsleben der **Residenz** wie im ganzen Lande **Baden,** dessen **Chronik** ein bevorzugter Teil der „Badischen Presse" ist, auf die **Personal-Nachrichten aus der gesamten Badischen Beamtenschaft,** die sie umgehend und auf das Vollständigste bekannt gibt, auf die Spalte **Handel und Verkehr** und die damit zusammenhängende Veröffentlichung der telegraphisch eintreffenden **Hauptkurse der Frankfurter Börse vom selben Tage** und **monatlich mehrere Verlosungslisten.**

In dem wöchentlich zweimal beigegebenen

Unterhaltungsblatt

wird der reiche Inhalt an kleineren Erzählungen, Schilderungen aller Art, Humoristisches, Rätselecke 2c., wie er sich besonders großer Beliebtheit erfreut, weiter gefördert und mit zahlreichen **Illustrationen** versehen. Zusammen mit dem „Unterhaltungsblatt", sowie mit der Gratis-Beilage **„Courier",** Allgemeiner Anzeiger für Landwirtschaft, Garten- Obst- und Weinbau, kostet die „Bad. Presse" pro Quartal durch die Postanstalten bezogen und am Postschalter abgeholt **1 Mk. 80 Pfg.** Bei täglich 2maliger Zustellung kostet die „Badische Presse" nach dem neuen Posttarif frei ins Haus gebracht für 3 Monate 2 Mk. 52 Pfg. — Die „Badische Presse" kann auch für jeden einzelnen Monat bei der Post bestellt werden und kostet **pro Monat frei ins Haus gebracht nur 84 Pfg.**

Jeder neue Besteller erhält auf Wunsch nach Einsendung der Quittung und 10 Pfennig-Marke für Franko-Zusendung gratis: 1 Roman und einen schönen **„Wandkalender".** Den **Fahrplan** der Großh. Bad. Staatseisenbahn erhält jeder Abonnent am 1. Oktober und 1. Mai gratis beigelegt

Leser und Freunde der „Badischen Presse" bitten wir, auch ferner unser Blatt mit bemerkenswerten Nachrichten zu unterstützen und in ihren Bekanntenkreisen auf die „Badische Presse" aufmerksam zu machen.

In **Karlsruhe, Mühlburg** und **Durlach** erfolgt das Austragen **durch eigene Boten der Expedition** und nehmen dieselben jederzeit Bestellungen an, ebenso die Expedition Ecke Lammstraße und Zirkel, sowie die Zweigexpeditionen; nach auswärts werden Bestellungen auf die „Badische Presse" durch alle Postanstalten und Postboten entgegengenommen.

Die Expedition der „Bad. Presse".

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 16 Seiten.

Deutscher Reichstag.

= Berlin, 16. März.

Präsident Graf **Ballestrem** eröffnete die Sitzung um 1.20 Uhr. Am Bundesratstisch **Erbprinz Hohenlohe.** Der 5. Nachtragsetat mit 188 700 Mark Beihilfen für Kriegsteilnehmer wird debattelos bewilligt. In fortgesetzter Beratung des 3. Nachtragsetats für die Schutzgebiete in Deutsch-Ostafrika spricht

Abg. **Schrader** (fr. Vgg.) sein volles Vertrauen zur jetzigen Kolonialverwaltung aus. Die Kontrolle im Einzelnen müsse man den Kolonien überlassen. Die Zentralstelle habe nur die großen Prinzipienfragen zu beraten.

Redner kann der angeregten Zuziehung der Gouverneure zu den Budgetberatungen nicht zustimmen. Einzelne Ausschreitungen sollten uns von der Kolonialpolitik nicht abhalten.

Abg. **Schwartze** (Zentr.) tritt dafür ein, daß zu Unterbeamten nur christliche Eingeborene genommen werden. Die Errichtung von Kolonialprofessuren sei nötig, auch Sanatorien müsse man errichten und den Alkohol möglichst verbieten.

Erbprinz zu Hohenlohe bemerkt gegenüber dem Vorredner, daß angesichts der Bestimmungen über den Waffenhandel in den benachbarten Kolonien und der großen Ausdehnung des Gebiete, eine gänzliche Unterdrückung des Waffenschmuggels großen Schwierigkeiten begegnen würde. In den Debatten der letzten Zeit wurde die Hoffnung laut, daß es deutschem Fleiß und deutscher Ausdauer gelingen werde, Güter zu schaffen, die unserem Vaterlande künftig das wieder einbringen werden, was es an Gut und Blut in die Kolonien gesteckt hat. Die Kolonialpolitik kann nur dann mit Erfolg betrieben werden, wenn die Nation in der Mehrheit der Ueberzeugung ist, daß es sich um eine nationale Sache handelt.

Abg. **Kopsch** (fr. Vp.) polemisiert gegen die kolonialschwärmerischen Ausführungen Arendts. Für die Kolonien seien bisher ausschließlich des vorliegenden Nachtragsetats 522 000 000 ℳ verausgabt worden. Ueber die Sorge für die schwarzen Brüder dürfe man die weißen nicht vergessen. Der **Maßnahme des Erbprinzen zu Hohenlohe-Langenburg** sehe er **mit Zutrauen** entgegen.

Abg. Dr. **Arendt** (Rp.): Die Politik des Vorredners gegenüber den Kolonien sei recht kostspielig, denn mache man die Kolonien nicht für sich lebensfähig, so seien sie eine dauernde Last für das Reich. Redner kam dann auf den **Fall Peters** zu sprechen.

Abg. **Hagemann** (natl.) empfiehlt den Sozialdemokraten, sich doch einmal durch Augenschein von dem **Fortschritt** unserer **Baumwollkultur** zu überzeugen.

Abg. **Ledebour** (Soz.): Die Ausführungen des Abg. Arendt laufen darauf hinaus, das Urteil über Peters zu diskreditieren. Redner polemisiert gegen den Abg. Spahn in der Angelegenheit der Erörterung des **Verhältnisses der Beamten und des Reichstags.**

Abg. Dr. **Bachem** (Ztr.) fragt, warum man auf einigen Stationen Deutsch-Ostafrikas die Dächer mit Stroh oder Gras und nicht mit Wellblech gedeckt habe, wodurch einige Brände entstanden seien.

Geheimrat **Seitz** verweist auf die Einstellung einer diesbezüglichen Position in den Etat und sagt, man sei seit Jahren bestrebt, die **Bauten massiv** auszuführen.

Abg. **Bachem** (Ztr.) versteht nicht, warum diese Antwort nicht schon früher gegeben wurde. Durch solche Hinterhaltigkeiten werde das Vertrauen des Reichstags zur Verwaltung untergraben.

Erbprinz zu **Hohenlohe-Langenburg** verwahrt sich dagegen, daß aus Hinterhaltigkeit die betreffenden Fragen nicht eher beantwortet wurden.

Der **Nachtragsetat** wird schließlich nach Vorschlag der Budgetkommission unter Abstreichung von 300 000 ℳ **bewilligt.** Debattelos wird der vierte Nachtragsetat für Deutsch-Südwestafrika angenommen.

Morgen: Etat der Schutzgebiete für 1906. Schluß 6¼ Uhr.

* * *

= **Berlin,** 16. März. Die **Reichstagskommission** für den Gesetzentwurf betreffend das **Urheberrecht** an Werken der bildenden Künste und der Photographie beendete die zweite Lesung. Unter anderem wurde der Schutz der Photographie allgemein auf 10 Jahre beschränkt.

Die Brausteuer vor der Reichstagskommission.

= **Berlin,** 16. März. Nachdem von der **Steuerkommission** des Reichstags in der **Brausteuerfrage** heute der **Kompromiß-Antrag** mit 16 gegen 12 Stimmen **angenommen** und § 3a also mit dieser Staffeländerung genehmigt, ferner §§ 3b und 3c angenommen war, erklärte bei § 5a Staatssekretär **Stengel,** daß in Aussicht genommen sei, aus Anlaß der **Neuregelung** der **Brausteuergesetzgebung** eine Nachprüfung der bestehenden **Uebergangsabgaben** und **Rückvergütungssätze** herbeizuführen. Auch werde der Reichskanzler darüber wachen, daß die Vorschriften des Zollvereinsvertrages vom 8. Juli 1867 sowie der Artikel 33 Abs. 2 der Reichsverfassung allenthalben Beachtung finden und daß insbesondere beim Uebergang von **Bier** vom **Steuergebiet** in ein **anderes** weder bei der Ausfuhr ein höherer Steuerbetrag als der wirklich darauf ruhende erstatet, noch bei der Einfuhr ein höherer als nach dem Gesetz sich ergebender Betrag der inneren Steuer erhoben werde, und daß hierbei etwa hervortretende Mängl auf dem in der Reichsverfassung vorgezeichneten Wege beseitigt werden.

§ 5a wird darauf **gestrichen.** § 7 erhält dann auf **Antrag Rettich** (kons.) folgende Fassung: Erlangung oder Erstattung der Brausteuer kann ferner gewährt werden, wenn die Vernichtung des ganzen Gebraues unter Aufsicht der Steuerbehörde erfolgt. Dem hierauf gerichteten Antrag des Brauers muß entsprochen werden. Dann werden die übrigen Paragraphen der Vorlage **ohne Debatte angenommen.**

Nächste Sitzung am Dienstag: **Tabaksteuer.**

Die politische Lage und der Liberalismus in Elsaß-Lothringen.

cd. **Karlsruhe,** 17. März. Im großen Eintrachtsaal fand gestern abend eine **öffentliche Versammlung der liberalen Blockparteien** statt, zu der sich außer den Anhängern der vereinigten Parteien auch Abgeordnete der liberalen, freisinnigen und demokratischen Fraktion eingefunden hatten. Kurz vor 9 Uhr eröffnete Herr Stadtrat Dr. **Weill** die gut besuchte Versammlung im Auftrag des vorbereitenden Komitees. Der Vorsitzende begrüßt vor allem die Landtagsabgeordneten und dankt ihnen, daß sie zu dieser Versammlung erschienen sind. Es ist ein erhebender Gedanke, daß ein alt-elsässischer Politiker hier in Karlsruhe zum ersten Male spricht und dies zeigt, daß sich die Verhältnisse in den Reichslanden so gestaltet haben, wie wir es gewünscht haben.

Hierauf erteilte er dem Referenten des Abends, Herrn Notar **Götz** aus Weißenburg, Vorsitzender der liberalen Landespartei und

Der Mondstein.

Detektivroman von Wilkie Collins.

(75. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Zweites Kapitel.

„Betteretsch," rief ich, „kennt Ihr mich noch, alter Freund?"

Er hatte sich schon erhoben. „Herr Franklin, sind Se's wirklich?" sagte er, mir die Hand entgegenstreckend. „Willkommen daheim, herzlich willkommen. — Ach, wie traurig hat sich hier alles verändert. Aber wir wollen's Ihnen schon behaglich machen, treten Sie nur ein ins Haus; die Gärtnersfrau soll Ihr Zimmer in Ordnung bringen und für Essen und Trinken werde ich sorgen."

Es tat mir leid, daß ich ihm nicht den Willen tun konnte, aber das Haus gehörte jetzt Rahel, und schon die einfachste Selbstachtung verbot mir, ihre Schwelle zu überschreiten. Draußen im Garten erzählte ich ihm, wie die Dinge standen. Es half nichts; ich durfte ihm die Wahrheit nicht verschweigen.

„Ja, ja, Fräulein Rahel hat ihre Fehler, das habe ich immer gewußt," sagte er tiefbetrübt; „aber Sie sollten's ihr nicht nachtragen, Herr Franklin, und dem alten Haus nicht den Rücken wenden."

Alle seine Bitten waren vergebens, ich beharrte auf meiner Weigerung.

„Nun, dann bringe ich Sie zur Nacht nach Hotherstones Meierei, die kaum zwei Meilen von hier entfernt ist. Dort stehen ein paar schöne Zimmer leer, die Frau Hotherkone im Sommer an Gäste vermietet. Es ist ein hübscher Abendspaziergang, und Sie sind dann wenigstens bequem untergebracht."

Ich war es wohl zufrieden; Betteretsch hing sich meinen Reisesack an einem Stock über die Schulter und wir machten uns auf den Weg.

Nun konnte er aber auch seine Neugier nicht länger bezähmen. „Wenn es kein Geheimnis ist" — sagte er, plötzlich stehen bleibend, „ich brenne vor Verlangen, zu wissen, was Sie so unvermutet herführt."

„Genau dasselbe, was mich das letztemal hergeführt hat — der Mondstein. — Ich will herausfinden, wer den indischen Diamanten gestohlen hat, was bis jetzt noch keinem gelungen ist."

„O, junger Herr, das schlagen Sie sich nur aus dem Sinn. Verschwenden Sie Ihr Geld und Ihre beste Lebenszeit nicht an den verwünschten Edelstein, der alle ins Unglück bringt, die sich damit befassen. Wie können Sie hoffen, der Sache auf den Grund zu kommen, wenn selbst die Bemühungen des großen Cuff so kläglich gescheitert sind. Und er war doch der beste Geheimpolizist in England."

„Ist er es denn nicht mehr?"

„Nein. Der berühmte Cuff hat sich zur Ruhe gesetzt; er hat sich ein kleines Landhaus in Dorking gekauft und betreibt dort die Rosenzucht. Unser Gärtner Begbie soll ihn nächstens besuchen, um sich durch den Augenschein zu überzeugen, daß Cuff die weiße Moosrose gezogen hat, ohne sie auf eine wilde Rose zu pfropfen."

„So muß ich mich eben ohne den Wachtmeister behelfen. Ich werde nicht ruhen, bis ich die Ursache von Rahels Groll gegen mich kenne; denn wie bitter sie mich auch gekränkt hat — es ist mein heißester Wunsch, zu einer Verständigung mit ihr zu gelangen."

Betteretsch sah mich mißtrauisch von der Seite an: „Und Sie fürchten nicht, daß Sie bei Ihren Forschungen unliebsame Dinge in betreff Fräulein Rahels entdecken könnten?"

„Nein, alter Freund; mein Glaube an sie steht so fest wie der Ihre. Die Enthüllung des Geheimnisses kann nichts an den Tag bringen, was sie in meinen Augen herabzusetzen vermöchte."

Offenbar erleichterten ihm meine Worte das Herz.

„Nun, wenn es Ihr fester Wille ist, die schlimme Geschichte wieder aufzurühren," sagte er, „so will ich Ihnen meinerseits kein Hindernis bereiten, sondern tun, was ich kann, um Sie auf den richtigen Weg zu führen. Für die Folgen kann ich freilich

Mitglied des Landesausschusses, das Wort zu seinem Vortrag über das auf der Tagesordnung stehende Thema: „Die politische Lage und der Liberalismus in Elsaß-Lothringen.

Herr Notar **Götz** dankt für die freundlichen Begrüßungsworte des Vorsitzenden und den warmen Empfang, der ihm bereitet worden. Ferner überbrachte er Grüße der Liberalen des Elsaß an die liberalen Blockparteien ohne Rücksicht auf deren Schattierungen. Einleitend seines Vortrages gab er eine Uebersicht über die verfassungsrechtliche Lage der Reichslande. Die staatsrechtliche Lage der Reichslande ist eine eigenartige und jedenfalls ein Provisorium. Es ist das einzige deutsche Land, das keine Vertretung im Bundesrat hat. Als Landesherr könne zwar der Kaiser angesehen werden. In parlamentarischer Hinsicht besitze das Reichsland zwei Parlamente, den Landesausschuß und in zweiter Linie als subsidiären Landtag den Reichstag. Die verschiedenen Parteischattierungen, die vor der Einverleibung bestanden, verschwanden nach der Einverleibung mit einem Schlage und es bildeten sich nur zwei Parteien: die Protestler und die Autonomisten. Erstere hatten hauptsächlich ihre Anhänger im Oberelsaß, letztere im Unterelsaß. Unter Mitwirkung der Autonomisten gelang es, in dem kurzen Zeitraum von 8 Jahren die jetzige Verfassung dem Lande zu erringen. Die Regierung, die bis dahin ihren Hauptsitz in Berlin hatte, kam ins Land. Sonderbarer Weise brachte dieser Erfolg keine Beruhigung. Die Protestler kamen wieder mehr an die Oberfläche. Die Septennatswahlen von 1887 standen ganz unter dem Zeichen des Protestes. Von da ab trat allmählich Ruhe ein und die Verhältnisse begannen sich langsam zu entwickeln. Es bildeten sich auch Parteien, wie im übrigen Reich. Die erste Partei, die sich organisierte, war die sozialdemokratische. Dann folgten die Klerikalen, die sich als Landespartei Elsaß-Lothringens konstituierten und auf protestlerischen Neigungen basierte. Allmählich hat sich neben dieser klerikalen Partei die Zentrumspartei herausgebildet, die am letzten Sonntag konstituiert wurde, und in welcher mit der Zeit die Klerikalen werden aufgehen müssen. Die Liberalen konstituierten sich zuletzt. Das hat seinen Grund darin, daß sie als die Nachfolger der Autonomisten anfänglich Anhänger der liberalen Regierung waren. Seit Ende der 1890er Jahre bestehen die Liberalen zwar als liberale Partei, doch erst die letzten Reichstagswahlen zwangen zu einem festen Zusammenschluß, so daß die liberale Partei seit 1903 konstituiert ist in dem Rahmen, daß sämtliche liberalen Schattierungen von ihr umfaßt werden. Konservative und Bauernbündler gibt es in Elsaß-Lothringen nicht, so daß nur die drei großen Parteien: Liberale, Klerikale und Sozialdemokraten im Lande bestehen.

Im Landesausschuß gibt es noch keine Parteien, und zwar infolge der eigenartigen Zusammensetzung des Landesausschusses; er wird gebildet aus 34 Abgeordneten, die von den Bezirkstagen gewählt werden, 4 Abgeordnete wählen die Städte Straßburg, Kolmar, Metz und Mühlhausen und 20 Abgeordnete wählen die Landkreise. Wolle man die Mitglieder des Landesausschusses nach der Parteistellung gruppieren, so können die Liberalen 20 Abgeordnete zählen, die Klerikalen 7, die lothringische Landsmannschaft 16, der Rest verteilt sich auf solche mit klerikalen und liberalen Neigungen.

Französische Neigungen bestehen bei keiner Partei. Die Klerikalen sind partikularistisch gesinnt, die Liberalen und Demokraten stehen offen den bestehenden Verhältnissen gegenüber. Die Liberalen sind durchaus national gesinnt. Die Aufgabe der Liberalen geht nun dahin: Vertretung im Bundesrat, Gleichstellung mit anderen Bundesstaaten, Reform des Landesausschusses, Ausschaltung des Reichstags als subsidiärer Landtag. Die Germanisierung der Reichslande hätte zweifelsohne weit größere Fortschritte gemacht, wenn den Reichslanden die gleichen Rechte gewährt worden, wie sie die anderen Bundesstaaten besitzen. Der Landesausschuß müsse dahin reformiert werden, daß er allein das beschließende Landesparlament bildet mit direktem Wahlrecht. In diesem Bestreben steht der größte Teil der Bevölkerung hinter den Liberalen. Die jetzige Regierung der Reichslande besitze offensichtlich Neigung zum Entgegenkommen an die Klerikalen. Während unter v. Köller das Schulwesen auf hoher Stufe stand, die Universität in Straßburg als erste im Reiche begründet wurde, begann unter v. Manteuffel die Konfessionalisierung der Schule. Die Straßburger Universität droht zu einer gewöhnlichen Provinzuniversität herabzusinken und das Mittelschulwesen hat sich bedeutend verschlechtert.

Die liberale Partei in Elsaß steht auf dem Standpunkt, daß der Liberalismus erst dann wieder Einfluß erlangen kann, wenn er sich fest zusammenschließt. Sie ist bereit, den Anschluß an die Liberalen in Altdeutschland zu bewirken, so bald diese eine große liberale Partei geworden, ja sie wolle schon den Anschluß suchen, auch bevor die altdeutschen Liberalen die große Partei gebildet haben, wenn nur Anzeichen dafür vorhanden sind, einen Zusammenschluß zu erstreben. Sie unterstützt daher alle Bestrebungen, welche darauf gerichtet sind, in Deutschland wieder einen geschlossenen Liberalismus zu schaffen. Mit größter Freude habe sie die Beschlüsse in Heilbronn, das Zusammenschließen in Bayern begrüßt. Die Bildung des liberalen Blocks in Baden hat im Elsaß wahre Begeisterung hervorgerufen. In Berlin ist man gegenwärtig bemüht, eine programmatische Einigung in die Wege zu leiten. Der Gedanke eines Zusammengehens der sogen. Ordnungsparteien gegen die Sozialdemokratie ist in Elsaß-Lothringen abgetan. Redner hält ein taktisches Zusammengehen mit den Sozialdemokraten in manchen Fragen nicht nur für gegeben, sondern auch als notwendig. In der Befolgung dieses taktischen Zusammengehens mit den Sozialdemokraten werden sich die Liberalen auch nicht irre machen lassen, selbst wenn es gegen die Erkenntnis des Reichskanzlers, oder auch gegen den Willen des Herrn Bassermann gehen sollte. Das zu verfolgende Ziel ist: Das Zurückdrängen des reaktionären und klerikalen Einflusses, der zu einer ernsten nationalen Gefahr geworden ist. Der Liberalismus muß national sein, d. h. die Mittel für die Erhaltung und Stärke des Reichs müssen bewilligt werden, ohne Hurrapatriotismus, der im Reichsland nicht beliebt ist. Der Liberalismus muß wirklich liberal sein, er müsse sich auf die alten liberalen Grundsätze besinnen und sie durchführen. Der Liberalismus muß sozial sein, er müsse für die sozialen Bedürfnisse der Gegenwart Verständnis und Herz haben. Dann wird er eine Partei sein, die sich auf die breitesten Schichten der Bevölkerung stützt und sie in sich umschließt. Wie die Wiedergeburt des deutschen Reichs von Norddeutschland gekommen, hofft Redner, daß die Wiedergeburt des Liberalismus von Süddeutschland komme. Er möchte nicht wünschen, daß in dieser Hinsicht wieder die alte Mainlinie aufgerichtet werde. Und wenn auch, dann müsse doch ganz Süddeutschland im liberalen Gedanken einig sein. Er hoffe, wie Baden bei der Wiedergeburt des deutschen Reiches an erster Stelle gestanden, auch bei der Wiedergeburt des Liberalismus dasjenige Land sein wird, das die Fahne des Liberalismus am höchsten hält. In diesen Bestrebungen ruft Redner den badischen Liberalen ein herzliches Glückauf zu.

Stürmischen, minutenlangen, sich immer widerholenden, lauten Beifall riefen die Worte des Vortragenden hervor, der allseitig beglückwünscht wurde.

Herr Stadtrat Dr. **Weill** dankte dem Redner für seine patriotische, liberale Rede und eröffnet sodann die **Diskussion**, in der zunächst Herr Landtagsabgeordneter Dr. **Binz** das Wort ergriff und dem Redner versichert, daß er der wärmsten Sympathie der freigesinnten Karlsruher Bürgerschaft sicher sein darf. Aus den Darlegungen des Referenten hat es deutlich hervorgeklungen, daß auch das elsaß-lothringische Volk vor allem die klerikale Gefahr, diese schwere Gefahr für unser deutsches Volk und deutsches Wesen als in erster Linie ins Auge zu fassen nachgerade gewohnt und danach zu handeln entschlossen ist. Der Ausblick auf die nächsten Reichstagswahlen läßt die Hoffnung erwachen, daß bei uns in Baden, in Süddeutschland und auch in Norddeutschland, die Liberalen nicht verzagen, damit wir nicht etwa durch die Zersplitterung im eigenen Lager die Geschäfte des Klerikalismus unterstützen. Ich hoffe, daß das deutsche Bürgertum, wie bei den Landtagswahlen in Baden, so auch bei den nächsten Reichstagswahlen von unserer Wahltaktik sich leiten lassen wird. Wir Badener werden künftighin geradeso handeln, wie wir bei den letzten Landtagswahlen operiert haben. (Starker, langanhaltender Beifall.) Nach einigen Ausführungen des Herrn Landgerichtsrats Freiherrn **Röder von Diersburg**, der seinen Stundpunkt zu den Ausführungen des Referenten Herrn Redner Götz darlegt, ergriff Herr Abg. Direktor **Heimburger** das Wort. Er betonte, es sei nur zu wünschen, daß die liberalen Grundsätze wieder mehr zur Geltung gebracht werden. Das badische Volk ist ein durchaus freiheitliches, liberales Volk; das liegt in seiner historischen Entwicklung. Wie uns aber der Referent dieses Abends ein „Glück auf" zu unserem Zusammenschluß gewünscht hat, so rufen wir ihm und den elsässischen Freunden ein nicht minder herzliches „Glück auf" zu ihrem Kampf gegen den Klerikalismus zu. Im Volke müssen wir die Würfel unserer Kraft suchen, und nicht bei der Regierung, gerade so wie es die Elsässer tun. Herr Professor Dr. **Hausrath** unterstützte die Ausführungen des Referenten, und Herr Abgeordneter **Kolb** machte einige Bemerkungen zu den Darlegungen des Herrn Notar Götz, dessen Rede nicht nur sachlich, sondern auch sympathisch gewesen sei, und wendet sich sodann noch gegen einige Ausführungen des Herrn Landgerichtsrat Freiherrn Röder von Diersburg. Herr Stadtrat Dr. **Weill** widmete sodann dem verstorbenen Führer der Freisinnigen, Eugen Richter, einen warmempfundenen Nachruf, indem er vor allem die politischen Eigenschaften des dahingeschiedenen Parteiführers beleuchtet. Zum ehrenden Andenken an Eugen Richter erhebt sich die Versammlung von den Sitzen, worauf Herr Stadtrat Dr. Weill nach nochmaligen Worten des Dankes an die Erschienen die Versammlung für geschlossen erklärt.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

= **Berlin**, 16. März. Die **Wahlprüfungskommission** des **Reichstages** stellte gestern abend bei dem Bericht über die Wahl des Abg. **Büsing** (Schwerin-Wismar) einen **Irrtum** fest dahingehend, daß auch nach Abzug aller in Frage kommenden Stimmen der Abg. **Büsing** gegenüber dem konservativen Kandidaten noch eine **Mehrheit** von **drei Stimmen** behielt. Die Kommission beschloß daher einstimmig, die **Wahl** des Abg. **Büsing** für **gültig zu erklären**. Sodann wurde die Wahl des nationalliberalen Abg. Held (6. Hannover. = Syke = Hoya) beanstandet und Beweiserhebung beschlossen.

× **Berlin**, 16. März. (Tel.) Der durch das Ableben des Gesandten Pelldram freigewordene Posten eines Kaiserlichen **Ministerresidenten in Caracas** wurde dem derzeitigen Kaiserlichen Ministerresidenten in **Bogota** (Kolumbien), Gesandten Frhrn. **v. Seckendorff**, übertragen.

Verlustliste aus Deutsch-Südwestafrika.

= **Berlin**, 14. März. (Amtl. Meld.) Am 8. März im **Gefecht** bei der **Pelladrift gefallen**: Unteroffizier Max **Kretzschmar**, geb. zu Glauchau, früher Maschinengewehr-Abtl. 3; **schwer verwundet**: Gefreiter Johann **König**, geb. zu Völkersleier, früher im 2. Oberelsässischen Feldartillerie-Regt. Nr. 51 (Bauchschuß), Reiter Wilhelm **Schultze**, geb. zu Hamburg, früher Infanterie-Regt. Nr. 84 (Schuß im Oberarm), Unteroffizier Konrad **Kindinger**, geb. zu Darmstadt, früher im königl. württemb. Feldartillerie-Regt. Nr. 49 (Kopfschuß); **leicht verwundet**: Leutnant Johannes **Mannhardt**, geb. zu Flensburg, früher Feldartillerie-Regt. Nr. 9 (Steinsplitter am Kinn), Sergeant Gustav **Bendsko**, geb. zu Johannesburg, früher Maschinengewehr-Abt. Nr. 5 (Steinspliter im Gesicht), Gefreiter Max **Lux**, geb. zu Schienfeld, früher im 2. Schles. Feldartillerie-Regt. Nr. 42 (Steinsplitter im Gesicht), Reiter Bruno **Hörling**, geb. zu Ernstthal, früher im 1. Magdeb. Infanterie-Regt. Nr. 26 (Streifschuß am Unterleib). Ferner Gefreiter Karl **Hense**, geb. zu Bilzingeleben, früher im 4. Unterelsässischen Infanterie-Regt. Nr. 143, am 6. März im Feldlazarett Bethanien an Herzschwäche **gestorben**.

= **Berlin**, 15. März. (Amtlich.) Gestorben: Gefreiter Johann **König**, geb. in Völkersleier, früher 2. Oberelf. Feldart.-Regt. 51, im Gefecht bei Pelladrift am 8. März verwundet, am 9. März infolge innerer Verblutung. Reiter Johann **Vogt**, geb. in Vilshofen, früher 1. Kgl. Bayer. Inf.-Leib-Regt., am 12. März im Feldlazarett Lüderitzbucht an Nierenentzündung.

Oesterreich-Ungarn.

= **Wien**, 17. März. (Tel.) In der gestrigen Sitzung der **österreichisch-ungarischen und serbischen Delegierten** für Beratung des **Handelsvertrags** erklärten letztere, daß ihre Regierung die **Vorschläge** für Schaffung eines **Modus vivendi** bis zum endgiltigen Zustandekommen des Vertrages **annehme**. Das **Provisorium** tritt wahrscheinlich schon am 18. März in Kraft.

Zur Krisis in Ungarn.

= **Budapest**, 16. März. Baron **Banffy** erklärte heute in mehreren Blättern, die **unerfüllbaren Forderungen der Kossuthpartei verhinderten** zur Zeit jede **Entwirrung**. Bis zur **Vereinigung** aller auf dem Boden des **Ausgleichs von 1867** stehenden Parteien, die erfolgen müsse, könne auf keine Entwirrung gerechnet werden. Die **neue Vereinigung** müsse auf der **Grundlage der nationalen Demokratie** erfolgen, und unbedingt auch das **allgemeine Wahlrecht** fordern.

Frankreich.

Von der Kircheninventur.

= **Paris**, 16. März. (Agence-Havas.) Im Gegensatz zu der heute früh verbreiteten Zeitungsnachricht wird mitgeteilt, daß **niemals die Rede** davon **gewesen** ist, gegen **Königin Natalie von Serbien** einen **Ausweisungsbefehl** wegen ihrer **Teilnahme** an der in **Biarritz** gegen die **Inventaraufnahme** stattgehabten **Kundgebung** zu erlassen.

= **Paris**, 17. März. Der Minister des Innern, **Clémenceau**, wies die **Präfekten** an, mit der **Aufnahme der Inventare fortzufahren**, dabei aber mit **größter Vorsicht** zu Werke zu gehen und alle nötigen Maßregeln in solchen Orten zu treffen, wo Ruhestörungen zu befürchten sind.

Amerika.

= **Washington**, 16. März. „Daily Chronicle" meldet von hier: Der dem **Kongreß** zugegangene **Bericht** des **Generals Wood** hatte einen **Angriff** auf die **Regierung** zur Folge, indem der Senator **Bacon** im **Senat** erklärte, die **sogenannte Schlacht von Tolon** sei nichts weiter als eine **Niedermetzelung der Eingeborenen** gewesen. Das **amerikanische Volk wolle nicht**, daß die **Armee** zu **solchen Zwecken** verwendet werde. Im **Repräsentantenhause** wurden **ähnliche Angriffe** gemacht. Von vielen Seiten wurde verlangt, daß **Wood abberufen** werde.

Amtliche Nachrichten.

Die Zolldirektion hat unterm 24. Februar den Hauptamtsassistenten Emil Menger in Heidelberg auf Ansuchen aus dem Staatsdienste entlassen.

Badische Chronik.

☲ **Karlsruhe**, 16. März. Die **Budgetkommission** der **2. Kammer** beschloß in ihrer heutigen Nachmittagssitzung die Bezahlung der vertragsmäßig angestellten **Industrielehrerinnen pro Unterrichtsstunde** von 20 auf 30 ℳ zu erhöhen, sofern der **Unterricht** das ganze Jahr erteilt wird, und von 12 auf 20 ℳ, sofern er nur während der Sommermonate erteilt wird. Bezüglich der etatmäßig angestellten Industrielehrerinnen wird das Anfangsgehalt auf 1300 ℳ, das Höchstgehalt auf 1700 ℳ festgesetzt, hierzu der Wohnungsgeldzuschuß von 7 Zehntel der in Abteilung G des Gehaltstarifs vorgesehenen, in Höhe von 420 ℳ. Die Zulagefristen werden nach den Bestimmungen der Regierungsvorlage angenommen. Bei Par. 52, in welchem die Beitragsleistung der Gemeinden geregelt wird, wird beschlossen, an den bisherigen Bestimmungen festzuhalten, d. h. also die von der Regierung geforderte

---

nicht stehen, denn ich weiß so wenig davon, wie ein neugeborenes Kind. — Sie erinnern sich doch gewiß noch des armen Mädchens, der Rosanna Spearman, die hier im Hause diente und einen so schrecklichen Tod gefunden hat?"

„Jawohl; ich hatte immer das unbestimmte Gefühl, als habe sie noch gewünscht, mir etwas mitzuteilen, mir ein Bekenntnis abzulegen."

„Dies Gefühl hat Sie nicht betrogen. Rosanna hat einen versiegelten Brief hinterlassen, der an Sie adressiert ist."

„Wo ist der Brief — warum hat man ihn mir nicht nachgeschickt?"

„Die lahme Lucy in Cobbs-Hole hat ihn in Händen; sie war Rosannas Freundin und sagt, sie werde den Brief nur Herrn Blake persönlich übergeben. Als ich Ihnen das melden wollte, hatten Sie England bereits verlassen."

„Führen Sie mich nur jetzt rasch zu dem Mädchen, damit ich mir Gewißheit verschaffe," sagte ich, obgleich Hotherstones Meierei nur wenige Schritte entfernt vor uns lag.

„Heute ist es zu spät; bis wir hinkommen, liegt in der Fischerhütte schon längst alles im Schlaf. Aber morgen mit dem frühsten wollen wir uns zusammen nach Cobbs-Hole aufmachen."

Mir blieb nichts übrig, als meine Ungeduld zu zügeln und mich nach einem reichlichen Abendessen in das saubere Schlafzimmer zu begeben, das mir die gute Frau Hotherstone anwies. Zur Ruhe ließ mich die innere Erregung freilich nicht kommen, und mehr als einmal zündete ich während der Nacht Licht an, um zu sehen, ob es denn noch immer nicht Morgen werden wollte.

(Fortsetzung folgt.)

Das Grubenunglück in Nordfrankreich.

= **Lens**, 16. März. Die Ingenieurkommission in **Courrieres** kündigte an, daß die **Abdämmungsarbeiten** demnächst **beendet** sein werden. Die letzten in dem Stollen „St. Barbe" gefundenen **Leichen**, dreizehn, sind ans Tageslicht befördert worden. Die **Rettungsarbeiten** sind augenblicklich **eingestellt**, um einige bestimmte Arbeiten ausführen zu können.

Was das **deutsche Retterkorps** angeht, so hatte es sich, wie die Frkft. Ztg. meldet, auf die Nachricht von dem gewaltigen Unfall **freiwillig anerboten**, und die Kompagnie von Courrieres nahm das Anerbieten sofort

Mit Ausnahme der Pariser Feuerwehr, die für Kellerbrände [illegible] wisse Einrichtungen getroffen und erprobt hat, ließ sich in ganz Frankreich nichts finden, was mit den ingeniösen Apparaten der westfälischen Bergleute zu vergleichen ist. Und was der „équipe allemande" eine Ueberlegenheit vor den Pariser „pompiers" gibt, das ist ihre Vertrautheit mit dem Innern von Kohlenbergwerken. Das deutsche aus 18 **Mann** bestehende **Retterkorps** setzt sich aus **zwei** Elementen zusammen; 13 Mann sind Bergleute aus den der „Hibernia" gehörigen Zechen Shamrock I und II. Sie stehen unter Leitung des Grubendirektors **Meyer**. Der Rest von 5 Mann stammt aus der von der Bergwerks-Aktiengesellschaft Gelsenkirchen und dem Bergbaulichen Verein organisierten Berufsfeuerwehr, die, wie mir deren Chef, Brandinspektor Koch, erklärte, ebenso auf Brände unter Tag wie über Tag eingeübt ist.

Die **Apparate**, deren sich die deutschen Retter bedienen, bestehen aus einer Gruppe von sechs eisernen Flaschen, die komprimierten Sauerstoff enthalten. Die Flaschen werden auf dem Rücken befestigt. Die Bergleute tragen eine Art Maske, die namentlich Mund und Nase luftdicht abschließt, so daß blos die durch Gummiröhren aus den Flaschen bezogene Luft eingeatmet wird. Mit diesen Apparaten versehen, kann ein Mann sich zwei Stunden lang in der schlechtesten Luft aufhalten.

Die Aufgabe des Rettungskorps war naturgemäß erschwert durch ihre mangelnde Lokalkenntnis der Gruben von Courrieres. Als sie am Montag mittag auf der Zeche von Billy-Montigny ankamen, mußten sie zuerst einige französische Bergleute auf den Gebrauch der Apparate einüben, um sich ihrer als Führer in den Gängen zu bedienen. Um fünf Uhr begannen die ersten Einfahrten, in Partieen von vier Mann, die sich wechselseitig ablösten.

Am Dienstag morgen wurden die **Erforschungen** der Sohlen und Gänge fortgesetzt. Die Retter durchliefen Entfernungen von mehreren Kilometern. Sehr hinderlich waren ihnen dabei die zahlreichen Kadaver von Pferden, welche die niedrigen Gänge stellenweise fast ganz versperrten. Die Arbeit war auch sonst sehr mühsam, da die Bergleute im Augenblicke der Explosion in kleinsten Gruppen an ihren Arbeitsstellen sich befanden, also vielfach an den äußersten Enden der Gänge. Das größte Hindernis bilden jedoch die Verschüttungen. Es werden viele Tage nötig sein, um die eingebrochenen Gänge wieder passierbar zu machen. Sollte es selbst wahr sein, was ein Pariser Blatt mit Sicherheit ausposaunt, daß noch in gewissen geschützten Stellen sich Lebende befinden, so ist es ausgeschlossen, sie zeitig genug aus ihrem Gefängnis zu befreien. Unter diesen Umständen fand das deutsche Retterkorps nicht genug zu tun. Man beschloß daher, nur **acht Mann** unter Leitung des Bergassessors **Frenzel hier zu lassen**, während die übrigen wieder nach ihrer **Heimat abreisten**. Gemeinsam mit den Pariser Feuerwehrleuten setzten die Deutschen [illegible] ihre Bemühungen auf der Zeche Billy-Montigny fort, und es gelang ihnen, im Laufe des nächsten Tages gegen ein halbes hundert Leichen ans Licht zu bringen.

= **Paris**, 16. März. Der Minister des Innern **Clemenceau** begibt sich morgen nach dem **Kohlengrubengebiet** im Departement Pas de Calais.

hd **Herne**, 17. März. (Tel.) Der **Direktor Meyer** von der „Hibernia" reiste gestern mit dem Reviersteiger Wex wiederum nach **Courrieres**. Die **Bergung aller Leichen** dürfte **drei Wochen** beanspruchen. Zurzeit ist weniger die Explosionsgefahr als die stinkenden **Gase** der Leichenverwesung zu fürchten. Gegen die **Leichenpest** wird die deutsche Kolonne mit **Gummihandschuhen** ausgerüstet. Der Schaden ist vor Oeffnung aller Schächte unberechenbar.

= **Bern**, 15. März. Der **Bundesrat** übermittelte der französischen Regierung **10 000 Franken** zur Verteilung an die Hinterbliebenen der Opfer der Katastrophe von **Courrieres**. In den **Schulen** des Kantons **Neuenburg** wird auf Veranlassung des Unterrichtsdepartements eine Sammlung für die Waisen der in Courrieres Umgekommenen veranstaltet. Im Kanton **Genf** wollen sämtliche Vereine eine gemeinsame Hilfsaktion veranstalten.

Der Bergarbeiterstreik in Nord-Frankreich.

hd **Lille**, 16. März. (Tel.) Der Minister des Innern hat dem Abgeordneten **Basly** zugesagt, **keine Truppen** in das **Streikgebiet** zu entsenden, solange der **Ausstand in friedlichen Bahnen** verläuft. Weiter hat der **Minister** versprochen, **persönlich** in das **Streikrevier** zu kommen, um die **Arbeiter** zu **beruhigen**, falls dies von Nutzen sein würde. Die **Grubendirektion** scheint **entschlossen** zu sein, **Lohnaufbesserungen** zu bewilligen. Die einzige **Schwierigkeit** liegt in der Forderung der Arbeiter, daß die **Witwen** und **Waisen** die ihnen eingeräumten **Wohnungen** behalten dürfen, da in diesem Falle für die **neu ankommenden Bergleute** und deren Familien **keine Wohnungen** zur Verfügung ständen.

= **Lens**, 16. März. Die **Versammlung der Bergwerksdirektoren**, und Vertreter der **Arbeiter** wurde auf Antrag der letzteren auf später **vertagt**, weil die **Syndikate** der Ansicht sind, daß es nötig sei, **morgen in Lens** zu einem **Kongreß** zusammenzutreten, der den **Delegierten ein festes Mandat** überträgt. Die Versammlung des **Zentralausschusses der Kohlenbergwerke** und der Vertreter der **Arbeiter** wird deshalb **Sonntag**, nicht morgen, in **Paris** abgehalten werden. Der Kongreß wird wahrscheinlich ein viel bestimmteres Programm der Forderungen der Arbeiter ausarbeiten, als gestern [illegible] wurden ist.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

höhere Beitragsleistung der Gemeinden abzulehnen. Die übrigen Paragraphen wurden debattelos angenommen.

△ **Karlsruhe,** 16. März. Am vergangenen Sonntag hielt der Vertreterausschuß des am 11. Februar hier gegründeten Verbandes badischer Eisenbahnbeamten und -Arbeitervereine im „Prinz Karl" eine Sitzung ab zwecks **Wahl des Verbandsvorstandes.** Es wurden gewählt: 1. zum Verbandsvorsitzenden: Betriebsassistent **Pfeiff** vom Verein bad. Eisenbahnbeamten; 2. zum 2. Verbandsvorsitzenden: Werkführer **Markert** vom Verein techn. Eisenbahnbeamten; 3. zum 1. Schriftführer: Reserveführer **Krebs** vom Verein bad. Lokomotivbeamten; 4. zum 2. Schriftführer: Sekretär **Eisele** vom Badischen Eisenbahnerverband (Arbeiterverband); 5. zum 1. Kassier: Rechnungsführer **Erler** vom Verein der Rechnungsführer (Werkschreiber); 6. zum 2. Kassier: Bahnmeister **Krattinger** vom Verein der Bahnmeister.

□ **Durlach,** 16. März. Vor einigen Tagen hat Herr **Major von Woikowsky-Biedau** das Kommando über das hiesige Trainbataillon niedergelegt und wird sich in den Ruhestand zurückziehen. Das „Durl. Wchbl." widmet dem Scheidenden folgenden herzlichen Abschiedsgruß: „Die Untergebenen verlieren in dem bisherigen Bataillonskommandeur einen wohlwollenden, humanen und streng rechtlichen Vorgesetzten; aber auch bei allen Schichten der Zivilbevölkerung stand der Herr Major um seines zuvorkommenden, freundlichen Wesens und seines gediegenen Charakters willen in so hohem Ansehen, wie kein Bataillonskommandeur vor ihm. Allgemein wird der Weggang dieses trefflichen Mannes bedauert, der als echter Edelmann zum Adel der Geburt den der Gesinnung fügte. Nicht nur das Bataillon, sondern auch die Einwohner Durlachs werden dem wackern Offizier ein freundliches Gedenken bewahren und ihn stets gern hier verweilen sehen!"

* **Mannheim,** 16. März. Der Oberschulrat hat dem hiesigen Stadtrat mitgeteilt, daß die **Angliederung einer Oberrealschule** an die **Töchterschule genehmigt** sei. Der Stadtrat hat sich lt. „N. B. L." dieser Entschließung in seiner gestrigen Sitzung zustimmend angeschlossen.

△ **Bretten,** 16. März. Der hiesige über 100 Mitglieder zählende **Bauernverein** beschloß in seiner vorgestrigen Generalversammlung, den seitherigen **Milchpreis** von 16 ₰ auf 17 ₰ pro Liter zu **erhöhen.** Die Mitglieder sind unter Konventionalstrafe zur Einhaltung dieses Preises verpflichtet.

* **Lahr,** 16. März. Heute früh ist das Haus Rappentorgasse Nr. 8 bis auf die unteren Umfassungsmauern niedergebrannt. Ueber den Ursprung des Brandes verlautet zurzeit noch nichts Bestimmtes. Im Laufe des Vormittags sprang das Feuer trotz großer Anstrengung der Freiwilligen Feuerwehr auf das Herrn Karl Flüge alt gehörige Eckhaus Schlosserstraße-Rappentorgasse über, das ebenfalls fast vollständig zerstört wurde.

⊕ **Freiburg,** 16. März. Hier **starb** nach längerem Leiden der in weiten Kreisen bekannte frühere städtische Oberförster, Herr Forstrat **Gustav Hüetlin,** der sich um das umfängliche Forstwesen der Freiburger Gemeindewaldungen viele Verdienste erworben hat, gleichzeitig aber auch als großer **Freund** und Förderer der Bestrebungen des Schwarzwaldvereins galt. 1899 trat er in den Ruhestand, mit der Verleihung des Titels Forstrat und Inhaber des Zähringer Löwenordens erster Klasse. Der Oberbürgermeister widmete dem 78 Jahre alt gewordenen hochverdienten Forstmann in der Stadtratssitzung Worte ehrender Anerkennung. Gestern fand in der Einsegnungshalle auf dem hiesigen Friedhofe vor einer großen Trauergemeinde die letzte Feier für den Verblichenen statt, welcher der altkatholische Pfarrer Herr Menn in einer längeren Gedächtnisrede Ausdruck verlieh. Die Leiche wurde ins Krematorium nach Karlsruhe übergeführt und heute ihrer Bestimmung übergeben.

lb **Konstanz,** 16. März. Das Rosgartenmuseum erhielt von der Familie des verstorbenen Kgl. **Musikdirektors Handloser** anläßlich ihres **Wegzuges** von Konstanz 2 Taktstöcke, 18 silberne Pokale, 20 Medaillen und 2 Uhren, alles **Auszeichnungen,** die der **Verstorbene** auf seinen Kunstreisen erhalten hat.

* **Konstanz,** 16. März. Am Mittwoch morgen **schoß sich** ein **Büchsenmacher** von der 12. **Kompanie** des hiesigen Regiments eine **Kugel durch den Kopf.** Der Mann hatte einem Vorgesetzten ein Fahrrad gestohlen und um einen geringfügigen Betrag veräußert und fürchtete offenbar die Strafe.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 17. März.

* **Hofbericht.** Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** nahm gestern vormittag von halb 11 Uhr an den Vortrag des Präsidenten **Dr. Nicolai** entgegen und empfing um 12 Uhr den Geheimerat **Dr. Reinhard.** Gegen 2 Uhr traf Seine Durchlaucht der **Fürst zu Hohenlohe-Langenburg,** Kaiserlicher Statthalter in Elsaß-Lothringen, aus Straßburg hier ein und stieg im Großherzoglichen Schlosse ab. Der Fürst nahm an der Frühstückstafel der Höchsten Herrschaften teil und verweilte dann bis gegen 4 Uhr bei Höchstdenselben. Hierauf machte Seine Durchlaucht Besuche bei den Mitgliedern der Großherzoglichen Familie und kehrte 4 Uhr 40 Minuten nach **Straßburg** zurück. Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm später die Vorträge des Geheimerats Dr. Freiherrn **von Babo** und des Legationsrats Dr. **Seyb** entgegen.

* **Gedenkmünzen zur goldenen Hochzeitsfeier des Großherzogspaares.** Der **Bundesrat** hat in seiner gestrigen Sitzung eine Vorlage betreffend Ausprägung von **Denkmünzen** anläßlich der am **20. September** stattfindenden **goldenen Hochzeitsfeier** des **Großherzogs** und der **Großherzogin** von Baden angenommen.

✠ **Ein Fest seltener Art** beging dieser Tage Herr August **Fackler,** Oberzahlmeister beim Großh. Leib-Dragoner-Regiment hier, der das **25jährige Jubiläum** seiner Tätigkeit als **Zahlmeister** feierte. Wenn man in Erwägung zieht, daß 18—20 Jahre Vordienstzeit vorhergehen, bis der Aspirant in die Charge des Zahlmeisters einrückt, so ist die Bezeichnung einer seltenen Feier hier vollauf gerechtfertigt. Dem Jubilar wurden an seinem Ehrentage zahlreiche Glückwunschschreiben, Telegramme und Angebinde zuteil, die Kapelle des Leib-Dragoner-Regiments brachte ihm ein Ständchen und vom Offizierkorps des Regiments wurde ihm eine prächtige silberne Tablette mit Widmung überreicht. Die eigentliche Festfeier im Offizier-Kasino des Regiments mußte, da der Gefeierte vorübergehend unpäßlich geworden, verschoben werden und fand nun Donnerstag abend statt. Der Oberst und Kommandeur des Leib-Dragoner-Regiments Se. Großh. Hoheit **Prinz Max** von Baden gedachte in beredten Worten des Jubilars, der an seiner Seite saß, hob dessen tadellose lange und ersprießliche Tätigkeit, seine ehrenvolle Dienstzeit hervor und endete mit einem Hoch auf den Gefeierten, der tief ergriffen und erfreut seinen herzlichsten Dank äußerte und diesen in ein begeistert aufgenommenes Hoch auf den hohen Chef des Regiments Se. Kgl. Hoh. den Großherzog ausklingen ließ. Herr Oberzahlmeister Fackler ist nicht nur bei seinem Regimente als ein ausgezeichneter ehrenhafter Beamter hochgeschätzt, sondern auch seines biederen Charakters und seiner geselligen Eigenschaften wegen in gesellschaftlichen Kreisen eine sehr beliebte und geachtete Persönlichkeit. Mögen ihm noch recht viele Jahre in Gesundheit und Rüstigkeit beschieden sein und sich all die Wünsche erfüllen, die ihm und seiner Familie zu seinem Jubiläum zuteil wurden.

Süddeutsches Streichquartett. Auf die am Sonntag den 18. d. M., 11¼ Uhr vormittags im Museumsaal stattfindende Kammermusik-Matinée, veranstaltet von den Herren Weber, Geibel, Thomm und Faekson, welche seit nahezu 10 Jahren ein vorzüglich eingespieltes Quartett-Ensemble bilden, wo das Dissonanzen-Quartett von Mozart und das 3. Klavier-Quartett von Brahms op. 60 zu Gehör kommt, weisen wir an dieser Stelle nochmals hin.

Der Humor in der Musik. Das morgige Festhalle-Konzert unserer **Grenadierkapelle** verspricht den Besuchern einen heiteren Nachmittag, denn das im Anzeigenteil veröffentlichte Programm bringt lauter lustige Stücke für Solo- u. Ensemblespiel, Vokal- und Orchestermusik in bunter Reihenfolge. Besonders hervorzuheben sind mehrere Schlager aus dem unlängst mit so großem Beifall aufgenommenen Konzert „Die Sintflut im XX. Jahrhundert". Somit darf das Publikum bei der anerkannt tüchtigen Ausführung unter Boettges Leitung genußreiche Stunden erwarten. Nächstes Festhalle-Konzert der Kapelle am 8. April.

Apollo-Theater. Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, findet Samstag, abends 8 Uhr, Galavorstellung, Sonntag den 18. März 11—1 Uhr Frühschoppenkonzert, Nachmittags 3½ Uhr Familienvorstellung und Abends 8 Uhr große Galavorstellung statt.

* **Ulmer Münsterbaulotterie.** (Ziehung 13. bis 15. März 1906.) Die Hauptgewinne fielen auf folgende Nummern: 22 337 50 000 ℳ, 75 181 20 000 ℳ, 149 878 10 000 ℳ, 64 114 5000 ℳ. (Ohne Gewähr.)

:/: **Kleinfeuer.** Verflossene Nacht um 12½ Uhr ist auf der Baustelle des Kirchenneubaues Ecke **Schiller-** und Sofienstraße auf bis jetzt nicht aufgeklärte Weise eine mit ungelöschtem Kalk gefüllte Hütte in Brand geraten. Das Feuer wurde von einem Schutzmann, der von einem Passanten Kenntnis von dem Brand erhielt, gelöscht.

Lokale Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 9. März 1906.

Die Großh. **Generaldirektion** der **Badischen Staatseisenbahnen** teilt mit, daß die frachtfreie Rückbeförderung derjenigen Tiere und Gegenstände, die auf der diesjährigen **landwirtschaftlichen** und **Gartenbau-Ausstellung** dahier ausgestellt, aber nicht verkauft werden, auch von den übrigen deutschen Bahnen unter den üblichen Bedingungen zugestanden worden ist.

Nachdem das Großh. Ministerium des Innern die Staatsgenehmigung zu der vom Bürgerausschuß unterm 21. November v. Js. beschlossenen **Aenderung** des **Ortsstatuts** über die **kaufmännischen Fortbildungsschule** erteilt hat, treten die neuen Bestimmungen des Ortstatuts mit Beginn des Schuljahres 1906—07 (Anfangs Mai ds. Js.) in Kraft. Danach sind von diesem Zeitpunkt an auch die in Karlsruhe beschäftigten weiblichen Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge (§§ 59 ff. des Handelsgesetzbuches) unter 18 Jahren **verpflichtet,** die kaufmännische Fortbildungsschule der Stadt Karlsruhe zu besuchen. Um nun einen Ueberblick über die Zahl der pflichtigen **Schülerinnen** zu gewinnen, sollen die hiesigen Prinzipale ersucht werden, die in ihren Geschäften tätigen Handlungsgehilfinnen und weiblichen Handlungs-Lehrlinge unter 18 Jahren in einen vom Stadtrat auszugebenden Fragebogen, der nach Verlauf einiger Tage wieder abgeholt wird, einzutragen. Die an der fraglichen Anstalt neu errichteten beiden Reallehrerstellen sollen zur Bewerbung ausgeschrieben werden. Hierwegen wird Antrag beim Großh. Landesgewerbeamt gestellt.

Der vom **Straßenbahnamt** vorgelegte Entwurf des **Sommerfahrplans** wird vorbehaltlich der Zustimmung des Großherzoglichen Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten genehmigt.

Die Stelle des **1. Assistenzarztes** der chirurgischen Abteilung des städtischen **Krankenhauses,** die durch den Austritt des Assistenzarztes Dr. **Brucker** auf 15. Mai ds. Js. in Erledigung kommt, wird dem Dr. Arthur **Hofmann,** zurzeit 2. Assistent der genannten Abteilung, dessen Stelle dem Dr. Hermann Schiler, zurzeit in München, übertragen.

Ferner werden in zunächst provisorischer Weise **übertragen:** die Stellen zweier Verwaltungsgehilfen bei den Gas- und Wasserwerken dem Kanzleigehilfen Wilhelm **Dörrschuck** bei der „Karlsruher Lebensversicherung", und dem Militäranwärter Karl **Zimmer,** Sergeanten und Arrestaufseher in Neubreisach, die Stelle eines Kontrolleurs bei denselben Werken dem Pförtner im Gaswerk 2 hier, Johann **Keitel,** und dessen Stelle dem Vizewachtmeister im Feldartillerie-Regiment Nr. 30 in Rastatt, Jakob **Schelling.**

Die Anschaffung eines Lingerschen **Desinfektionsapparates** für das städtische Krankenhaus zum Preis von 50 ℳ wird genehmigt.

Wegen der Einrichtung der **Landesgartenbau-Ausstellung** auf dem Festplatze werden die zwischen der Klosestraße und dem Panoramagebäude an dem Weg zur Festhalle stehenden Kastanienbäume beseitigt.

Dem 1. Karlsruher **Amateurschwimmklub „Neptun"** wird die Schwimmhalle des städtischen Vierordtsbades am 22. ds. Mts. abends von 8—10 Uhr zur Abhaltung eines Schauschwimmens zur Verfügung gestellt.

Zur Aufstellung des **Original-Elektro-Biographen** der Firma Heinrich Hirdt in Kaiserslautern wird ein Teil des Festplatzes in der Zeit vom 2. bis 11. April ds. Js. abgegeben.

Für die **Erweiterung** des **Kabelnetzes** des städtischen Elektrizitätswerkes aus Anlaß des Anschlusses der Grundstücke Hirschstraße Nr. 103 und Vorholzstraße Nr. 48 werden 3750 ℳ aus dem zur Verfügung stehenden Kredit bewilligt.

Die Vervielfältigung des von Maler Emil **Firnrohr** für die **landwirtschaftliche** und **Gartenbau-Ausstellung** gefertigten **Reklameplakats** wird der lithographischen Anstalt und Steindruckerei Arthur Albrecht zugewiesen.

Vergeben werden: a. Arbeiten am **Neubau der Mittelschule** an der Gartenstraße wie folgt: Steinhauerarbeiten an A. **Burrer** in Maulbronn und K. **Kirchenbauer** hier, Schmiedearbeit an Ernst **Blum** hier, Eisenlieferung an F. R. **Zimmermann** im Stadtteil Mühlburg; b. Arbeiten am **Direktorwohnhaus** beim **Krankenhausneubau** und zwar: Glaserarbeit an Gustav **Ruf,** Rolladenlieferung an A. **Karch;** c. die Herstellung des **Plättchenbelages** im neuen Verwaltungsgebäude des Stadtgartens an **Wolf u. Heinz.**

Ein hilfsbedürftiger städtischer **Arbeiter** der Stadtgärtnerei erhält eine einmalige **Geldunterstützung** aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

2 Gesuche um Aufnahme in den **badischen Staatsverband** sowie das Gesuch der Frau Maria **Conradt** um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum Freischütz", Kaiser-Allee Nr. 53, werden dem Großherzoglichen Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Der **Stadtrat dankt** der Großen Karnevalsgesellschaft für Uebersendung ihrer auf die diesjährigen Veranstaltung bezüglichen Drucksachen, dem **Alldeutschen Verband,** Ortsgruppe Karlsruhe, für die Einladung zu der am 15. ds. Mts. im kleinen Festhallesaal zu Gunsten der notleidenden Deutschen in Rußland geplanten musikalischen und deklamatorischen Unterhaltung, dem Verwaltungsrat der **Freiwilligen Feuerwehr** zu der am 10. ds. Mts. im großen Festhallesaal stattgefundenen Abendunterhaltung, dem **Leibgrenadier-Verein** für die Einladung zu seinem am 10. ds. Mts. im Kolosseumssaale gefeierten Stiftungsfest, dem **Wirte-Verein** Karlsruhe für die Einladung zu dem am 14. ds. Mts. im Eintrachtssaale stattfindenden 25. Stiftungsfest. Zu letzterer Veranstaltung wird Herr Stadtrat und Kommerzienrat Höpfner abgeordnet.

Zum Vollzuge kommen 12 amtliche **Schätzungen** von Grundstücken, 578 Ausgabe-Dekreturen über zusammen 313 540 ℳ 34 ₰, 114 Einnahme-Dekreturen über zusammen 272 490 ℳ 56 ₰, 2 Abgangs-Dekreturen über zusammen 244 ℳ 96 ₰. 56 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 955 837 ℳ werden nicht beanstandet.

Im städtischen **Krankenhaus** betrug im Monat Februar ds. Js. der höchste Krankenstand (am 9.) 284 Personen, der niederste (am 18.) 261, der Zugang 202, der Abgang 207, der Stand am 28.: 269 Personen.

Sitzung vom 15. März 1906.

Das Verzeichnis der im Jahre 1905 fertiggestellten Unternehmungen der Stadt (Tief- und Hochbauten, Geländeerwerbungen usw., wird dem Bürgerausschuß mit dem Antrag auf Genehmigung der bei einigen Positionen eingetretenen **Kreditüberschreitungen** von insgesamt 7161,37 Mark, denen **bedeutende Ersparnisse** an andern Positionen gegenüber stehen, zur Genehmigung vorgelegt. Ferner wird dem Bürgerausschuß die Zustimmung dazu beantragt, daß die nach dem Stande vom 1. Jan. d. J. berechneten **Restkredite** im Gesamtbetrage von 6 288,437,36 Mark bis zur Aufstellung des Voranschlages für 1907 offen gehalten werden.

Die **Große Karnevalsgesellschaft** Karlsruhe hat dem Stadtrat aus ihrem **Kassenüberschuß** die Summe von 600 Mark zur Ueberweisung an die **Ferienkolonien armer kränklicher** Schulkinder (wie schon mitgeteilt) übermittelt. Der Stadtrat spricht für diese reiche und hochherzige Gabe namens der Beschenkten den **herzlichsten Dank** aus und wünscht der Geberin auch für das kommende Jahr einen ähnlichen glänzenden Erfolg.

Der Stadtrat hat dem Herrn Königlichen Musikdirektor **Böttge** zu dessen **40jährigem Militärdienstjubiläum** in dankbarer Würdigung seiner **langjährigen hervorragenden künstlerischen Wirksamkeit** in unserer Stadt die herzlichsten **Glückwünsche** unter Uebersendung eines **Blumenkorbes** ausgesprochen.

Dem Herrn Obergeometer Adolf **Irion** beim städtischen Tiefbauamt und dem Herrn Brunnenmeister Andreas **Luik** beim städtischen Wasserwerk wird in Anerkennung **25jähriger tadelloser Dienstführung** das **Ehrendiplom** der Stadtgemeinde verliehen.

Die zur **Aufzucht** und **Mästung von Schweinen** im städtischen **Viehhof** erforderlichen Maßnahmen (Einrichtung von Stallungen, Ankauf von Läuferschweinen usw.), für welche die erforderlichen Mittel im Entwurf des diesjährigen Gemeindevoranschlags vorgesehen sind, sollen alsbald bewirkt werden.

Nach dem **Rechenschaftsbericht** der städtischen **Spar- und Pfandleihkasse für 1905** schließt das Betriebsjahr 1904 mit einem **Ueberschuß** von 150 815,56 Mark gegen 156 728,83 Mark im Jahre 1904 ab. Das gesamte Einlagekapital betrug auf Jahresschluß 22 550 474,11 Mark gegen 21 361 445,51 Mark Ende 1904; die Gesamtzahl der Einleger 29 937 gegen 28 666; das Reinvermögen 1 418 857,08 Mark gegen 1 381 915,51 Mk. Auf den Einleger entfällt ein Durchschnittsguthaben von 733,26 Mk. gegen 745,18 Mk. Ende 1904.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.** Auf Allerhöchsten Befehl findet aus Anlaß des hocherfreulichen Ereignisses der **Taufe des Sohnes** Seiner Gr. Hoheit des **Prinzen Max** am **Samstag** den **24. d. M.,** nachmittags 2 Uhr eine Aufführung von **„Prinzeß Tausendhändchen"** als

Vermischtes.

= **Berlin,** 16. März. (Tel.) Der Bankier **Kniehase** aus Berlin-Moabit wurde heute vom Schwurgericht nach fünftägiger Verhandlung wegen **Konkursvergehens** und **Depotunterschlagung,** sowie Untreue, Unterschlagung und Urkundenfälschung, zu **3 Jahren 7 Monaten Gefängnis,** unter Anrechnung von 16 Monaten Untersuchungshaft, **verurteilt;** mildernde **Umstände** wurden zugebilligt. Der wegen Beihilfe und Begünstigung mitangeklagte Handlungsgehilfe **Haase** wurde **freigesprochen.**

= **Dresden,** 16. März. Die Zweite Kammer bewilligte 7 350 000 Mark als dritte Rate für den **Bahnhofsneubau in Leipzig.** Der von Sachsen zu leistende Gesamtbeitrag beziffert sich auf etwa fünfzig Millionen, der preußische Zuschuß auf mindestens sechzig Millionen Mark.

= **Breslau,** 16. März. Der „Schlesischen Zeitung" wird aus **Myslowitz** gemeldet, daß dort gestern abend in der Nähe des Bahnhofes **sieben Schmuggler** von einem **russischen Grenzposten abgefaßt** wurden. Von den Schmugglern wurde einer **erschossen** und einer durch Bajonettstiche verwundet; fünf entkamen.

= **Elberfeld,** 16. März. Unter der **Selbstbeschuldigung,** im Jahre 1903 **seine Frau erdrosselt** zu haben, stellte sich heute der in Barmen wohnende Buchbindermeister Friedrich Fischer der Elberfelder Kriminalpolizei. Er gab an, daß ihn Gewissensbisse zu der Selbstbeschuldigung trieben. Fk. Ztg.

= **Göttingen,** 17. März. (Tel.) Im Dorfe Ginte **erkrankte** eine **Arbeiterfamilie nach** dem Genuß von **Kaffee** unter **Vergiftungserscheinungen. Zwei Kinder starben.**

= **München,** 16. März. In der Nähe von Ambach am Starnbergersee **erstach** der Kleinbauer Höfer den Frachtschiffer Hirn im Streit. Als er sah, was er angerichtet hatte, schnitt sich Höfer den Hals durch und war sofort **tot.** Frkf. Ztg.

= **Paris,** 17. März. (Tel.) Gestern abend entstand in der **chemischen Fabrik** in der Rue vielle du Temple eine **Explosion,** wobei **10 Personen verletzt** wurden, darunter 2 schwer. Das **Feuer** ergriff das Treppengebäude. Mehrere **Miether** wurden halberstickt über die **Rettungsleitern** gerettet.

= **Halifax,** 16. März. (Tel.) Die Ausbesserung des auf der Fahrt beschädigten **Lloyddampfers „Königin Luise"** dürfte eine Woche dauern. Die Passagiere werden mit den Lloyddampfern „Weimar" und „Gneisenau" weiterbefördert.

Unwetter.

= **Wertheim,** 15. März. Der in den **letzten Tagen** gefallene **Schnee** begann heute infolge Regenwetters zu **schmelzen. Main** und **Tauber** sind im **Steigen** begriffen. Es wird starkes **Hochwasser** befürchtet. (Frkf. Ztg.)

= **Metz,** 16. März. (Tel.) Amtlich wird gemeldet: Infolge des anhaltenen **Regenwetters** sind auf der Strecke zwischen **Secourt, Solgne** und **Livcourt** (Strecke Metz-Chateau-Salins) **weitere Damrutsche** eingetreten, so daß der **Verkehr** durch Umsteigen **nicht mehr aufrecht erhalten** werden kann. Reisende für die Strecke Chateau-Salins bis Livcourt und umgekehrt werden über Bensdorf umgeleitet. Die **Dauer** der **Unterbrechung** ist noch **unbestimmt.** Die Lokalzüge zwischen Metz und Secourt, Solgne und Chateau-Salins und Livcourt verkehren in bisheriger Weise.

= **Memel,** 16. März. (Tel.) Das **Hochwasser** ist zwar **gefallen,** doch ist heute nach **starkem Schneefall** noch **Regen** eingetreten, sodaß ein erneutes Steigen des Wassers nicht ausgeschlossen erscheint. Die **Pioniere** arbeiten unermüdlich mit größter Aufopferung. Mit fast sämtlichen **Gemeinden** ist jetzt eine **Verbindung** durch **Kähne hergestellt. Telegraphen-** und **Telephonleitungen** sind zum größten Teil **fortgerissen.**

Der vaterländische Verein „Heydekrug" hat, wie das „Mem. Dampfboot" meldet, eine **Hilfsaktion** eingeleitet und bittet um Zuwendung von Geld und Lebensmitteln, um nach Möglichkeit der großen Not zu steuern.

Wie dasselbe Blatt meldet, vermehren **starke Nachtfröste** die Not in den vom Hochwasser betroffenen Ortschaften. Man befürchtet das Auftreten von **Krankheiten.**

Auf der **Kurischen Nehrung** sind die Ortschaften Nidden, **Preit,** Perwelk und Schwarzort durch **Hochwasser** stark bedroht. Einzelne Wohngebäude stehen bereits unter Wasser.

Zum Bahnunglück in Colorado.

= **Newyork,** 16. März. (Tel.) Die letzten Meldungen des Reuterschen Bureaus beziffern die Menge der bei dem **Unglück** auf der **Denver and Rio Grande-Eisenbahn** in der Nähe von Portland **umgekommenen Personen auf vierzig;** ferner wird berichtet, daß dabei **viele Personen verwundet** wurden und **15 Leichen in den Flammen** verbrannt sind.

Nach den letzten Berichten aus Pueblo in Colorado erfolgte der **Zusammenstoß** der beiden **Eisenbahnzüge** an einer **scharfen Kurve,** die um einen großen Berg herumgeht, so daß es den Zugführern erst möglich war, auf die kurze Entfernung von nur **200 Schritt** den entgegenkommenden Zug zu erblicken. Gerüchtweise verlautet, es sei an einen Zug der **Befehl** ergangen, zu **halten** und den anderen Zug vorüberfahren zu lassen. Der Befehl sei jedoch **zu spät** gekommen.

Wie es heißt, soll das **Bahnunglück** durch einen **Telegraphisten** verursacht sein, der **eingeschlafen** war.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kindervorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen zu Gunsten der Wohltätigkeitsveranstaltungen für hilfsbedürftige Kinder der Stadt Karlsruhe statt.

= **Meiningen**, 16. März. Zum 2. April, dem 80. Geburtstag des Herzogs Georg von Sachsen-Meiningen bereiten die deutschen Bühnen, an der Spitze die deutsche Bühnengenossenschaft und eine Vereinigung alter Meininger, eine glänzende Ehrung des Reformators der deutschen Schauspielkunst vor.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 17. März. Den Morgenblättern zufolge sind in der dem preußischen Abgeordnetenhause demnächst zugehenden Eisenbahnvorlage 50 Millionen für den Bau zweiter Gleise eingestellt.

= **Prag**, 17. März. Der Prozeß der Erben des Majors von Wißmann gegen eine österreichisch-ungarische Lebensversicherungsgesellschaft wurde vor dem hiesigen Landgericht durch Vergleich beendigt. Die Gesellschaft zahlt in der Ueberzeugung, daß Wißmann durch einen Jagdunfall umgekommen sei, die Summe von 60 000 Mark. Voss. Ztg.

= **Belgrad**, 16. März. Die Skupschtina nahm den Vorschlag der Regierung an, die Session bis zum 22. April zu vertagen.

hd **Bukarest**, 17. März. In der Erkrankung des Königs Carol, bei der die Diagnose auf Verkalkung der Arterien lautet, ist eine Affektion des Gehirns hinzugetreten, sodaß der Zustand des Königs zu Besorgnis Anlaß gibt. Seit dem Tode seines Bruders, des Fürsten Leopold von Hohenzollern, hat das Leiden große Fortschritte gemacht.

= **Rom**, 16. März. In der Kammer entstand heute eine große Lärmszene, als der Republikaner Gaudenzi anfragte, warum der Herzog von Aosta, als Kommandant des Armeekorps in Neapel, der Flüssigwerdung des Blutes des heiligen Januarius in voller Uniform beiwohnte. Die Rechte und das Zentrum suchten durch Ueberbrüllen den Redner mundtot zu machen. Als dieser das Januarius-Wunder den „größten Schwindel des Jahrhunderts" nannte, konnte nur mühsam eine Rauferei vermieden werden. Der Präsident rief Gaudenzi mehrmals zur Ordnung. (Frkft. Ztg.")

hd **Paris**, 17. März. König Eduard wird sich von Biarritz nach Beendigung seines Kuranfenthaltes direkt nach Marseille begeben, von wo er seine Mittelmeerfahrt antritt.

= **Marseille**, 17. März. Das Paketboot „Kronprinz" der Deutschen Ostafrika-Linie ist von Hamburg über Amsterdam, Lissabon und Tanger kommend in Marseille eingetroffen. Der Dampfer hat 70 deutsche Studenten der Höheren Handelsschule in Köln an Bord, die unter Leitung mehrerer Dozenten eine Studienreise unternehmen. Die Studenten wurden durch den deutschen Generalkonsul und verschiedene studentische Abordnungen und Vereine empfangen. Sie verbleiben drei Tage in Marseille.

L **London**, 17. März. Das Parlamentsmitglied Walter Rothschild richtete in einer Rede in Chesham heftige Angriffe gegen die Handhabung des neuen englischen Fremdengesetzes. Er sagte, ein großer Teil der armen russischen Flüchtlinge, die während der zwei letzten Monate in England eintrafen, seien zurückgesandt worden. Er habe unwiderlegliche Beweise dafür, daß jeder Einzelne dieser Unglücklichen an der russischen Grenze ohne Verhör erschossen worden sei. „Die Engländer", so erklärte er, „haben kein Recht, sich in die sogenannten Kongogreuel zu mischen und von chinesischen Sklaven in Südafrika zu sprechen, so lange wie diese armen Menschen den Schlächtern in die Arme getrieben werden."

= **London**, 17. März. Die Unterdrückung des Sokoto-Aufstandes wird amtlich bestätigt. Bei dem Kampfe soll auch der Mahdi von Sokoto getötet worden sein.

= **Petersburg**, 17. März. Der Kaiser empfing gestern den deutschen Militärbevollmächtigten v. Jakobi in Audienz.

Vom Kaiser.

= **Bremen**, 16. März. An der heutigen Frühstückstafel bei dem Kaiser an Bord des Linienschiffes „Kaiser Wilhelm II." in Bremerhaven nahmen die Herren Plate, Achelis und Dr. Wiegand vom Norddeutschen Lloyd teil.

Staatssekretär des Auswärtigen v. Tschirschky ist hier eingetroffen und wird an dem zu Ehren des Kaisers im Ratskeller stattfindenden Frühstück teilnehmen.

L. **Madrid**, 17. März. Kaiser Wilhelm beabsichtigt, wie der „Correspondencia de Espana" von amtlicher Seite mitgeteilt wird, im April dieses Jahres Madrid zu besuchen.

Die Marokko-Konferenz.

= **London**, 16. März. In Sachen der Konferenz ist in den letzten paar Tagen die Spannung auch der politischen Kreise wieder um so mehr im Zunehmen, je weniger an tatsächlichen Nachrichten aus Algeciras eingeht. Der dortige Berichterstatter der „Times" meldet, die Konferenz sei dem Scheitern nie so nahe gewesen, als im gegenwärtigen Augenblick.

Der Berichterstatter der „Daily Mail" schreibt von fortwährend erneuten Gerüchten über scharfe und bittere Erörterungen zwischen den französischen und deutschen Vertretern und fügt hinzu, die Lage werde noch ferner verschärft durch die Tatsache, daß Frankreich, abgesehen von England und Spanien, von keiner Seite eine Unterstützung genieße. Augenblicklich, sagt der Berichterstatter übereinstimmend mit anderen Meldungen, sei der Interessenmittelpunkt wieder von Algeciras nach Berlin und Paris verschoben und trotz der früheren französischen Erklärungen gegen Privatverhandlungen sei zwischen beiden Hauptstädten wieder ein Notenwechsel im Gange. („Köln. Ztg.")

= **Algeciras**, 16. März. Der hiesige Korrespondent des „Standard" meldet seinem Blatte, er wisse aus bester Quelle, daß England die Ansicht ausgesprochen habe, Frankreich tue gut daran, zu überlegen, ob es nicht ratsam sei, den von Oesterreich-Ungarn gemachten Vorschlag in der Polizeifrage mit gewissen Abänderungen seinerseits anzunehmen.

hd **Algeciras**, 17. März. Die Lage ist zu wenig geklärt, um heute die Abhaltung einer Plenarsitzung angängig erscheinen zu lassen. Das Plenum wird sich deshalb erst am Dienstag zu der nächsten Beratung zusammenfinden.

Die Franzosen nehmen ihr jüngstes Polizeiorganisationsprojekt offenbar selbst nicht ernst und man darf es deshalb für erledigt betrachten. In ihren Kreisen herrscht eine starke optimistische Stimmung und man rechnet ziemlich zuversichtlich auf ein Nachgeben Deutschlands in Bezug auf das internationale Polizeiinspektorat von Casablanca. (B. L.-A.)

hd **Algeciras**, 17. März. Von maßgebender Seite wird bestätigt, daß die Haltung der Franzosen jetzt nichts weniger als versöhnlich sei. Zu den jüngsten Vorschlägen verhalten sie sich ablehnend u. z. ohne Gegenvorschläge zu machen, die eine Annäherung erleichtern könnten. Gestern hatten v. Radowitz und Revoil eine neue Unterredung, die wie verlautet, eine Einrenkung der Lage erhoffen läßt.

hd **Paris**, 17. März. Der gestrigen Unterredung zwischen dem deutschen Vertreter v. Radowitz und dem französischen Delegierten Revoil in Algeciras wird dem „Journal" zufolge große Wichtigkeit beigelegt. Es heißt Deutschland habe sich bereit erklärt, bestimmte Konzessionen in der Polizeifrage gegen französische Konzessionen in der Bankfrage zu machen. Frankreich werde sich mit zwei Bankanteilen begnügen. Diese Gegenvorschläge dürften das entgültige Resultat der Konferenz bedeutend fördern.

* * *

= **Tanger**, 17. März. Der Groß-Sherif predigte in der großen Moschee gegen die Christen, welche Feinde des Islams seien und sich in Algeciras vereinigt hätten, um den Untergang Marokkos vorzubereiten, indem sie sich der Rechte des Sultans bemächtigten.

Aus Deutsch-Ostafrika.

= **Dar es Salaam**, 17. März. Hauptmann Wunderlich meldet über Fortschritte in der Unterwerfung des Bezirks Liyunge. Bis jetzt beträgt die Zahl der Unterworfenen 12 000. Der Haupträdelsführer Kitalika wurde auf der Flucht erschossen. Zwei andere Anführer wurden gefangen genommen. Die Straße Kidabu-Kisota ist sicher.

Nach dem Frieden in Ostasien.

= **Tokio**, 17. März. Das Abgeordnetenhaus hat nach lebhafter Debatte die Eisenbahnverstaatlichungsvorlage mit 243 gegen 109 Stimmen angenommen.

= **Petersburg**, 16. März. Die Petersb. Tel.-Ag. teilt mit: Das heute vom Londoner „Daily Telegraph" veröffentlichte Telegramm aus Tokio, in dem mitgeteilt wurde, daß sich eine unter Führung eines Großfürsten ernannte Kommission nach Japan begeben werde, ist ungenau und wahrscheinlich durch das Gerücht über eine von Rußland getroffene Entschließung, demnächst seine Vertretung in Tokio in eine Botschaft umzuwandeln, veranlaßt worden.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

= **Petersburg**, 17. März. Die Blättermeldung, daß der Eisenbahnminister die Entlassung von 702 Beamten der transkaukasischen Bahn verfügt habe, entbehrt der Begründung.

= **Moskau**, 17. März. Aus den infolge der Mißernte von der Hungersnot betroffenen Gouvernements kommen trübe Nachrichten. In zahlreichen Orten sind Hungertyphus, Skorbut und andere epidemische Krankheiten ausgebrochen. An Stelle des Getreidemehls werden ungenießbare Surrogate zur Nahrung benutzt. Mangels Futter geht das Vieh zu Grunde. Zur Ernährung desselben werden die Strohdächer abgedeckt. Die Fürsorge aus Reichsmitteln ist völlig unzulänglich. Die freiwillige Hilfstätigkeit wird von der Administration erschwert. So wurden gemeinnützige Institutionen, wie die Volksküchen, von der Polizei geschlossen.

In Polen.

hd **Warschau**, 17. März. Gestern abend wurden zwei Polizisten bei ihrer Rückkehr in die Kaserne auf der Straße erschossen. Die Täter entkamen. B. L.-A.

L. **Warschau**, 17. März. Zur Befreiung Rosa Luxemburgs (die durch ihre Verheiratung mit einem Deutschen selbst Deutsche geworden ist), werden laut einer Meldung des „Daily Chronicle" deutscherseits diplomatische Vorstellungen bei der russischen Regierung erhoben.

Nach einem weiteren Telegramm unseres hd-Korrespondenten wurde die verhaftete Agitatorin Rosa Luxemburg in der Citadelle untergebracht. Sie wird gut behandelt. Eine Haussuchung bei ihrer Familie verlief nach einer Meldung des „B. L.-A." fruchtlos.

In Moskau.

= **Moskau**, 16. März. Die „Petersb. Tel.-Ag." meldet: Die extremen Parteien beschlossen, ihre Taktik zu ändern, von den aufrührerischen Bestrebungen abzusehen und am parlamentarischen Kampfe teilzunehmen.

Aus dem sonstigen Reiche.

= **Wilna**, 16. März. Der Generalgouverneur hat, da er die von dem Bischof Baron Ropp gegründete konstitutionelle katholische Partei für unvereinbar mit der Regierungspolitik erachtet, deren Versammlungen verboten.

= **Saratow**, 16. März. Die Frau, die den General Sacharow ermordete, ist zum Tode durch den Strang verurteilt worden. Der Gerichtshof empfahl die Verurteilte zur Begnadigung zu lebenslänglicher Zwangsarbeit.

= **Zaslaw** (Gouvernement Wolhynien), 16. März. Die Insassen des Ortsgefängnisses riefen Unruhen hervor, die jedoch von Truppen unterdrückt wurden.

= **Feodossia**, 16. März. Der „Krim-Bote" meldet, daß in Voraussicht neuer Ausstände auf der Linie Sebastopol-Losowo auf der Station Simferopol ein Hilfszug von 23 Wagen mit 2 Kanonen und 3 Mitraillesen erwartet wird.

= **Sebastopol**, 17. März. Leutnant Schmidt legte gegen das gegen ihn ergangene Todesurteil Revision ein. Der Antrag stützt sich auf 8 Punkte.

Das Ausland.

= **Königsberg i. Pr.**, 16. März. Bei den gemeldeten politischen Verhaftungen handelte es sich um Russen, die unangemeldet hier wohnten und hinter verschlossenen Türen und verhängten Fenstern Versammlungen abhielten. Eine dieser Versammlungen wurde aufgehoben und verschiedene anscheinend revolutionäre Schriften beschlagnahmt. — Die verhafteten Russen wurden heute ausgewiesen. Frkf. Ztg.

Wetterbericht vom Schwarzwald.

‡ **Mummelsee**, 17. März. (Tel.) Der Schnee ist 70 Zentimeter hoch und naß. 3° Wärme, Barometer steigt.

‡ **Ruhstein**, 17. März. (Tel.) Schneehöhe 65 Zentimeter. 2° Wärme. Der Schnee ist naß. Fahrbahn geht nicht mehr ganz halbwegs Seebach alte Straße.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz. Hafenvegel. Am 16. März 3,— m (15. März. 3,— m)
Schusterinsel, 17. März. Morgens 6 Uhr 2,36 m.
Kehl, 17. März Morgens 6 Uhr 2,60 m.
Maxau, 17. März. Morgens 6 Uhr 4,62 m, gef. 0,03 m.
Mannheim, 17. März. Morgens 7 Uhr 4,88 m.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Samstag den 17. März:

Apollotheater. 8 Uhr Varietevorstellung.
1. Athletic-Sport-Club Germania. ½9 Uhr Uebungsstunde i. Nußbaum.
Bayern-Verein. Vereinsabend im Tyroler.
Christuskirche. 8 Uhr Konzert.
Frauenbildung. 5½ Uhr Monatsversammlung. Sophienstr. 14.
Fulda. 9 Uhr Stall.
Gesangverein Konkordia. 8 Uhr Konzert im großen Eintrachtsaal.
Kaufm. Verein Merkur. 9 Uhr Herrenabend im Prinz Karl.
Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung.
Männerturnverein. ¾8 Uhr Damenabtl., Zentralturnhalle.
Museumsaal. 7½ Uhr Metrostyle-Pianola-Konzert.
Rheinklub Allemannia. 9 Uhr Klubabend im Hohenzollern.
Ruderverein Sturmvogel. 9 Uhr Vereinsabend im Palmengarten.
Salamander, 1. Karlsr. Ruderklub. 9 U. Klubabd. i. Klubh. (Rheinh.).
Turngesellschaft. 9 Uhr Monatsversammlung im Lokal.
Trainverein. 8½ Uhr Vereinsabend im König von Preußen.
Verein ehem. Leibdragoner. 8½ Uhr Vereinsabend im König v. Preußen.
Verein ehem. 113er. 8½ Uhr Generalversammlung in der Eintracht.
Verein ehem. gelber Dragoner. 8½ Uhr Zusammenkunft im Lokal.
Zuchtverein edler Kanarien. ½9 Uhr Vereinsabend im Café Nowack.

Sonntag den 18. März:

Apollotheater. ¼4 und 8 Uhr Varietevorstellung.
Fußballverein. 3½ Uhr Wettspiel auf dem Sportplatz.
Festhalle. 4 Uhr Konzert der Leibgrenadierkapelle.
Fußballklub Phönix. 9 U. morg. Versig., 2 U. Uebungsspiel, Engländerspiel.
Fulda. 7 Uhr Gemütl. Zusammensein im Lokal.
Kolosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
Museumsaal. 11¼ Uhr Kammermusik-Matinee.
Männerverein der Weststadt. 8 Uhr Konzert i. Vereinshaus, Blücherstr.
Ruderverein Sturmvogel. 3½ Uhr Familien-Kaffeekränzchen.
Schwarzwaldverein. Ausflug. Abfahrt 8.49 Uhr.

= **Spielplan des Stadttheaters in Würzburg.** (Direktion: Heinrich Hagin.) Samstag, 17. März: Benefiz für Frl. Bauer „Das Gilchen des Eremiten". Sonntag, 18.: Mittags 3 Uhr: „Fliegende Holländer"; abends halb 8 Uhr: „Der Vogelhändler". Montag, 19.: 3 Uhr: „Nachtlager in Granada"; 7 Uhr: „Süße Mädel". Dienstag, 20.: Volksvorstellung „Der Rastelbinder". Mittwoch, 21.: Benefiz für Frl. Eckert. Zum erstenmale: „Schwur der Treue". Donnerstag, 22.: „Götterdämmerung". Freitag, 23.: Benefiz für Fräulein Ziegler „Die Dame von Trouville". Samstag, 24.: Gastspiel des Herrn Dir. Dreher „Ein nasses Abenteuer", zum erstenmal. In Vorbereitung: „Hans Gaminau", „General-Konsul", „Afrikanerin", „Tristan und Isolde".

„Ich will, ich soll, ich muß,
Ich kann, ich darf, ich mag
(Rückert)

nur „Kathreiners Malzkaffee" zum Frühstück trinken und nichts anderes. Denn nach dem Ausspruche der größten Autoritäten, nach dem Urteile der Aerzte und nach der Erfahrung, die ich an mir selber gemacht habe, ist Kathreiners Malzkaffee das beste und angenehmste tägliche Getränk, jedenfalls aber der vollkommenste aller Malzkaffees, Getreidekaffees 2c., die er sämtlich durch seinen würzigen, kaffeeähnlichen Wohlgeschmack übertrifft." — So spricht Einer, der über das tägliche Getränk mit sich ins Reine gekommen ist. 1268a

OPEL

2168a

Motorwagen — Fahrräder
Nähmaschinen.
Adam Opel, Rüsselsheim a. M.

Alles ist verrückt und steht nicht mehr an seinem gewohnten Platz. Das macht der Hausputz und der muß in jeder ordentlichen Haushaltung vorgenommen werden. Am schnellsten und gründlichsten geschieht das Reinmachen mit dem bekannten Luhns Wasch-Extrakt, welcher eine milde und sparsame Abseiflauge abgibt, so wie sie jede Hausfrau gerne hat. Lassen Sie bitte ausdrücklich fordern Luhns mit Rotband, denn es existieren minderwertige Nachahmungen, die man, weil billiger, gerne als die echte Luhnsche Ware unterschieben möchte.

Thüringisches Technikum Ilmenau — Elektro und Maschinen-Ingenieure-, -Techniker, Werkmeister. Prospekt. Lehrfabrik 2908

Chronische Darmträgheit (Hartleibigkeit) findet sich bei vielen Menschen, welche sich wegen der mit ihrer Beschäftigung verbundenen sitzenden Lebensweise zu wenig Bewegung im Freien machen können. Auch anhaltende geistige Arbeit oder eine unzweckmässige Kost begünstigt das Zustandekommen der Constipation. Eine systematisch mehrmonatliche Kur mit *Hunyadi János Bitterwasser* beseitigt das Leiden sicher und dauernd, vorausgesetzt, dass auch die Lebensweise und Ernährung so reguliert wird, dass die Darmbewegungen (Peristaltik) und die Absonderung der Darmsäfte sich ungehindert vollziehen können. Beides wird durch dies Bitterwasser mild und doch energisch angeregt, ohne dass der Körper sich an das Mittel gewöhnt. Auch die Folgezustände, welche die Zersetzung des Darm-Inhaltes verursachten, bessert es baldigst und dauernd. 1463a

Hohenlohesches Grünkernmehl
Für rasche Bereitung
hocharomatischer Grünkernsuppen. 608

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obrigk. conc. Billetausgabestelle von F. Kern, Karlsruhe Generalvertr., Erbprinzenstr. 6.

Extra-Preise! Schuhwaren

so lange Vorrat!

Samstag den 17. cr. bis inkl. Samstag den 24. cr.

4.95 M per Paar	6.65 M per Paar	8.90 M per Paar	8.90 M per Paar	5.75 M per Paar	6.35 M per Paar	7.15 M per Paar	5.10 M per Paar	8.25 M per Paar	10.85 M per Paar
Damen-Schnür- u. Knopf-Stiefel Wichsleder	Damen-Schnür- u. Knopfstiefel Chevreaux auch mit Lackkappen, schöne Form	Damen-Schnür- u. Knopf-Stiefel Ia Chevreaux	Damen-Schnür- u. Knopf-Stiefel Boxcalf Goodjear Welt	Für Konfirmation und Kommunion Schnür-Stiefel Wichsleder	Für Konfirmation und Kommunion Schnür-Stiefel Kalbleder	Für Konfirmation und Kommunion Schnür-Stiefel Ia Boxcalf	Herren-Schnür-Stiefel Wichsleder stark	Herren-Schnür-Stiefel Boxcalf	Herren-Schnür-Stiefel Goodjear Welt Boxcalf
Paar	Paar	Paar	Paar	Paar	Paar	Paar	Paar	Paar	Paar
4.95 M	6.65 M	8.90 M	8.90 M	5.75 M	6.35 M	7.15 M	5.10 M	8.25 M	10.85 M

Ganz besonders billig! 4125

Ein grosser Posten extra **prima Boxcalf- u. Chevreaux-Schnür- u. Knopfstiefel,** Grösse 27—30 Paar **5.95**, Grösse 31—35 Paar **6.45**

Geschwister Knopf.

Hypotheken-Kapitalien

In General-Vertretung einer **ersten** deutschen Hypothekenbank nehme **Darlehensanträge** zu **günstigen Bedingungen** entgegen. Kapitalrate kann nach Fertigstellung des Rohbaues ausgezahlt werden. **Baukredite** werden von mir gewährt.

Bankgeschäft **Ignaz Ellern**
Friedrichsplatz 10.

4226

Ein Beitrag zur Lösung d. Frage nach vernunftgemässer Haarpflege.
Keine Frau, kein Mädchen sollte versäumen d. Broschüre zu lesen. Für nur 90 Pfennige z. beziehen v. **H. BIELER**, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 223, od. von den Buchhandlungen. 3598.12.4

---

50 bis 100 Mark
von einer Dame auf sofort zu **leihen gesucht** gegen gut. Zins und 10fache Sicherheit.
Offerten unter B7902 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Zwei sehr schöne, neue B8458.2.2
Polster-Garnituren
hat im Auftrag billig zu **verkaufen.**
Heinrich Karrer, Spediteur, Philippstr. 19 (Stadtteil Mühlburg).

Pianino, fast neu, billig **zu verkaufen.**
B8036 2.2 **Schützenstr. 34,** III.

Grosse Ausstellung

von

Konfirmations- und Oster-Geschenken

für

Knaben und Mädchen

in:

Lederwaren, Luxuswaren; echtem und unechtem Schmuck; Toilette-Artikel; Toilette-Spiegel; Parfumerien; Holzwaren; Damen-Gürtel; Damen-Taschen; Nippes; Taschenmesser; Spazierstöcke; Konfirmationsbücher; Tennis-Rackets. Gesangbücher, Gesangbuchhüllen. 4063.4.1

Grösste Auswahl! **Billigste Preise!**

L. Wohlschlegel

Kaiserstr. 173, zwischen Ritter- und Herrenstr.

Konfirmandenanzüge

Riesige Auswahl von Mk. 11 — bis 42.—.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Telephon 1512.

N. Breitbarth Karlsruhe Ecke Kaiser- u. Herrenstr.

Alte Zahngebisse

werden angekauft zu höchsten Preisen. Gefl. Offert. unt. Nr. 2750 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 26.8

Möbel, B7505.4.4
Betten u. Polsterwaren billig zu verkaufen. **Werderplatz 50,** 2. Stock.

Handkasten-Wagen,
fast neu, mit Patentaxen, preiswert **zu verkaufen.** 2.2
Gefl. Offerten unter Nr. 2149a an die Expedition der „Bad. Presse".

Aeltere, gut gerittene
Offiziers-Pferde
sind billig zu verkaufen. 2157a.3.3
Lahr in Baden.
Villa Lützow.

Trauringe

Hochzeits- und Konfirmanden-Geschenke
in
Pforzheimer Gold- u. Silberwaren, Bestecken 2c.
kauft man zu billigsten Preisen B8744
Kaiserpassage 7a, Karlsruhe
Altes Gold u. Silber wird in Zahlung genommen.

Fahrräder und Motorräder
Göricke's „Westfalen" und „Sport".
Sämtliche **Ersatz-** und **Zubehörteile.**
Reparaturen, sowie **Vernickelung** u. **Emaillierung, Einsetzen** von **Freilauf-Einrichtungen** und **Pneumatik** billigst.
H. Butsch, Mechaniker, Adlerstraße 8.
Benzin- und Oelstation. 3597.10.4

□ L. z. Tr.
19. III. 06, 1/2 9 U.
Kränzch. m. Vortr.

Bärenzwinger.

4214.3.1

Samstag den 24. März 1906:

Stiftungs-Fest.

„Saal III, Schrempp!"
Beginn 1/2 9 Uhr.

Schwarzwaldverein
Sekt. Karlsruhe.
Sonntag den 18. März 1906

Ausflug:

Bühl - Schartenberg - Wintereck - Oberplättig (Mittagessen) - Ober thal. Mundvorrat; Feldflasche. Abfahrt 8^49 Uhr. (Zugwechsel in Oos).

Kaufmännischer Verein „Merkur" Karlsruhe.

Heute abend 9 Uhr beginnend:

Herren-Abend

mit besonderem Programm im Vereinslokal Café Prinz Carl.
Der Vorstand.

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub. (E. V.)

Samstag den 17. März, abends 9 Uhr
im **Klubhause:**

Klubabend

Rückfahrt mittelst Sonderwagen der Städt. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhaus.

Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel (e. V.).

Sonnabend den 17. d. M., abends 9 Uhr im Lokal „Palmengarten":

Vereinsabend.

Vortrag über Rudern und Scullen.

Sonntag den 18 d. M., nachmittags 3 1/2 Uhr im „Bootshaus" am Rheinhafen

Familien-Kaffee-Kränzchen.

Zur geselligen Unterhaltung sind humoristische und deklamatorische Vorträge unter Mitwirkung der verstärkten Hauskapelle vorgesehen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. 4198

Der Vorstand.

Rheinklub „Allemannia" e. V.

Heute Samstag 9 Uhr

Klub-Abend

im Klublokal **„Hohenzollern".**
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Zuchtverein edler Kanarien

Eingetragener Verein.
Samstag, 17. März 1906, abends halb 9 Uhr:

Vereins-Abend

mit Tagesordnung im Vereinslokal, **Hotel Café Rowack.**
Der Vorstand.

Verein ehem. 113er Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs.

Am **Samstag den 17. ds. Mts., abends halb 9 Uhr** beginnend, findet im Vereinslokal Restauration „zur Eintracht" unsere diesjährige ordentliche

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit der Bitte freundl. einladen, an diesem Abend möglichst zahlreich zu erscheinen. 3996.2.2

Der Vorstand.

Bayern-Weiß **Verein Blau**

Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern.
Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal **Tyroler** (Hirschbrücke. 100).
Landsleute willkommen!
Der Vorstand.

Gründlicher Klavierunterricht wird erteilt. Stunde 50 Pfg.
B8771 **Lenzstr. 2,** 2. Stock.

Auf alle Vorräte in **Polstermöbel 10% Rabatt** bis **1. April** und zur **Anfertigung** von **Möbeln, Betten u. Dekorationen** empfiehlt sich bestens B8820

F. Griesbaum,
Oststadt, Ludwig-Wilhelmstr. 16

Eine perfekte **Köchin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Auskochen.
B8758 Näh. Kapellenstr. 52, 4. St.

Dürrobst

Zwetschgen, Dampfäpfel, Aprikosen, Pfirsiche usw.
empfiehlt in bester Ware
Drogerie Th. Walz.
1775

Garant. frische Landeier
Stück 7 Pfg. sind stets zu haben.
B8768.2.1 **Roonstr. 19,** im Laden.

Schmiedeeiserner Herd,
mittl., sehr gut erhalten, wegen Wegzuges billig zu verkaufen. B8785
Näh. Georg-Friedrichstr. 22, 4. St., l.

Karlsruhe Telephon 190. | Kaiserstrasse Nr. 190, I.
HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.
Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Gemischtes Warengeschäft

in lebhaftem Orte in der Nähe von **Mannheim,** seit längeren Jahren bestehend und mit nachweisbar gutem Erfolge betrieben, ist ev. samt Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der jetzige Inhaber wäre auch bereit, sich noch an dem Geschäfte als stiller Teilhaber zu beteiligen. Die Uebernahme bietet für jung., tüchtigen Mann, auch ohne kaufm. Kenntnisse, gesicherte Existenz. Offerten sub **P. 991** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Karlsruhe.** 4015.2.2

Lehrling

mit guter Schulbildung auf ein
General-Agentur-Bureau 2.2
4014
gesucht. Selbstgeschriebene Off. sind unter **R. 1001** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Karlsruhe,** einzureichen.

Bauunternehmer
sucht mit Baugeldgebern und Hypothekenbanken in Verbindung zu treten, betreffs Hypothekenbeforgung und Baugeldvertreibung. Ausführliche Offerten unter Chiffre **„Geld"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg** erb. 7209a.1

Wohnhaus

in ruhiger, vornehmer Lage von Karlsruhe, enthaltend 3 Mal 7 Zimmer u. Mansarden, sowie Zentralheizung, solideste Bauart, besonderer Verhältnisse halber **zu verkaufen, ev. zu vertauschen.** Offerten unter **A. 3276** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** 2175a.3.2

Festhalle.

Sonntag den 18. März 1906, nachmittags 4 Uhr:

KONZERT

Der Humor in der Musik

gegeben von der gesamten Kapelle des
Bad. Leib-Grenadier-Regiments.
Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Vortragsordnung.

1. **Karlsruher Heidelbeer-Marsch** . Otto Eichrodt.
2. **Ouverture** im heiteren Stil . . . . Andreas Mohr.
3. **Humoreske** über ein Thema aus Mozarts „Figaros Hochzeit" . . . . Friedrich Lux.
4. **„Berlin wie es singt und tanzt",** Walzer-Potpourri . . . . . Karl Kersten.
5. **Ouverture** z. „Orpheus in der Unterwelt" Jaques Offenbach.
6. **Ball-ade** „Im Ballsaal" frei nach Goethes „Erlkönig", Musik von . . Franz Schubert. (Vorgetr. von Herrn Falkenberg).
7. **„Dorfschwalben aus Oesterreich",** Walzer . . . . . Joseph Strauss. (Besetzung: Violinen, Guitarren, Harmonika und Xylophon).
8. **Humoreske** über „Die Mär vom tapferen Schneiderlein", Orchester-Bravourstück . . . . . Karl Zimmer.
9. **Orientalischer Bauchtanz** . . . Robert Vollstedt.
10. **S'D'Udel-Quartett** . . . . . * * * a) Die Vierlinge. — b) Der musikalische Speisezettel.
11. a) **Variationen** für Piston über den „Carneval von Venedig" . . . . J. B. Arban. b) **„Klein, aber niedlich",** Scherz-Polka für Kindertrompete. (Vorgetr. von Herrn Johannes).
12. **Alleweil fidel im Cabaret** (neu) . Max Kohlmann. (Text im Hauptprogramm).

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 20 ₰ / Nichtabonnenten . . . . 50 ₰ }
Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.
Programm 10 ₰ 4228
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Telephon 1938. **Colosseum.** Telephon 1938.
Direktion: **J. Raimond.** 4184
Programm vom 16.—31. März 1906.

Abs-Avellos gymnastischer Bühnen-Akt.
Geschw. Posch, Schweizer Gesangs-Jodler-Duettistinnen.
Felix Heidenreich Sensationelle militärische Evolutionen.
Miss Yolanthe Origin.-Dressur Exotischer Vögel.
Hermann Mestrum, Moderner Variété-Komiker.
Arvida Svensson, Schwedisch-Deutsche Liedersängerin.
Pal Brics, Hand- und Kopf-Balanceur.
Burton & Mayo Humoristischer Akt am 3fachen Reck.
Felix Brumer, jüngster u. bester Kunstradfahrer des Kontinents.

Americain-Bioscop. Lebende Photographien. Neueste Aufnahmen.

Samstag den 17. März 1906: Gala-Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Sonntag den 18. März 1906: Zwei Vorstellungen. Anfang 4 und 8 Uhr.

Apollo-Theater

Täglich abends 8 Uhr: 4209
Grosse Variété-Vorstellung.
Samstags **Gala-Vorstellung.**
Sonntag den 18. März 1906, 11—1 Uhr:
Frühschoppen-Konzert der **Hauskapelle (freier Eintritt).**
Nachmittags 3 1/2 Uhr: Familien-Vorstellung (Kinder 25 Pfg.)
Abends 8 Uhr: Grosse Gala-Vorstellung.

Gasthaus z. General von Degenfeld
Degenfeldstraße. Degenfeldstraße.
Sonntag den 18. März 1906:

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von einer Abteilung der Kapelle des **Artill.-Regts. Nr. 50.**
Anfang 4 Uhr. Zu freundl. Besuch ladet ergebenst ein 4208
August Jehle, Wirt und Metzger.

Zum Ausschank kommt ein **prima Stoff Moninger.**

Zum Zähringer Löwen.

Neu! Sonntag von 4 Uhr ab: Neu!
Gastspiel der beliebten Variété Truppe Bertini.
Damen. Eintritt frei. Herren.
Es ladet freundlichst ein **K. Mössinger.**

Konzertsaal 3 Linden, Mühlburg.

Morgen, Sonntag den 18. März, 4 Uhr nachmittags:
Populäres volkstümliches
Streich-Konzert
der Kapelle des
1. Bad. Feld.-Artillerie-Regiments Nr. 14.
Leitung: **Königl. Musikdirigent H. Liese.**
Eintritt à Person 30 Pfg.
Kinder unter 12 Jahren frei.
NB. Das Programm enthält die neuesten Schlager der Berliner Kapellen u. a. Melodien aus „Auf ins Metropol", „Die Herren von Maxim", „Bis früh um Fünfe". 4197

Museumssaal Karlsruhe.
Sonntag den 18. März 1906, vormittags 11 3/4 Uhr

Kammermusik-Matinée

des
Süddeutschen Streichquartetts
Rudolf Weber, I. Violine **Dr. Thomas,** Viola
Wolfgang Geibel, II. Violine **Th. Jackson,** Violoncello
mit 3911
Frau **Helene Thomas-San-Galli,** Pianoforte.

Vorträge:
1. **Mozart,** Dissonanzenquartett C-dur, Köchelverzeichnis 465.
2. **Brahms,** III Klavierquartett, op. 60, C-moll.

Ende des Konzerts 12 1/4 Uhr.
Kartenverkauf in der **Musikalienhandlung Fr. Doert.**
Saal numeriert Mk. 3.—, 2.—, Saal offen Mk. 1.—.

Metrostyle-Pianola-Konzert

am Sonnabend den 17. März, abends 1/2 8 Uhr, im
Museumsaale
unter gütiger Mitwirkung von Frl. **Anna Gehrig** (Sopran) und des Komponisten Herrn **Artur Sartori.**

Programm:

1. **Polonaise Nr. 2,** E-dur . . . . . Fr. Liszt.
2. **Adagio favori** . . . . . Fr. Bendel-Mozart.
3. **Ballade,** Op. 47, As-dur . . . . . Fr. Chopin.
4. **Arie** a. Figaros Hochzt.: Ihr, die ihr Triebe (ges. v. Frl. Gehrig m. Pianolabegleitung) W. A. Mozart.
5. **Staccato Caprice** . . . . . M. Vogrich.
6. **Aufschwung** (mit Vortragsbezeichnung von Frau Teresa Carreño) . . . . . R. Schumann.
7. a) **Solvejgs Lied** } gesung. v. Frl. Gehrig mit Pianolabegleitung E. Grieg.
   b) **Widmung** } R. Schumann.
8. **Romanze,** Op. 47, Nr. 1 . . . . . N. v. Wilm.
9. **Walzer,** Op. 46, Nr. 1, F-dur . . . . M. Moszkowski.
10. **Konzert,** Op. 25, G-moll, f. 2 Klaviere Pfte.-Solo-Stimme: Pianola, Orchester-Part: II. Klavier (Herr A. Sartori). F. Mendelssohn 4085.2.2

Am Pianola: Herr Artur Schlegel aus Berlin.

Flügel u. Metrostyle-Pianola a. d. Magazin v. L. Schweisgut.

Karten, welche **zum freien Eintritt** berechtigen, jedoch nur für Erwachsene, sind noch in beschränkter Anzahl zu haben bei **L. Schweisgut,** Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4.

Restaurant Kronenfels.

Samstag, den 17. März, abends 8 Uhr:
Gastspiel der Komiker-Truppe Bertini.
Damen und Herren. B879
Ergebenst ladet ein **Vogel.**

---

1. südd. Kinderwagen-Versand-Geschäft

KARLSRUHE.

Nur **Ludwigsplatz 40a** gegenüber d. Krokodil beim Postgebäude

Fr. Riffel

Großh. Hoflieferant

Nur **Ludwigsplatz 40a** gegenüber d. Krokodil beim Postgebäude.

Aeltestes Spezial-Geschäft.

Die ersten Neuheiten in 2598
Kinderwagen
Promenadewagen
Sportwagen
ca. 400 Stück am Lager.

Man verlange reich illustrierte Preisliste.
Billigste Preise! Versand franko.
Nur erstklassige Fabrikate.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Karlsruhe.

Wegzugshalber billig zu verkaufen: 1 Marmortafelwage, 10 kg Tragkraft, 1 f. neuer, weiß-Emaille-Herd mit Kupferschiff, 80×120 cm, f. **Wirte** und **Metzger** geeignet.
B7983.3.3 **Gottesauerstr. 10,** II.

Rehpinscher.

3 junge schöne Rehpinscher, schwarz mit braun, 12 Wochen alt, sind billig **zu verkaufen.** B8316.2.2
Gerwigstraße 3b, 2. Stock.

Bilder-Einrahmungen in echten Hölzern und Masse.
Eigene Werkstätte mit elektr. Betrieb.
E. Büchle, · Kunsthandlung · und Rahmenfabr., Kaiserstrasse 149. 4054.6.2

Chorprobe Christus.

für **Damen Dienstag** den 20. März, abends 7½ **Uhr,** im Probesaal des Hoftheaters. 4227

Hofkapellmeister **Balling.**

Alte Brauerei Hoepfner

Samstag und Sonntag:

Grosses Bockbier-Fest

verbunden mit **Konzert**

ausgeführt von der **Freiw. Feuerwehrkapelle.**

Anfang der Konzerte Samstag abend 8 Uhr.

Sonntag

Frühschoppen- u. Abend-Konzert.

Eintritt frei! 4249

ff. hausgemachte Bockwürste.

Auf zur Hopfenblüte (früher Bornhäuser)

Da konzertiert am Samstag den 17. u. Sonntag den 18. ds.

das beliebte **Apollo-Orchester**

unter gefl. Mitwirkung eines urfidelen B8803

Humoristen.

Samstag von 8—11 Uhr. Sonntag von 4—11 Uhr.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es ladet hierzu freundl. ein **E. Müller.**

Im „Eichbaum"

konzertiert **Samstag und Sonntag**

Oskar Müllers Singspiel-Ensemble

mit eigener Kapelle. B8829

4 Personen. — Eintritt frei. — Es wird nicht kassiert.

Es ladet ergebenst ein **Franz Himmelsbach.**

Heute Samstag, abends von 5 Uhr an:

Oxtail-Suppe und Ragout.

Morgen Sonntag:

bayerische Leberknödel,

wozu höflichst einladet 4247

Frau **Engelbert Hammerl Witwe,**

„Alte Brauerei Printz", Herrenstraße 4.

NB. **Vorzüglichen Mittagstisch** von **60 Pfg.** an.

Schönes Vereinszimmer mit Klavier.

Festhalle Durlach.

Sonntag den 18. März 1906, nachmittags 4 Uhr: B8815

Grosses Bockbier-Fest

mit **Frei-Konzert**

hierzu ladet höflichst ein **K. Fessler.**

Hotel Karlsburg Durlach.

Sonntag den 18. März 1906

Moninger Doppelbock

Spezial-Gebräu aus Münchener Salvator-Malz.

Als Abendplatte:

Pickelsteiner, Hühnerfriccassée mit Reis, Ochsenschweifragout, Kartoffelcroquettes, Escaloppes, Bock mit Kraut,

wozu freundlich einladet 4232

Friedrich Simons.

Kinderwagen

kaufen Sie bei größter Auswahl, modernster Ausführung und nur erstklassige Fabrikate am **besten** und **billigsten** im

Ersten u. größten Spezialgeschäft in Kinderwagen

J. Hess, Kaiserstr. 123 u. Schützenstr. 20.

Kataloge gratis. Versand franko.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 4222.2.1

Ein Kassenschrank ist sehr billig zu verkaufen. 248 **Kaiserstraße 81.**

Fahrrad, gebr., gut erhalten, für **35 Mk.** zu **verkaufen** bei B8824 **W. Ratzel, Rudolfstraße 19.**

Gasthaus

mit Realgerechtigkeit, schöner Wirtschaftsgarten, Scheuer u. Stallung, mit ca. 60 Ar Wiesen u. Aecker, in schönster Lage eines gut besuchten, großen Weinortes Mittelbadens, habe ich im Auftrag um den Preis von 22 000 Mk. samt Inventar

zu verkaufen.

Offerten mit Retourmarke sind zu richten an das **Liegensch.- u. Hypoth.-Geschäft** von **Joh. Vogel, Oberkirch** (Baden). 2272a.3.1

Ein Gasthaus

mit **Bahnhofrestauration,** sehr schön gelegen, mit vollständiger Einrichtung, Inventar, mit großem Saal, Nebenzimmer, nebst Gartenwirtschaft u. Gemüsegarten, mit bedeutendem Wein- und Bierverbrauch, ist sofort wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Für einen Metzger hauptsächlich geeignet.

Offerten erbitte unt. Nr. 2201a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Kranth. h. sof. zu verk., 20 Min. Bahnfahrt v. **Garnison- u. Gymnas. Stadt** (Prov. Pommern) e. mit **vorzügl. Rehjagd** versch. 1805a.3.3

Brennerei – Rittergut,

ca. **3500 Mg. Acker, nur Weizenbd.** mit 16 Ztr. Ertrag pr. Mg, **beste Flußwiesen, gr. Gärten, Park, Teiche, gt. mass. Geb., — Brennerei 58 000 L, Kontg. — Ziegelei, über kompl.** leb. u. tot. Inv. **Pr. 1000 000** M., **Anz.** ⅓.

Näh. Ausk. ert. unter **Fol. 1224**

Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Haus-Verkauf.

Setze mein in **Hornberg** (Schwarzwaldbahn) an sonniger, idyllischer Lage neu erbautes zweistöckiges Wohnhaus (mit Mansarden) mit **Gartenanlage,** zu **Bienenzucht** geeignet, dem Kaufe aus. Offerten unter Nr. 2032a nimmt die Expedition der „Bad. Presse" entgegen. 3.2

Zu verkaufen 1156a 12.11

unter günstigen Bedingungen

grosse Fabrikanlage

für jede Industrie geeignet. 3 km von Mülhausen i. Els an einer Trambahnlinie gelegen. Reichliche Wasserversorgung. Würde auch mit Vorkaufsrecht vermietet werden. Gefl. Offerten unter **F. S M. 4052** an **Rudolf Mosse, Mülhausen i. E.**

Mechanische Schreinerei

mit guter Kundschaft ist gesundheitshalber preiswert zu **verkaufen.** 6.2

Offerten unter Nr. 4037 an die Expedition der „Bad. Presse".

Zu verkaufen!

1 Pianino, 1 Rollbureau, 1 Schreibbureau, 1 Schreibtisch, 1 Silberschränkchen, 1 Bücherschrank, 1 Buffet in Eichenholz, dito Nußbaum, Pfeiler- u. Schubladenkommode, 2 Spiegelschränke, 2 Garderobeschränke, Garnituren u. Divan, Tische, Betten, große Spiegel u. Küchenschränke, sämtliche Möbel sind gut erhalten und wenig gebraucht. 3590

Näheres **Zähringerstraße 25.**

Komplette Aussteuer,

bestehend aus 2 engl. Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 bess. Matratzen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. engl. Toilettenspiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonnier mit Muschelaufsatz, 1 6sänligen Vertiko mit Spiegel, 1 bess. Diwan, 1 Ausziehtisch, 4 bess. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von Mk. 515 zu verkaufen.

Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. B8748

Waldstrasse 22, Laden.

Möbel:

F. s. pol. Buffet 100 Mk., mit geschnitzten Füllungen 130 Mk., Spiegelschr. mit geschl. Glas v. 70 Mk. an, Vertiko mit Spiegel 40 Mk., Chiffonnier mit Aufs. 45 Mk., Waschkommode mit Marmor 40 Mk., pol. Nachttisch mit Marmor 15 Mk., Tische, Stühle, Spiegel, Küchenmöbel, sämtl. Polsterwaren, sowie ganze Ausstattungen werden zu billigsten Preisen abgegeben.

B8354.3.2 **Sophienstrasse 85.**

Ottomane

in Ledertuch hat im Auftrag zu verkaufen. **Hermann Wolf,** Tapezier, **Marienstraße 58,** III. B8405.2.2

Zu verkaufen B 8787

ein **großer Korbwagen,** eine **Marmor-Tischplatte,** sowie ein **Firmaschild,** billig. Zähringerstr. 55.

Wer

gut und billig kaufen, streng reell und gewissenhaft bedient sein will, wende sich rechtzeitig, möglichst noch bevor er

umzieht

an mein bekanntes und koulantes **Möbel- und Waren-Kredithaus.** Bei einer Besichtigung

braucht Niemand irgend welche Kaufverpflichtung einzugehen. Geradezu überraschend groß sind die Vorräte meiner **Möbel**

von

den einfachsten bis zu den modernsten!

Große Auswahl in lackierten und polierten Schlafzimmern

Spezialität: Gut bürgerliche Braut-Ausstattungen

Bekannt kleinste Anzahlung

Einzelne Stücke, wie: Schränke, Vertikos, Büffets, Bücherschränke, Sofas, Divans, Garnituren, Betten, Kinderwagen 2c.

Neu eingetroffen:

Elegante Damen- u. Herrengarderoben.

Kleinste Anzahlung. Stets größte Kulanz.
Spielend leichte Teilzahlung. Reellste Bedienung.

Kredithaus

J. Ittmann

6 Lammstrasse 6. 4224

Grösste Gewinn-Chancen

bieten die am 1. Mai zur Auslosung gelangenden 1499a.5.4

Finländer Staats 10 Taler-Serienlose,

Haupttreffer Mk. 45 000, kleinster Treffer Mk. 42.—. — Prospekt gratis von **Siegfried Weilheimer,** Bankgeschäft, **Stuttgart.**

Accept-Austausch

mit solventer Firma unter strengster Diskretion aufzunehmen gesucht.

Offerten unter Nr. B8372 in der Expedition der „Bad. Presse" abzugeben.

Wer Geld sucht zu jed. Zw., schr. an **Koletschke, Berlin** O 17, Langestr. 19. Auch ratenw. Rückz. Rückp. 2269a*

Ruhesitz.

Besserem, alleinstehendem Herrn bietet gute Familie, in schönem Orte der Pfalz, Nähe Karlsruhe, angenehm., dauernd. Aufenthalt bei guter Pension. Gelegenheit zur Jagd. Gefl. Anfragen unter Nr. 2200a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 6.2

Herr sucht guten **Mittags- u. Abendtisch.** Offerten mit Preisangabe unter B8546 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Höchst seltene Gelegenheit!

Badewanne mit direkt. Feuerung, mit kalt u. warmer Brause u. Tücherwärme-Vorrichtung, sowie eine **Sitzbadewanne** staunend billig zu verkaufen. B8483.3.2

Amalienstr. 45, 2. St. Hth.

Zu verkaufen!

Aktenschränke verschiedener Größe, Stehpulte, Doppelpulte u. Kontor-Stühle. 3591

Näheres **Zähringerstr. 25.**

Fahrrad-Verkauf.

2 Fahrräder, I. Marke, noch neu, eines mit Freilauf, sind spottbillig abzugeben. 1808.20.20

Der Beauftragte:

E. Kessler, Mechaniker, Sophienstr. 12, Werkst.

Zu verkaufen

umzugshalber 2 wenig gebr., gleiche Betten mit Muschelauff., 1 Nachttisch, 2 Waschtische, 2 Schränke, 1 Küchentisch. B8498.2.2 **Schützenstr. 69,** I.

Zu verkaufen 2.2

eine kompl. **Ladeneinrichtung** nebst einer **Dezimal-** u. **Pritschenwage,** alles noch gut erhalten. Zu erfr. u. Nr. B8581 in der Exp der „Bad. Presse".

2tür. gr. Kleiderschrank 26 M., Waschtisch 10 M., groß. Bodenteppich 12 M., saub. pol. Bettstelle m. Rost, Matr. u. Polster 20 M., Nähtisch, bess. Stühle, Kameltaschendiwan, sowie schön. weißer Kinderliegwagen m. Gummirf., Leiterwägelchen, Bilder usw. sehr bill. zu verk. B8817 Uhlandstraße 7, parterre.

Ein gut erhaltener **Kinderliegwagen** mit Gummir. ist bill. **zu verk.** B8819 **Steinstr. 29,** Stb., 3. St.

Ein gut erhaltener **Kinderliegwagen** mit Gummir. ist bill. **zu verk.** B8816 **Luisenstraße 93,** IV.

Durlach.

Ein schöner, schwarzer **Spitzerhund,** Rattenfänger, 1¼ Jahr alt, ist **zu verkaufen.** Näheres 4241.2.1

Ettlingerstr. 11, Durlach.

Jagdhunde.

1 Brauntiger-Rüde u. 2 dunkelbraune **Hündinnen,** von eingetr. und prämierten Eltern stammend, 6 Wochen alt, sind à **25** Mk. und **20** Mk. **abzugeben.** B8783

Jagdhüter Simon,

Berghausen, A. Durlach.

Zu verkaufen wegen Platzmangel: **15 junge Leghühner** zu billigem Preis. B8773.2.1

Luisenstraße 61, im Laden.

Imprägniert (wasserdicht) 4210

Regenmäntel von Mk. 14.— an

Lodencapes von Mk. 11⁵⁰ an

in grosser Auswahl am Lager.

S. Model.

Bekanntmachung.

Großh. Bad. Technische Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe.

(Allgemeine Abteilung — für Mathematik und allgemein bildende Fächer — Abteilungen für Architektur, Ingenieurwesen, Maschinenwesen, Elektrotechnik, Chemie und Forstwesen).

Das Sommersemester beginnt am 17. April.

Von diesem Tage an werden die persönlichen Anmeldungen entgegengenommen und finden die Einschreibungen statt

Die Aufnahmebedingungen sind vom Sekretariat zu beziehen, ebenso das Programm gegen Einsendung von 50 Pfg. und 10 Pfg. Porto.

Der Rektor,
Siefert. 4177

Gewerbeschule Karlsruhe.

Aufforderung.

Die bis zum Schuljahr 1905/06 gefertigten Schülerarbeiten sind — soweit dies noch nicht geschehen — in der Zeit vom **19. bis 24. März,** jeweils **morgens zwischen 10 und 12 Uhr,** bei den betreffenden Klassenvorständen in der Gewerbeschule abzuholen.

Nach dem 25. März ds. Js. kann keine Abgabe von Schülerarbeiten mehr stattfinden.

Beauftragten werden Schülerarbeiten nur gegen Abgabe einer Vollmacht von Seiten des Empfangsberechtigten verabfolgt.

Karlsruhe, den 16. März 1906. 4169.2.2

Der Gewerbeschulvorstand:
K. Kuhn.

Konfirmation.

Gesangbücher
in grösster Auswahl
bis zu den feinsten Einbänden.

Silbermonogramme!
Opferdosen!
Gesangbuch-Hüllen!

L. Wohlschlegel
Kaiserstrasse 173
zwischen Ritter- u. Herrenstrasse. 1473

Name wird gratis aufgedruckt.

Bad. 100 Taler-Lose.
Ziehung 1. April|Juni.
Verlust bei kleinstem Treffer Mk. 210.—.
Versicherungsprämie Mk. 23.—.
Anmeldungen nehmen wir bis 30. lauf. Mts. entgegen und erteilen Auskunft bereitwilligt.
Wörner & Wehrle, Bankgeschäft,
4223 **Karl-Friedrichstrasse 2.**

B. Kamphues
Kaiserstr. 199 b, gegenüber d. Kaiser-Passage.

Als Festgeschenke
zur Konfirmation und Kommunion
empfehle:
Echt silb. Damen- u. Herrenuhren v. M. **10.**— an
„ **gold. Damen-Uhren** „ „ **18.**— an
„ „ **Herren-Uhren** „ „ **28.**— an
Zwei Jahre schriftliche Garantie.
Ferner empfehle mein enorm grosses Lager in **goldenen Ringen, Kreuzen, Armbändern, Colliers, Broschen, Manschettenknöpfen, Spazierstöcken** mit silb. Griffen. 4192
Unerreichte Auswahl in Uhrketten.
Die Besichtigung meiner permanenten Ausstellung ist besonders zu empfehlen.
Rabattmarken.

Sprach- und
Französisch, Englisch, Italienisch etc und Deutsch (für Ausländer).
Uebersetzungen von Zirkularen, Preislisten (engl., franz., ital., span., russ. etc.)
A. Simon,

Schönschreib-Unterricht.
Gymnastische Methode für Erwachsene (eigene epochemachende Erfindung) D.R.G.M. Nr. 213910.
Um eine richtige Körper- und Federhaltung zu erreichen, sind Vorübungen ein unbedingtes Erfordernis. Körper-, Freiarm-, Handgelenk- und Fingergelenkübungen erzielen überraschende Resultate, besonders auch bei denjenigen, welche eine schwere Hand haben.
Jedermann gelangt leichter u. sicherer zur Schnellschrift u. zur Stenographie.
1 Schnellschrift-Kursus 11 Mk., 1 Kalligraphie-Kursus mit einem gewöhnlichen kurzen Federhalter **16 Mk.**
Schreibkrampf, Ermüden der Hand, Handzittern bald, gewöhnlich durch einen oder zwei Kurse beseitigt. 16750.10.10
Damen separat.
Ecke Kaiser- u. Karlstrasse, Eingang Erbprinzenstr. 40, der Hauptpost gegenüber.

HUT- u. MÜTZENMAGAZIN 4193.4.1
A. Lindenlaub KAISERSTR. 191.
Konfirmandenhüte in den neuesten Formen, steif und weich.
Rabatt-Spar-Vereins-Marken. Jede Preislage.

570 **Trauringe** D. R. P.
ohne Lötfuge, in jeder Façon, nach Gewicht am billigsten bei
B. Kamphues
Uhrmacher und Juwelier,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 199 b, Ecke Waldstr.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte
P. Eberhardt,
Amalienstr. 18, Telephon 1304,
empfiehlt sich zur Uebernahme sämtl. **Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme.** — Zur **gründl. Reinigung** u. **Instandsetzung** jetzt beste Gelegenheit. — **Emaillierung, Vernickelung.** Neue **Pneumatiks** u. **Zubehörteile** allerbilligst. — **Freilauf-Einrichtung** für alle Fabrikate. Die Räder werden abgeholt und wieder zugestellt. Alle Aufträge werden prompt erledigt. 4058 10.1

Möbel- und Polsterwaaren.
Durch **Selbstfabrikation** und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70 ℳ	an
Haar-Matratzen von	40 „	„
Bettstellen von	12 „	„
Franz. Bettstellen von	25 „	„
Waschkommoden von	18 „	„
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45 „	„
Nachttische von	6 „	„
Schränke, einth., von	15 „	„
Kameeltaschendivan von	48 „	„
Sopha-Tische von	15 „	„
Sopha, in guter solider Arbeit von	35 „	„
Galerieschränke von	25 „	„
Bettiko, matt u. blank, von	36 „	„

30—50/ vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.
Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Ansicht gerne gestattet.
Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.
4220.104.1

Verloren
ein Ehering, gezeichnet C. B. 19. 8. 05. Gegen Belohnung abzugeben
B8782 **Bürklinstr. 5,** IV.

Verlaufen
kleiner schwarzer **Spitzerhund.**
Abzugeben geg. Belohnung **Hirschstraße 122,** I. B8780

Kinderstuhl, Schaukel, Spielwagen zu verkaufen. B8777
Werderplatz 25, 4. Stock.

Stung!
Dächer aller Art
werden repariert und neu erstellt zu billigsten Preisen durch **Fr. Emil Streckfuss,** Schieferdeckermeister, Markgrafenstraße 17. B8708 2 1

Maschinenstricken: Neues u. Anstricken wird angen. u. pünktl. besorgt bei **Frau Danke Wwe.,** Eisenbahnstraße 2, parterre, **Mühlburg.** B8700 2 1

Kosttisch.
An einem guten **Mittag- u. Abendtisch** können noch 2—3 Arbeiter teilnehmen. B8761
Waldstraße 28, 2. St.

Butter! Honig!
Je 10 Pfd.-Colli postfrei pr. Nachn. tägl. frische, garantiert Natur-Kuh-Butter 10 Pfd. 6 Mk., gar. Natur-Bienen-Lindenblüten-Honig 10 Pfd. 4 Mk., z. Probe 5 Pfd. Butter und Pfd. Honig 5 Mk. liefert 2239a **Frau B. Streusand** in **Buczacz** Nr. 1 (via Breslau).

An Restaurateure und Wirte werden 6.6
I. Hypotheken
zu 3% ausgeliehen.
Gefl. Offerten unter „niedriger Zins" Nr. 949a an die Exped. d. „Bad. Presse" erb.

Kapitalgesuch.
Auf 2 Herrschaftshäuser in prima Lage werden noch **6—8000 Mark** an dritter Stelle aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4187 an die Expedition der „Bad. Presse" erb. 2.1

300 Mark
werden von einem Beamten in sicherer Lebensstellung gegen Sicherheit und pünktl. monatl. Rückzahlung **zu leihen gesucht.** Offerten unter Nr. B8753 an die Exped. der „Bad. Presse" erb

Tennisplatz
für 2—3 Nachmittage wöchentlich **gesucht.** Offerten unter Nr B8752 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten

1/3 od. 1/6 **Theaterplatz**
Sperrsitz 1. Abt., Ab. B abzugeben. Offerten unter Nr. B8810 an die Expedition der „Bad. Presse". 4.1

In guter Geschäftslage der Stadt ist ein zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes, zweistöckiges
Haus
mit Hintergebäude, großen Kellerräumen, Hof, Garten und Bauplatz unter günstigen Bedingungen feil. Näheres bei 2229 2.1
Frau S. Sievert, Witwe,
Lahr (Baden), Kaiserstraße 67.

Speisezimmereinrichtung:
Buffet, Tisch, Stühle, Sofa, Spiegel, altdeutsch, hochelegant und wie neu, preiswert verkäuflich Zu erfragen B8720.2.1 **Parkstr. 19,** I.

Reelle Heiraten für Damen und Herren jeden Standes unter **strengster Diskretion.** Gefl. Off. an **Frau Hais,** Herrenstr. 3 b, Hth., 2. St. erb. Retourmarken sind beizulegen. 4988

Heirat.
Witwer mit Kind, gutem u. strengem Charakter, 31 Jahre alt, kath., mit gutgehendem schönem Geschäft u. schöner Haushaltung, wünscht baldmögl. zu heiraten Damen mit etwas Vermögen, tadellosem Ruf, angenehmem Aeußern, Witwe ohne oder mit einem Kind nicht ausgeschlossen, welche gewillt sind, sich ein glückliches Heim zu gründen, werden gebeten, ernstgemeinte Anträge unter Nr. B8422 in der Expedition der „Bad. Presse" niederzulegen. Verschwiegenheit zugesichert. Anonym unberücksichtigt.

Zur Vervollständigung eines
Männer-Doppel-Quartetts
werden noch jüng., gebildete u. stimmbegabte Herren gesucht (zwei 1. Ten., ein 2. Baß). Off unt. Nr. B8722 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten

Einfamilienhaus
in schöner, freier Lage der Weststadt, mit Zentralheizung versehen, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr 4188 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Wildbad.
Neu gebaute, komfortable
Schwarzwald-Villa
mit 10 Zimmern, 10000 m großem Garten, eigener Wasserleitung, in schönster Lage, um ℳ 52000, das ist
sehr preiswert,
unter günstigen Zahlungsbedingungen 2190a.2.1
zu verkaufen.
Auch für kleine, feine Pension sehr geeignet. Näh. unt. **S. L. 2593** durch **Rud. Mosse, Stuttgart.**

2 Drehbänke,
komplet, für Mechaniker, erst sehr kurz in Betrieb, sind wegen Anschaffung einer größeren Bank preiswert zu **verkaufen.**
Zu erfragen unter Nr. B8766 in der Expedition der „Bad. Presse".

Schöner neuer Tuch-Divan
mit Applikation-Stickerei **zu verkaufen.** Herrenstr. 5, pt., lks. B8784

Ein **Prinzeß-Kinderwagen** und **vollständige Betten,** neu und gebraucht, sind billig zu verkaufen.
8710.2.1 **Markgrafenstraße 17.**

1 **Prinzeß-Kinderwagen** für **12 Mk.,** 1 **Sportwagen** für 3 Mk. u. 1 **Kinderstuhl** für 3 Mk. zu verk. B8777 **Rudolfstr. 16,** IV. rechts.

Sportwagen
und ein schöner **Kinderstuhl** sind billig **zu verkaufen.** B8778
Waldhornstraße 46, 2. St.

Bohrmaschinen-Verkauf.
1 noch neue Ständerbohrmaschine mit Fußbetrieb, 1 Handbohrmaschine **Adlerstr. 28, Herd- u. Ofenlager**
22 **M. Flechtner.** B8425

Bruteier
von goldgelben Italiener (St. Brütsch, Jungingen), Riesen-Pekingenten (St. Vollmer, Königsbach), **verkauft** das Dtzd. **Mk. 3,** auch ausw. B8359.2.1
Karl Maier, Mühlburg.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 17. März 1906.
53. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten)

Der Verschwender.

Zaubermärchen in drei Akten von Ferdinand Raimund.
Musik von Konradin Kreutzer.
Leiter der Aufführung: G. Schefranek.
Musikalische Leitung: Pelton Ed.

Personen des ersten Aktes:
Fee Cheristane . . Lisa Podechtel.
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . . Joseph Mark.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann Hans Illiger.
Wolf, sein Kammerdiener . . . . W. Wassermann
Valentin, sein Bedienter . . . . Fritz Herz.
Rosa, Kammermädchen . . . K. Warmersperger
Freunde: Chevalier Dumont, Herr von Pralling, Herr von Helm, Herr von Walter — Hugo Höcker, Wilh. Berger, Fritz Soot, Jos. Mark jr.
Gründling, Sockel — Baumeister — Walter Perrin, Hugo Haßkerl.
Fritz, Johann — Bediente — Felix Krones, Herm. Benedikt.
Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Genien.

Personen des zweiten Aktes:
Julius von Flottwell Hans Illiger.
Chevalier Dumont . Hugo Höcker.
Herr von Helm . . . Fritz Soot.
Präsident von Klugheim . . . . . Wilh. Kempf.
Amalie seine Tochter Alwine Müller.
Baron Flitterstein . Siegfr. Heinzel
Wolf, Kammerdiener . . . . W. Wassermann
Valentin . . . . Fritz Herz.
Rosa . . . . K. Warmersperger.
Flottwells Haushofmeister . . . . Adolf Hallego
Ein Juwelier . . . H. Nesseltrog
Betti, Kammermädchen Julie Schw
Ein Diener . . . Emil Hunkler
Ein Kellermeister . . August Haag.
Max, Thomas — Schiffer . — M. Schneider, Hermann Bene
Ein altes Weib . Margarete Pi
Ein Bettler . . . Joseph Mark.
Gäste. Tänzerinnen. Dienerschaft.
Die Handlung spielt um drei Jahre später.

Personen des dritten Aktes.
Fee Cheristane . . Lisa Podechtel.
Azur . . . . . Joseph Mark.
Julius v. Flottwell . Hans Illiger.
Herr von Wolf . . W. Wassermann
Valentin Holzwurm ein Tischlermeistr. Fritz Herz.
Rosa sein Weib . K. Warmersperger.
Liese, Michel, Hiesel, Hansel, Pepi — seine Kinder — Maria Genter, Luise Stolze, Karl Thiele, Wilh. Schneider, Kl. Frohmann.
Ein Gärtner . . . Adolf Hallego.
Bediente. Nachbarsleute. Bauern. Senner und Sennerinnen.
Die Handlung spielt um zwanzig Jahre später.
Im 2. Akt **Spanischer Tanz** geordnet von Paula Allegri-Bauer.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung ½7 Uhr.
Mittel-Preise.

Färberei Printz
Prompte Bedienung.
Tadellose Ausführung. Mässige Preise.

Papier- und Drucksachenlieferung.

Die Lieferung der auf Rechnung städtischer Kassen, einschließlich der Spar- und Pfandleihkasse, in den Jahren 1906, 1907 und 1908 zu beschaffenden Mengen Schreibpapier, Packpapier, Briefumschläge, Drucksachen, Aktendeckel und Geschäftsbücher (ausgenommen die Bedürfnisse der städtischen Schulen) soll vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen, der Entwurf des abzuschließenden Lieferungsvertrags, die Verzeichnisse der einzelnen Papiere und Papiermengen, die Angebotsformulare und die Musterpapiere liegen im 2. Stock des städtischen Gebäudes Karl-Friedrichstraße 8 (gegenüber dem Rathaus) bis spätestens Freitag den 16. März d. J., nachmittags 6 Uhr, während der üblichen Geschäftsstunden auf.

Angebote **getrennt nach dem Bedarf jeder einzelnen Stelle**, nebst Papier- und Druckmustern, sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Papier- und Drucksachen-Lieferung" versehen bis längstens

Dienstag den 27. März d. J., vormittags 10 Uhr,

beim Bürgermeisteramt, Rathaus 2. Stock, Zimmer Nr. 54, einzureichen.

Zur Lieferung von Drucksachen werden nur hiesige tariftreue Druckereien zugelassen.

Die Teilung der Lieferung unter mehreren Anbietern bleibt vorbehalten.

Karlsruhe, den 17. Februar 1906. 2680.2.2

Der Stadtrat:
Schnetzler. Lacher.

Lebensbedürfnis Verein
Karlsruhe.

Die **Auszahlung der Dividende** erfolgt **übermorgen Montag den 19. März, vormittags von 8—12 Uhr** und **nachmittags von 2—6 Uhr,** für die Nummern der neuen Markenbücher von **5001** bis **5400** an unserer Kasse, **Zähringerstraße 47,** gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches. 3668

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen
Hirschstraße 36,
unter Aufsicht der Kommission zur Förderung der Fröbelsache in Karlsruhe.

Beginn des neuen Kurses: Montag den 2. April.

Prospekte, Anmeldungen und alles Nähere bei der Vorsteherin **Fräulein A. Schmid, Hirschstraße 36.** 3518.2.2

Korrektur im Landschaftsmalen
erteilt **H. Osthoff, Berghausen.**
Bis Mitte Juni: Berghausen, bis August: Moosbronn bei Herrenalb, Herbst: Berghausen. 18141.5.1

Damenhüte.

Das Eintreffen ihrer Neuheiten in Damenhüten zeigen ergebenst an 4095.2.2

Geschw. Gutmann
Waldstrasse 37.

Das **Aufgarnieren** getragener Hüte **50** Pfg.

Zutaten werden gerne verwendet.

Bitte um Beachtung unserer Schaufenster.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Spezialität: **Ladeneinrichtungen**
Glasschränke, Ladentischaufsätze, Schaukasten
in Holz und Metall gefaßt
Spiegel etc. etc.
fertigt und liefert zu den billigsten Preisen 4138.10.1
Franz Weber, Schreinerei, Karlsruhe, Luisenstraße 24.

Viel Geld
spart man, wenn man den 2537.12.9
Ausverkauf von Gold- u. Silberwaren
wegen Geschäftsaufgabe benutzt.
H. Reudter, Juwelier, Kaiserstr. 203, 1 Treppe.
Schluss des Ausverkaufs Ende März.

Feuersicheres Lagerhaus
zum **Aufbewahren von Möbel** 2c. (auch unter Vorschußgewährung) bei staubsicherer und sachkundiger Behandlung. 19099
Heinrich Karrer,
Philippstraße 19 (früher Hildastraße), Stadtteil Mühlburg.

Wirkliche Freude bereitet Ihnen nur ein dauerhaftes
erstklassiges Solidaria-Fahrrad.

Wir liefern Ihnen solches auf Wunsch auch gegen
Teilzahlungen.
Anzahlung Mk. 20, 30, bis Mk. 50; Abzahlung monatlich Mk. 8 bis Mk. 15. **Billige Reichsräder geben wir bei Barzahlung schon von Mk. 58. an ab. Auch Zubehörteile** wie Laufdecken, Luftschläuche, Laternen, Glocken etc. kaufen Sie bei uns am **billigsten.**
Preisliste gratis und franko.
J. Jendrosch & Co., Charlottenburg No. 31 17158

Patent- ANWALTS-BUREAU
C. KLEYER ● KARLSRUHE
Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)
3366

Direkte Postdampfer zwischen
Antwerpen & New York
Antwerpen & Philadelphia
Vorzügliche Passagier Einrichtungen
Auskunft bei:
Red Star Line in Antwerpen,
Rich. Graebener,
Herrenstr. 17 (Ecke Kaiserstr.)
in Karlsruhe. 1205a

Helfet dem Handwerk
durch Ankauf von Losen der
Geld-Lotterie
des Colmarer Gewerbe Vereins
Ziehung schon 7. April
25000 M bar ohne Abzug

Ein Gew.	M.	10000
Vier Gew.	M.	4000
110 Gew.	M.	3000
1800 Gew.	M.	8000

Los 1 M. { 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr.
In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebelstrasse 11/15, J. Heppes, Chr. Frank, Eug. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Frz. Haselwander.
In Durlach: Carl Hess.

Fahrrad-Reparaturen

jeder Art Einsetzen von Freilaufnaben, **Vernickelung Emaillierung, Pneumatiks, Ersatzteile, gründl. Reinigung** u. instandsetzen der Fahrräder, **Lager in neuen u. gebr. Fahrrädern,** alles billiger wie jede Konkurrenz am Platze. Räder werden auf Wunsch abgeholt und wieder gebracht. 1563*
E. Kessler, Mechaniker,
Sophienstraße 12.

Aufgepaßt! 1709
Wer noch gut erhaltene **Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten** und **Möbel zu verkaufen** hat, der sende seine Adresse nur an **K. Maier, Markgrafenstr. 20.**

Gebrauchen Sie Möbel?
Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**
ohne Aufschlag des reellen Preises,
auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit
Kein Abzahlungsgeschäft!
nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber! Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 3942 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 33

Reis-Futtermehl
24-28% P. u. F.
liefert billigst
K. Baumann,
Futter-Spezialgeschäft
Karlsruhe,
Akademiestr. 20.
3371

Käse! Käse!
Ia. Limburgerkäse à 34 ₰ empfiehlt in Kistl. à 40, 60 u. 80 Pfd. unter Nachnahme Käser **Handtmann, Aldingen** bei Spaichingen. 2010a*

Geld- Darlehen ohne Vorschuß, 5% Zinsen, ratenw. Rückz. Rückporto. Selbstgeber. **Schilinski, Berlin 14,** Friedrichstr. 57. 1956a*

Depositeur: **Franz Veit,** Kaiserstrasse Nr. 73.
Lager in Fass und Flaschenfüllung aus der Brauerei.

2888

Ausschank: **„Silberner Anker",** F. Rimmelin, Kaiserstr. 73;
„Roter Hahn", R. Webel, Kaiserstr. 25;
„Schlosshotel" F. Weppel, Zirkel 33;
„Grossherz. Friedrich", F. Schmitt, Veilchenstr. 9;
Flaschenbierhändler **Barth,** Belfortstrasse 7;
in Durlach: **„Bad. Hof",** J. Lutz, Hauptstrasse 63;
„ „ **Restaurant Graf,** „z. Stadt Durlach".
In sämtl. Ausschenken werden Bestellungen entgegengenommen.

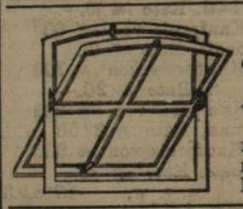
Zentral-Heizungen
Apparate-Fabrik
Fischer & Kiefer, Tel. 1208.
Ia. Referenzen. Projekte kostenlos. 1841.12

Blumenkübel
in allen Größen sind zu verkaufen. 3629.6.3
Heinrich Zink, Küfermeister,
Waldhornstraße 45.

MEY's Stoffwäsche
aus der Fabrik der Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten
MEY & EDLICH, *Billig ✻ praktisch, elegant.* Diese Handelsmarke trägt jedes Stück. **LEIPZIG-PLAGWITZ.** *von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.*

Vorrätig in **Karlsruhe** bei: **C. W. Keller,** Ludwigsplatz; **J. Duttenhofer,** Kaiserstr. 68; Filiale Lessingstr. 6; Frl. **G. Dietrich,** Leopoldstrasse 7; **Heinr. Tisch,** Kronenstr.; **Joh. Steitz,** Waldstr. 42; **Karl Aug. Tensi Wwe.,** Adlerstr., Ecke Kaiserstr.; **Jacob Schneyer,** Werderstr. 53 u. Marienstr.; **Leopold Lautenschläger,** Hofl., Kaiserstr. 77; **Leop. Schumann,** Ecke der Waldhorn- u. Durlacherstr.; **Herm. Rinkler,** Schützenstr. 38 a; **Ludwig Michel,** Papierhandlung, Amalienstrasse 45; **Adolf Schwindke,** Gartenstr. 13; **Eugen Dahlemann,** Herrenstrasse 19 u. **Emil Ganss,** Kurvenstr. 15.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich
echte Wäsche von Mey & Edlich.



Marienhütte
Gross-Auheim bei Hanau, fertigt gusseiserne
Fenster
nach über 10000 Modellen, sowie nach Zeichnungen. Lieferung bruchfrei und ohne Modellkosten. Katalog gratis. 1492a.10.8

Patentamtlich geschützte
Fahrbare Bandsäge Modell 1905

mit **einfacher u. dopp. Fahrtgeschwindigkeit** und selbsttätiger Fortbeweg. mittels Benzinmotor. Einzig **bestbewährte** Maschine z. Brennholz-Sägen und Spalten. Zugl. **leistungsfähigste u. bill. Betriebskraft f. Dreschmasch.,** Schrotmühl., Obstmühl., Wasserpumpen. **Jeder Konkurrenz weit überlegen.** In kurzer Zeit über 160 Stück in Betrieb gestellt, worüber feinste Referenzen.

789a **Rud. Kölle,** Esslingen a. N. 88
Erste und bestrenomm. Fabrik dieser Maschinen. — Gegr. 1882.
Spezialfabrik erstklass. Holzbearbeitungsmaschinen.

Nur eine gute Tasse Kaffee
erfüllt ihren Zweck, anregend u. belebend auf Körper u. Geist einzuwirken.
Disque's beliebte Marke:
ist reiner, gehaltvoller, gebrannter
Qualitäts-Kaffee
Nur ächt in Packeten mit dieser Schutzmarke
per ℔ à M. 1.— 1.20 1.40 1.60 1.70 1.80 u. M. 2.—

Niederlagen:

Karlsruhe: Lebensbedürfnis-Verein in sämtlichen Verkaufsstellen, Anton Kientz, Sophienstraße, M. Krämer, Gartenstraße 37, Viktor Merkle, Hoflieferant, Carl Roth, Hofdrogerie, W. Sämann, Waldstraße 75, Mörsch: L. O. Knäbel, Durmersheim: Ludw. Huck, Oberhausen: Math. Rostock,
Durlach: Oskar Gorenflo, Konrad Pöhler, Friedrichsthal: C. Schönthal, Spöck: Karl Rüffel, Stafforth: Alb. Wilh. Gamer, Büchenau: Max Zimmermann, Karlsdorf: Raim. Klein, Graben: Max Borel, Neudorf: Seb. Herzog Ww., Kirrlach: H. Lautenschläger, Waghäusel: J. Bühler. 8877a

---

Geld- Darlehen gibt reell. Leuten b. 5% jährl. Zins. u. Ratenrückzahl. **Selbstgeber.** Erbschaftbeleih durch erstkl. Bank. **Millionen zur Verfügung** 1893a*
Rohlmann, Berlin 151, Motzstr. 36.

Hühner gar leb. Ank. frco. 12 Mon. alt, beliebige Farbe, am Legen. 14 St. m. Hahn 25 Mk. 1704a.9.9
Ad. Streusand,
Myslowitz 14, Ober-Schlesien.

DROGERIE
CARL ROTH
Grossherzg. Hoflieferant
Herrenstr. 26 Karlsruhe
Telephon 180.
Grösstes Geschäft der **Drogen-, Kolonial-, Material- und Farbwarenbranche.**
am Platze.
Sämtliche Bedarfs-Artikel für alle Gewerbe.
Gute und billige Einkaufsquelle für Lebensmittel.
Preislisten stehen gerne zu Diensten. 17634

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
17856 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

Victoria Räder
Fahr-Motor-
die beliebtesten Maschinen.
Viele Goldene Medaillen.
Lieferanten d. deutsch. Armee.
Victoria Werke
A. G. Nürnberg
Vertreter
A. Hartmann,
Karlsruhe,
Rüppurrerstrasse 90.
1864a.6.3

Holz- und Polstermöbel
liefert ein leistungsfähiges Möbelgeschäft auf monatliche oder vierteljährliche Teilzahlungen
ohne Preisaufschlag.
Offerten unter Nr. 18086 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Husten!
Wer diesen nicht heilt, versünd. sich am eig. Leibe:
Kaiser's Brust-Caramellen
feinschmeckendes Malz-Extrakt.
Aerztlich erprobt u. empf. gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatrrhe.
4512 not. begl. Zeugnisse beweis., daß sie halten, was sie versp.
Packet 25 Pfg.
in **Karlsruhe** bei:
W. Erb, Inh. **F. Bissinger,**
Emil Richter, Zähringerstr. 77,
Franz Oesterle, Ecke Blumen- u. Bürgerstr.
Salomon Gang, Kaiserstraße 43,
J. Lösch, Herrenstraße 35,
Lud. Herm. May, Schillerstraße 12,
R. Langer, J. Nied Nachf. Waldhornstraße 4,
J. Müßle,
Karl Roth. 9079a
Wilh. Weber, Durlacher-Allee 2,
Aug. Müller, in **Mühlburg**

Mehrere Banken u. Geldgeber geben Kapitalien zu jedem Zweck in jeder Höhe zu 4, 5, 6% 1033a 39.19
an jedermann.
Ratenw. Rückzahlung. Streng reell und diskr. **Amtlich bestätigte Erfolge.** Ich verlange **keine Auskunftsspesen. K. Schünemann, Berlin 136,** Friedrichstr. 243. Event. **garantiere für Erfolg.**

Konfirmanden- Kommunikanten-Anzüge

nur bewährte Qualitäten, empfiehlt in großer Auswahl zu niedersten Preisen

J. Schneyer, Werderplatz.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kinder- Knaben- Anzüge

Jünglings- Herren- Anzüge

die neuesten Erscheinungen fürs Frühjahr sind eingetroffen und lade zu deren Besichtigung ergebenst ein.

J. Schneyer, Werderplatz Ecke Marienstr.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Für Anfertigung nach Maß

eleganter Herrengarderobe

ist jetzt die rechte Zeit.

Mass-Anzug „Chic" à Mk. 50.—

Mass-Anzug „Tipp-Topp" à Mk. 60.—

sind Schlager ersten Ranges.

Zu bestellen bei

J. Schneyer, Ecke Marien- u. Werderstr.

Alle Herren lieben

chice, elegante Wäsche

Kragen, Kravatten, Vorhemden etc.

Sie finden stets das Neueste bei

J. Schneyer, Ecke Marien- u. Werderstr.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Für Büro • Für Werkstätte

Passende Kleidungsstücke

in nur soliden Qualitäten **billigst**

bei 3832.2.2

J. Schneyer, Ecke Marien- u. Werderstr.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Neu eröffnet!

1. April 1906

Kurse

für

Damenschneiderei

Gründlichste Ausbildung in der besseren **Damenschneiderei** nach einfachster Lehrmethode.

Unterricht im Musterzeichnen, Zuschneiden u. Anprobieren von Kostümen, Reformkleidern 2c.

Neue Kurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats.

Luise Gegenheimer,

Durlacher-Allee 21, parterre. 3815.2.2

Auskunftei Bürgel,

ca. 500 Geschäftsstellen im In- u. Ausland. Erteilung geschäftlicher Auskünfte. Agentenbeschaffung. Nachweis von Absatz u. Bezugsquellen. Ueberwachung uneinziehbarer Forderungen.

Fasanenstr. 1, II, nächst d. Kaiserstr

Telephon 440. 3721*

Gegen Abzahlung

liefert die unterzeichnete Firma

Flügel, Pianino oder Harmonium

zum Kaufpreis von ℳ 500 monatl. Rate ℳ 10.—
zum Kaufpreis von ℳ 600 monatl. Rate ℳ 15.—
zum Kaufpreis von ℳ 700 monatl. Rate ℳ 20.—
zum Kaufpreis von ℳ 800 monatl. Rate ℳ 22.50
zum Kaufpreis von ℳ 900 monatl. Rate ℳ 25.—
u. s. w. 2718.9.3

Die Preise der Instrumente sind die normalen unter Zuschlag sehr mässiger Zinsen und liegen die Originalpreislisten der betreffenden Fabrikate zur Einsicht auf. Es ist durch diese Einrichtung jedermann Gelegenheit geboten, auf diese ebenso **reelle,** wie **bequeme** Art, welche sich vorteilhaft von vielen andern Offerten auszeichnet, sowohl das billigste, wie das wertvollste Instrument anzuschaffen. Besonders empfohlen Pianos v. **Ackermann, Apollo, Berdux, Francke, Kaim u. Sohn, Kuhse, Rosenkranz, Rönisch, Seiler, Schiedmayer, Gebr. Zimmermann.**

H. Maurer

Grossherzogl. Hoflieferant.

Piano- und Harmonium-Magazin

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Empfehle

mein reichhaltiges Lager in **Oefen und Herden:**

Ton- u. Eisenöfen

von den einfachsten bis zu den feinsten jeder Art. B3592.12.12

Johann Sauer, Hafnermeister, **Rudolfstraße 5.**

Reparaturen werden billigst und prompt ausgeführt.

Tapeten!

Naturell-Tapeten v. **10** Pfg. an
Gold-Tapeten v. **20** Pfg. an
in den **schönsten** u. **neuesten** Mustern.

Man verlange kostenfrei Musterbuch Nr. 436. 1448a.20.5

Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Natur-Wein-Versteigerung!

Am Dienstag den 20. März 1906, vormittags 11 Uhr

lässt die Firma

Adolf Steiner

ihre in den Kellereien **Offenburg** lagernden

ca. 160000 Liter

Kaiserstühler, Markgräfler, Ortenauer, Zeller, Affenthaler, Weiss- und Rotweine

im **„Rheinischen Hof"** daselbst öffentlich versteigern.

Probetage und **Probenversand** am **1., 8.,** und **13. März,** jeweils von **vormittags 10 Uhr** bis **mittags 2 Uhr** in den Kellereien unter der **Schell-Vitallischen Glasfabrik** in **Offenburg** und am Versteigerungstage im **„Rheinischen Hof"** von **9—11 Uhr.**

Proben stehen gratis und franko zur Verfügung!

Anfragen sind gefl. zu richten an:

Adolf Steiner, Weingrosshandlung, **Karlsruhe i. B.**

oder

Adolf Steiner, Weingrosshandlung, **Offenburg i. B.**

2813.3.3

Chemische Wascherei M. Weiss Färberei. Teleph. 2024.

Blumenstr. 17 gegr. 1867 **Kaiserstr. 199 a,** Eing. Waldstr.

Spezial.: **Gardinenwäsche.** 3409

Nähmaschinen

Jahresproduktion **120,000** Stück

Wer Wert auf ein unbedingt erstklassiges Fabrikat legt, **wählt** 3000.26.3

GRITZNER

Vertreter:

Schwinn & Ehrfeld,

Karlsruhe,

Kaiserstrasse 99.

Jahresproduktion **30,000** Stück

Fahrräder

Wilh. Eckert, Uhrmacher, Karlsruhe,

Marienstraße 20, neben dem Apollotheater, empfiehlt sein großes Lager in **Taschenuhren, Regulatoruhren, Wand- und Weckeruhren** mit und ohne Schlagwerk, **Trauringe** in 8- u. 14kar. Gold gestempelt, von **13—30** Mk. das Paar, je nach Gewicht. **Uhrketten, Armbänder, Ohrringe, Broschen, Kragen- u. Manschettenknöpfe. Ringe** in Gold u. Silber. Neu aufgenommen: **Brillen** u. **Zwicker** i. allen Preislagen **Reparaturen** an Uhren, Spieldosen, Brillen und Goldwaren billigst und gewissenhaft.

— **Mitglied des Rabatt-Sparvereins.** —

P. Hirt, Karlsruhe, **Rüppurrerstrasse 36** u. **Wilhelmstrasse 35**

Größtes Lager solider 3444

Holz- u. Polster-Möbel

in allen Stilarten u. Preislagen.

Musterbuch gratis u. franko zu Diensten.

A good stove-polish

Enameline

die moderne Ofenpolitur

überall erhältlich.

1937a.6.8

Zahn-Atelier

von 295*

Frau Lina Hanauer-Owitz, Kaiserstrasse 62.

Fritz Schnurr, Weinhandlung

Rastatt, beim Bahnhof,

empfiehlt 871a.27.14

selbstgekelterte, reine, badische Naturweine

in Gebinden und Flaschen.

Direkter Versand an Private.

Erste Karlsruher

Leitern-Fabrik

H. Raible,

Bismarckstraße 33, Karlsruhe,

empfiehlt in jeder Größe. Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- u. Klappleitern. *

— 427

Ferner: Transmissions- und Schiebleitern in bester Ausführung.

Hackblöcke!

2 Stück **Hackblöcke** aus bestem Weißbuchenholz zusammengesetzt, stehen sehr preiswert zum Verkauf bei 6.2

Ohlenschlegel & Rohrer, Scheffelstraße 7. B7697

Feinste

gebr. Kaffees,

garantiert rein,

Flach, p. Pfd. ℳ 1.—, 1.20, 1.40 u. 1.60,
Perl, p. Pfd. ℳ 1.20 u. 1.40.

Roher Kaffee

per Pfd. ℳ 1.—, 1.20, 1.30 u. 1.50 mit 5% **Rabatt**

empfiehlt 17223

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65, Waldstraße 40c, Kaiserstraße 36.

Honig.

Nur naturreinen, hellen Blüten-Honig (kein Kunst- oder ausländischer Honig) lief. in Dosen, 9 Pfd. Inhalt, frk. geg. Nachn. zu 7 Mk. Nichtgefall. nehme kostenlos zurück. Daher kein Risiko. **Sandersche Bienenzüchterei i. Werlte 72. (Hann).** 876a

2014

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung —

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten: Friedrich **Spoth** in Neustadt i. Schw. nach Herbolzheim, Rudolf **Sperrnagel** in Karlsruhe nach Grötzingen, Albert **Kiefer** in Rheinau nach Basel, Gustav **Ebinger** in Neckarelz nach Eberbach, Hugo **Heberle** in Leopoldshöhe nach Wolfach, Joseph **Burkard** in Mannheim nach Engen, Franz **Rickel** in Basel nach Offenburg, Gustav **Schäfer** in Karlsruhe nach Achern, Georg **Rostadt** in Heidelberg nach Buchen, Ludwig **Mampel** in St. Ilgen nach Weingarten, Heinrich **Karcher** in Karlsruhe nach Gernsbach, Otto **Schmitt** in Karlsruhe nach Schallstadt;

die Eisenbahngehilfen: Wilhelm **Schumacher** in Engen nach Basel, Karl **Hessert** in Zell i. W. nach Radolfzell, Otto **Hummel** in Lahr nach Hornberg;

die Eisenbahngehilfinnen: Anna **Diehm** in Karlsruhe nach Mannheim, Mathilde **Klumpp** in Karlsruhe nach Mannheim, Barbara **Fischer** in Mannheim nach Offenburg;

die Bureaugehilfen: Georg **Straub** in Weinheim nach Mannheim, Johannes **Tritsch** in Heidelberg nach Weinheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Aufseher August **Kiefer** beim Amtsgefängnis Mannheim zum Amtsgerichtsdiener in Triberg.

Zugewiesen:

die Aktuare: Karl **Ginter** beim Notariat Rastatt III dem Landgericht Waldshut, Anton **Schneider** beim Notariat Baden I dem Amtsgericht Karlsruhe, Friedrich **Schleicher** beim Amtsgericht Rastatt dem Notariat Baden I, Franz **Eisert** beim Notariat Hüfingen dem Amtsgericht Rastatt.

Versetzt:

Aktuar Johann **Zimmermann** beim Amtsgericht Karlsruhe zum Amtsgericht Freiburg;

die Amtsgerichtsdiener: Ernst **Spittler** in Staufen nach Müllheim, Karl **Schreiner** in Triberg nach Staufen.

Aus dem Bereich des Großh. Ministeriums des Innern

Ernannt:

Gendarm Gg. Mich. **Weiß** in Karlsruhe zum Kanzleiassistenten bei Großh. Landesgewerbeamt Abt. I.

Versetzt:

Verwaltungsaktuar Hugo **Grasberger** in Engen zum Bezirksamt Bruchsal.

Zuruhegesetzt:

Schutzmann Wilhelm **Baumann** in Pforzheim, Amtsdiener Xaver **Sur** in Baden.

Entlassen:

Kanzleiassistent Wilh. **Rohleder** bei Großh. Landesgewerbeamt Abt. I, Schutzmann Friedr. **Steck** in Freiburg.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Versetzt:

der Bureauassistent Theodor **Körner** in Offenburg zur Rheinbauinspektion Freiburg.

Zuruhegesetzt:

der Straßenmeister Gerson **Hamm** in Graben, auf Ansuchen wegen vorgerückten Alters.

Entlassen:

die Landstraßenwärter Anton **Kortner** in Berolzheim (wegen Kränklichkeit), Martin **Tröndle** in Dogern (auf Ansuchen).

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Zu provisorischen Gendarmen ernannt:

die Sergeanten: **Eckerle**, Leopold, vom 1. Bad. Leib-Grenadierregiment Nr. 109, **Staiert**, Bruno, vom 6. Bad. Infanterieregiment Nr. 114, **Ginter**, Andreas, vom Bad. Pionierbataillon Nr. 14 und **Ihle**, Anton, vom 5. Bad. Infanterieregiment Nr. 113.

Im Zivildienst verwendet:

Leppert, Gustav, Gendarm, als Kanzleigehilfe beim Großh. Statistischen Landesamt in Karlsruhe.

Im Zivildienst angestellt:

Hatz, Johann, Gendarm, als Steueraufseher in Mannheim, **Weiß**, Michael, Gendarm, als Kanzleiassistent beim Großh. Landesgewerbeamt in Karlsruhe.

Versetzt:

Gendarm **Bausback**, Anton, von Untereggingen nach Heidelberg.

Zuruhegesetzt.

Bittiger, Ludwig, Gendarm in Schwarzach.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen

— Steuerverwaltung. —

Versetzt:

Steueraufseher Christ. **Schwöbel** in Mannheim nach Durmersheim.

Gestorben:

Untererheber Lukas **Schweizer** in Hofsgrund, Untererheber Joseph **Lumpp** in Ettlingenweier.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Finanzassistent Ernst **Götz** beim Hauptsteueramt Säckingen zum Hauptamtsgehilfen daselbst und Hilfsaufseher Leopold **Steppacher** beim Hauptsteueramte Mannheim zum Bureaugehilfen daselbst.

Versetzt:

Die Postenführer: Karl **Bischoff** in Weil nach Lörrach unter Entbindung von den Geschäften eines Postenführers, Karl Friedrich **Kiefele** in Grenzacherhorn nach Grenzach, und Grenzaufseher Heinrich **Großhans** in Petershausen nach Altbruck.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Befördert bezw. ernannt:

Lenz, Leo, Unterl. in Krautheim, wird Hauptl. in Dittwar, A. Tauberbischofsheim.

Röser, Friedrich, Unterl., in Schlierstadt, wird Hauptl. in Großrinderfeld, A. Tauberbischofsheim.

Staiger, Christian, Unterl. in Mannheim, wird Hauptl. in Epplingen, A. Boxberg.

Versetzt:

a. Volksschulhauptlehrer:

Egle, Franz Jos., von Bräunlingen nach Hochdorf, A. Freiburg.
Meyer, Eugen, von Rothweil nach Bühl (Stadt).
Müller, Bernhard, von Leibertingen nach Riersbach, A. Offenburg.
Römer, Otto, von Mondfeld, nach Werbach, A. Tauberbischofsheim.

b. Unständige Lehrer.

Bier, Otto, als Schulverw. nach Rothweil, A. Breisach.
Greulich, Julius, Schulverw. in Bühl (Stadt), wird Unterl. daselbst.
Hettmannsperger, Emil, Hilfslehrer in Bockschaft, A. Sinsheim, wird Schulverw. daselbst.
Hunn, Jos., Unterl. in Freiburg, übernimmt eine Lehrstelle an der Handelsfortbildungsschule Freiburg.
Hupfer, Alma, als Hilfslehrerin nach Roth, A. Wiesloch.
Kohler, Daniel, Schulverw., von Werbach nach Mondfeld, A. Wertheim.
Leiblein, Marie, Hilfslehrerin in Goldscheuer, A. Offenburg, wird Unterlehrerin daselbst.
Lenz, Leo, Unterl. in Krautheim, als Schulverw. nach Horrenbach, A. Boxberg.
Schechter, Ernst, Hilfsl. in Oberöwisheim, A. Bruchsal, wird Unterl. daselbst.
Wolff, Leop., Schulkand., als Hilfsl. nach Malsch, A. Ettlingen.

In den Ruhestand tritt:

Strütt, Maximilian, Hauptl. in Friedingen.

Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Bär, Frida, Unterlehrerin in Goldscheuer.

Ed. Riesterer

Karlsruhe, Luisenstrasse 24.

Fabrik moderner

Laden- und Schaufenster-Einrichtungen.

Telephon 1687.

Spezialität:

Glasschaukasten und Glasschränke

in Holz- und Metallfassung

Eigene **Glasschleiferei.**

Messingverglasungen, Messingwerkstätte, Messinglager.

Spiegel- u. Spiegelgläser.

Glasätzungen, Glas-, Firmen- und Reklame-

Schilder, Buchstaben.

Metall-Schleiferei.

Vernicklungs-Anstalt.

Verkupferungen. Vermessingen.

Konfektions-Büsten

und Büsten für jede Körperform,
nach Mass angefertigt. 3696.

Nr. 304: 67 cm lang . . Mk. 7.— per Stück
58 „ „ . . . „ 6.— „ „
52 „ „ . . . „ 5.50 „ „

Konsumständer . Mk. 1.60 per Stück
Feiner Ständer mit
Messingschraube Mk. 2.95 „ „
Drahtrock . . „ 3.— „ „
Nach Mass angefertigt Mk. 6.— mehr.
Ia Stoffbezüge. Preislisten gratis.

Beleuchtungskörper

für elektrisches Licht und Gas
in allen Stilarten

in hervorragendster und geschmackvollster Auswahl 1718.12.10
empfiehlt bei **billigster** Preisstellung

Kunstgewerbehaus **C. F. Otto Müller**

Kaiserstrasse 144.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Karl Friedrich Kurr

19 Kaiserstr. 19 **Möbelhaus** 19 Kaiserstr. 19

empfiehlt jedermann, der Bedarf in **Möbeln** hat, sein **großes Lager** in vier Stockwerken zu besichtigen, um sich von der **Billigkeit** und **Güte** der Möbel zu überzeugen

Spezialität: Ausstattungen von **180—10 000 Mk.** 3771.8.2

Gelegenheitskauf.

So lange Vorrat reicht — Nicht an Wiederverkäufer

Ich habe eine grosse Partie **hochelegante, farbige Chevreaux Goodyear Welt Damen-Schnür- und Knopfstiefel** in den neuesten Formen erworben und offeriere solche in **grau, beige, havanna** und **oxblood**

à Mk. **10.50** Wert bis Mk. **20.—**

Dieselben in **Ziegenleder** à Mk. **5.—** Wert bis Mk. **12.—**

Konfirmanden-Stiefel in grosser Auswahl.

— **Gummiabsätze** per Paar **50** Pfg. —

Joseph Ettlinger, Schuhfabrikant,

48 Kaiserstrasse 48. 4117.2.2

Visitkarten werden rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Bad. Presse".

Kursus für **Damenschneiderei** 3393

wird praktisch erteilt nach anerkannt neuester, leichtfaßlichster französ. Lehrmethode für Beruf und Privat. Damen mit Vorkenntnissen genügen zur vollständigen Ausbildung 1 bis 3 Monate.

Eugenie Spiess,
Kronenstr. 16, nächst d. Großh. Schloß.
Prospekt gratis und franko.

Möbelfabrik u. Lager
von
Pottiez & Schroff,
Werderstraße 57,
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten **Kasten- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern** 2c.
In Folge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuern in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung
Ansicht gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.
Aufarbeiten von **Polstermöbel** bei billigster Berechnung. 1.383*

Kochherde

in schwarz und Email,
nur bestes Fabrikat,
empfiehlt 3415.3.3

J. Bähr,
Eisenwaren, Waldstr. 51.

Osterlammformen

irdene von M. **0.40** bis M. **1.50**
empfiehlt 3700

Edmund Eberhard
Haus- u. Küchengeräte-Magazin,
Ludwigsplatz 40 b.

Tee-Abschlag

Infolge Zollermässigung ist das Pfund Tee im Preise

40 Pfg. 3769

zurückgegangen.

Offeriere somit von heute an:

Tee Nr. 1, feinste Souchong, per Pfd. M 1.20, früher M. 1.60.
Tee Nr. 2, feinst Congo, per Pfd. M. 1.60, früher M. 2 —,
Tee, extrafeiner Souchong, per Pfd. M. 2.—, früher M. 2.40,
Tee Nr. 4, extraf. Ceylon, per Pfd. M. 2.60, früher M. 3 —.

Tee-Spitzen,
fein, per Pfd. 80 Pfg., früher Mk. 1.20. extrafein per Pfd. Mk. 1.20, früher Mk. 1.60.

Tee in Packungen,
als:
Englische Mischung, Russische Mischung, feinst Souchong, Souchong-Melange
ist der Preis bei 1/4 Pfd. 10 Pfg., bei 1/2 Pfd. 20 Pfg. billiger,
dazu noch 5 Prozent Rabatt

Bernh. Kranz,
Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65.
Kaiserstr. 36, Ecke Kronenstr.

Fichtennadelbonbons
von **E. Walther, Halle a. S.**
Seit 15 Jahren bewährt.
In Beuteln à **30** und **50** Pfg bei:
Grossherzogliche Hofapotheke,
Kaiserstrasse 201. 7949a

Vergebung von Bauarbeiten.

Für den **Neubau des städtisch. Krankenhauses** sollen die

Schlosserarbeiten

(Baubeschläge, schmiedeiserne Fenster und Oberlichter für sämtliche Bauten der Anstalt) öffentlich vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen beim städt. Hochbauamt, Rathaus, II. Obergeschoß, Zimmer 116, zur Einsicht auf.

Die Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, 28. März d. J., nachmittags 5 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst abzugeben. 4017.2.2

Karlsruhe, den 12. März 1906.

Städt. Hochbauamt.

Verpachtung der Appenmühle.

Die Stadtgemeinde Karlsruhe verpachtet das ihr zu Eigentum gehörende **Appenmühle-Anwesen** an der Alb bei Daxlanden gelegen, bestehend aus:

a. Wohnhaus mit Mehl- und Sägemühle,
b. Wirtschaft mit Gartenwirtschaft,
c. ca. 860 a Aecker und Wiesen, Wasserkraft der Alb, Turbinenanlage.

Pachtliebhaber werden eingeladen, schriftliche Angebote auf das ganze Anwesen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Dienstag den 10. April d. Js., vormittags 10 Uhr,

beim städtischen Tiefbauamt Karlsruhe einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen und Auskunft erteilt wird. 3722

Karlsruhe, den 8. März 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die zum Neubau eines evangelischen Gemeindehauses der Südstadt erforderlichen Zimmer-, Blechner- und Dachdeckerarbeiten (Falzziegel und Holzzement), sollen auf Einzelpreise vergeben werden.

Pläne und Bedingungen können bei dem bauleitenden Architekten Herrn **Eduard Renckert,** Luisenstraße 24, 3. Stock hier eingesehen werden, bei welchem auch die Angebotsformulare in Empfang genommen werden können. Schriftliche Angebote sind verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift: „Evangelisches Gemeindehaus der Südstadt", Angebote auf die . . . Arbeit, bei Hrn. Stadtrat **W. Schlebach,** Adlerstraße 24 bis 3800.3.2

Samstag, 24. März 1906, abends 5 Uhr,

einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Karlsruhe, den 8 März 1906.

Der evangelische Kirchengemeinderat.

Mühlen-Versteigerung.

Am **Mittwoch den 4. April d. J., nachmittags 1 Uhr,** versteigert das unterzeichnete Bürgermeisteramt auf dem Rathaus dahier, im Auftrag Großh. Notariats Neckarbischofsheim das aus dem Nachlaß des verstorbenen Mühlenbesitzers **Karl Ziegler** vorhandene, auf hiesiger Gemarkung liegende Anwesen.

Beschrieb:

1. Lagerbuch Nr. 1507a:
7 a 14 qm Hofraite,
4 a 67 qm Hausgarten,
11 a 81 qm in den Wingertsgärten.

Auf der Hofraite stehen:

a. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller.
b. Ein zweistöckiges Oekonomiegebäude mit Waschküche, Schopfen und Wohnzimmer.
c. Eine zweistöckige Scheuer mit Stallung u. gewölbtem Keller — einerseits Nr. 651, Eisenbahn, anderseits Nr. 41 und 630, Straße und Weg. Geschätzt zu . . . . 8000 ℳ

2. Lagerbuch Nr. 3688a:
8 a 10 qm Hofraite mit Wasserdurchflüssen,
3 a 54 qm Hausgarten,
11 a 64 qm in den Eichwiesen.

Auf der Hofraite steht:

a. Eine zweistöckige Mahlmühle mit Wasserwerk und angebautem Spreuerhaus.
b. Eine einstöckige Säg-, Oel- u. Reibmühle.
c. Mühlstube, einstöckig.
d. An das Gebäude a angebaute Schweineställe, einstöckig.
e. Ein Dampfkamin, einerseits Nr. 41 und Nr. 630, anderseits Nr. 3689a und 41e. Geschätzt zu . . 56 000 ℳ.

Die Versteigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf dem Rathaus hier offen. 2117a

Eschelbronn, den 10. März 1906.

Das Bürgermeisteramt.
Braun.
Doll, Ratschr.

Gr. Badische Staatseisenbahnen.

Nachgenannte **Bauarbeiten** zur Herstellung eines Anbaues an das Aufnahmsgebäude der Station Renchen sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden:

I. Erd-, Grab- u. Maurerarbeiten.
II. Steinhauerarbeiten (rote Sandsteine).
III. Verputz- und Gipserarbeiten.
IV. Zimmerarbeiten.
V. Glaserarbeiten.
VI. Schreinerarbeiten.
VII. Schlosserarbeiten.
VIII. Blechnerarbeiten.
IX. Dachdeckerarbeiten (Holzzement).
X. Maler- u. Tüncherarbeiten.

Vergebungsbedingungen und Pläne können in den üblichen Geschäftsstunden auf diesseitigem Dienstzimmer Nr. 9 eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare von persönlich erscheinenden Bewerbern in Empfang genommen werden können.

Die Angebote sind postfrei u. mit entsprechender Aufschrift (unter Bezeichnung der Arbeitsgattungen auf dem Briefumschlag) versehen, bis zu der am **Dienstag den 20. März d. Js. nachmittags 5½ Uhr** stattfindenden Eröffnungsverhandlung einzureichen. Zuschlagsfrist drei Wochen. 2110a2.2

Kehl, den 9. März 1906.

Der Gr. Bahnbauinspektor

Vergebung von Verputz-Arbeiten.

Für den **Neubau** des **Lehrerseminar-Hauptgebäudes** sollen die **Verputz-Arbeiten** unter den besonderen und allgemeinen staatlichen Bedingungen öffentlich vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem **Baubureau,** Schwarzwaldstraße 103, 111, täglich von 9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr zur Einsicht auf wo auch die Angebotsformulare gegen Erstattung der Selbstkosten abgegeben werden. Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens

Freitag den 30. d. Mts., vormittags 10 Uhr

auf dem Baubureau abzugeben, woselbst auch die Eröffnung der Angebote stattfindet.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Freiburg i. B., den 14. März 1906.

Gr. Bezirksbauinspektion
Bauleitung des Lehrerseminars:
v. Stengel.

2189a.3.2 Graf.

Stadtwald Ettlingen.

Holzversteigerung.

Aus dem Distrikt I links der Alb werden versteigert:

Donnerstag den 22. d. Mts.:

Aus Abt. 5 Kehr 14 Ster eichene Scheiter, 7 Ster buchene, 21 Ster gemischte u. 17 Ster forlene Prügel, 175 Wellen und 5 Lose Schlagraum.

Aus Abt. 16 Krebsbach: 33 Ster buchene und gemischte Prügel, 6 Ster Klotzholz, 3075 Durchforstungswellen und 4 Lose Schlagraum.

Aus Abt. 17 Hellberg: 18 Ster gemischtes und Kastanien-Prügelholz, 21 Ster Klotzholz, 3950 Wellen und 3 Lose Schlagraum.

Zusammenkunft **früh 9 Uhr** im Gasthaus z. **„Sonne"** in **Ettlingen.**

Waldhüter Xaver Frank zeigt die Lose auf Verlangen vor. 2188a2.2

Kur- u. Badestadt Herrenalb.

Wirtschafts-Verpachtung.

Die Stadtgemeinde Herrenalb hat auf 1. Mai 1906 den Wirtschaftsbetrieb in ihrem

Konversations-Hause

neu zu verpachten. Dasselbe enthält ein Tagesrestaurant mit anstoßendem, günstig gelegenen Wirtschaftsgarten, einen Konzertsaal und ein Billard-Zimmer. Vom 1. Juni bis 15. Sept. finden täglich Konzerte der Kurkapelle statt. Da das Anwesen den Sammelpunkt der Fremden bildet, steht außer Frage, daß bei einer umsichtigen und soliden Wirtschaftsführung mit reellen Getränken ein hohes Erträgnis für den Pächter zu erwarten ist.

Leistungsfähige Reflektanten, welche die nötige Sicherheit zu bieten vermögen, werden gebeten, schriftliche Offerten mit Referenzen bis zum **22. ds. Mts., vormitt. 9 Uhr,** bei dem Gemeinderate einzureichen.

Die Pachtbedingungen liegen auf dem Rathause zur Einsichtnahme auf.

Den 8. März 1906.

Stadtschultheißenamt.
Grub. 2130a.2.2

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und **unentgeltlich** mit, was mir von jahrelangen, qualvollen **Magen- u. Verdauungsbeschwerden** geholfen hat. **A. Hoeck,** Lehrerin, **Sachsenhausen,** 52.6 b. Frankfurt a. M. 1123a

Nadel-Nutzholz-Verkauf.

Großh. Bad. Forstamt Villingen (Station der Schwarzwaldbahn und Endstation der württemb. Bahn von Rottweil) verkauft:

Dienstag den 20. März d. Js., im alten Rathaussaal in Villingen

mit **Vorgrist bis 1. November**

und Abfuhrtermin **1. Juli ds. Js.** den Anfall an Langnutzholz und Stangen aus sämtl. Domänenwaldungen und zwar:

im **Submissionswege** rund **2470** Fstm. Stämme (2895 Stück), Abschnitte und Klötze (325 Stück) aller Klassen in **43 Losen** aus den Distrikten Weißwald, Kapfwald, Rotenwald, Röhlinwald, Birkenwald, Harzer, Bohremer, Schönbuch und Steinwald. — Die Angebote sind bis **19. März, abends 8 Uhr** mit der Aufschrift: **„Angebot auf Domänennutzholz" verschlossen** bei Großh. Forstamt einzureichen.

Die Oeffnung der Angebote findet im Anschluß an die am 20. März um **9 Uhr** vormittags beginnende gemeinsame Langnutzholzsubmission der Gemeinden des Bezirks statt. Ferner **in öffentlicher Versteigerung** um **½3 Uhr** mittags etwa **630** Fstm. Stämme (740 Stück), Abschnitte und Klötze (89 Stück) aller Klassen, **4455** Baustangen I. u. II. und **380** Stück Hopfenstangen I.—IV. Kl. aus den Distrikten Bubenholz, Schönbuch, Säghofwald, Glashalde, Birkwald und Bohremer.

Losverzeichnisse wollen vom Forstamt bezogen werden. 2126a

Mehr als die Hälfte

des einbezahlten Betrags für

Frankfurter Pferdelose

kommt wieder am **4. April** zur Ausspielung, zus. **Mark 64 000 bar,** für 7 bespannte Wagen, 50 Pferde, auch Gold- und Silbergewinne (mit 90% verkäuflich).

Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark verkauft

Carl Götz, Hebelstraße 11|15, Karlsruhe,

sowie **J. Antweiler, C. Graf, G. Schneider, Ad. Stauffert, Heh. Vogel, Chr. Wieder und Filialen.** 3285.6.2

Herren-Anzüge

zu **15, 18, 20** bis **50** Mk.

Knaben-Anzüge zu **3, 5, 6** bis **18** Mk.

Für Konfirmandenanzüge die billigste Bezugsquelle.

3774.3.3

L. Gretz,

Marienstrasse 27, gegenüber der Post.

Fahrräder

Marke **Presto,** 1 Jahr Garantie, von **90** Mark an; **Corona-Fährräder,** hochfeine Marke, billigst.

Mäntel von **4** Mk. an; **Schläuche** von **3** Mk. an; ferner **Glocken, Laternen Pumpen, Sättel, Oel** 2c. 2c., sowie alle Zubehörteile.

Vernickeln, Emaillieren, Einsetzen von Torpedofreilaufnaben zu vorher vereinbarten Preisen. 4114 10.2

Weil unabhängig von dieser Geschäfts-Abteilung, kann ich mit wirklich billigen Preisen dienen.

And. Jörg, Mechaniker u. Korbwarenfabrikant
am Kaiserplatz. — Telephon 2241.
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Sauerkraut-Abschlag

per Pfund **7** Pfg.

10 Pfd. **65** Pfg., 100 Pfund **5⁷⁵** Mark.

Neu aufgenommen:

Prima eingemachte

Salz-Schnittbohnen,

bei den hohen Gemüsepreisen empfehlenswerter

Ersatz

per Pfd. **15** ₰, bei 5 Pfd. **14** ₰ das Pfd.
bei 100 Pfd. **13** ₰ das Pfd.
bei Original-Faß, ca. 230 Pfund Inhalt
12 ₰ per Pfund

empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. 4093.3.2

in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Naturreinen Apfelwein,

vorzügliche Qualität, glanzhell, liefert franko Karlsruhe und Umgebung, das Liter **25 Pfg.,** Fässer leihweise, die 2173a.2.2

Apfelweinkelterei Carl Wagner, Durlach.

Badischer Frauenverein.

Frauen-Arbeitsschule.

Am 24. April, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitsschule und zwar:

a) Vormittagsunterricht:

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b) Nachmittagsunterricht:

Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Spitzenklöppeln, Flicken und Damaststopfen, Putzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.

II. Fachausbildung: a für Weißnäherinnen. b. für Kleidermacherinnen. c. für Büglerinnen.

III. Berufsausbildung: a. für Zimmermädchen. b. für Kammerjungfern.

IV. Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitsschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt **volle Pension** erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein **Josephine Mayer** im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen. 3875*

Karlsruhe, den 7. März 1906.

Der Vorstand der Abteilung I, Gartenstraße 47.

Badischer Frauenverein.

Am 1. Mai 1906 beginnt in der **Kunststickereischule** ein neuer Kurs **zur Ausbildung von Kunststickereilehrerinnen,** sowie ein neuer **Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.**

Anmeldungen dafür sind an die Kunststickereischule, Linkenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebendaselbst erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 7. März 1906. 3646

Der Vorstand der Abteilung I.

Spöhrersche

Höhere Handelsschule Calw 63

im württ. Schwarzwald.

Beginn des Sommersemesters (61.) am 18. April 1906.
Institut ersten Ranges für Handelswissenschaften u. Sprachen.

Tüchtige kaufmännische Ausbildung. **Praktisches Uebungskontor** (Musterkontor). **Realschule** mit Vorbereitung z. **Einjährigen-Examen.** Aufnahmen v. 10. Jahre an. **Ausländerkurse. Pensionat.** — Vorzügliche Verpflegung, gewissenhafte Ueberwachung. Ausführliche Prospekte durch 1684a Direktor **Weber.**

15 Lehrer.

Letzte Jahresfrequenz über 500 Schüler.

Handelslehranstalt Kirchheim.

in Kirchheim-Teck (Württbg.) Institut ersten Ranges mit Internat. Gegründet 1862. **Neuaufnahme** erfolgt am **18. April 1906. Höhere Handelsschule, Realschule** mit Einjähr.-Abteilung. **Spracheninstitut** (Französ., Engl., Ital., Span.). Gediegene Ausbildung in sämtlichen Handelswissenschaften.

Sichere erfolgreiche Vorbereitung auf das Einjährigen-Examen. (Herbst 1904 sämtliche Kandidaten bestanden.) — Ausländer-Kurse. **Kleine Klassen.** ☞ Ehe Sie sich für eine Handelsschule entschliessen, verlangen Sie Prospekt und Referenzliste von dem **Direktor Emil Aheimer.** 1812 .2.2

Neue, allen Anforderungen der Hygiene entsprechende Gebäulichkeiten mit modernster Einrichtung in gesündester freier Lage inmitten grosser Gärten; Turn- und Spielplätze.

Michelstadt i. O.

Pensionat für In- u. Ausländerinnen von Christiane Amersbach u. Alice Philippe (vormals Marie Schaefer),

Aufnahme jederzeit. Christliche Erziehung. Gediegener Unterricht in Wissenschaften u. Sprachen, Musik, Gesang, Malen u. weibl. Handarbeiten. Sorgfältige Körperpflege. Herzl. Familienleben. Großer, schöner Garten. Gesundes Klima. 1252a.4.4

Gründliche Erlernung des Haushaltes.
Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherinnen.

Strassburg i. Els.

Dr. Haenles wissensch. Lehranstalt.

1. Kursus zur Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen Examen. (Internat.) Im letzen Jahre bestanden sämtliche Kandidaten. 316a
2. Kursus für die Ober-Sekunda-, Prima- u. Abiturienten-Prüfung an Gymnasien, Realgymnasien u. Oberrealschulen (auch für Damen). Im letzen Jahre bestanden 9 Herren und 3 Damen die Abiturienten-Prüfung.

Die Unterrichtsmethode ist mehr auf die reifere Individualität berechnet. Beginn 3. April

Informierender Prospekt durch **Die Direktion.**

Suchen Sie Käufer? oder Teilhaber?

für **Geschäfte** aller **Branchen, Fabriken, Häuser, Grundstücke, Villen, Pensionate, Mühlen, Ziegeleien, Hotels, Gasthöfe** beschafft rasch und verschwiegen

Adolf Dublon, Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstraße 32

Im In- und Ausland vertreten! Keine Provision!
Solides, kaufmännisch geführtes Unternehmen! Ohne Konkurrenz!
Besuche und Rücksprache kostenfrei! 1831*

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. **Handlung und Hobelwerk.**

Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Erklärung!

Ich kann es nicht unterlassen, Ihnen meine vollste Anerkennung über den von Ihnen bezogenen **Fleisch-Räucherapparat** auszusprechen. Ihr Räucherapparat sollte in keinem Haushalte fehlen. Was habe ich früher immer für Unannehmlichkeiten g habt, bis ich mein Fleisch geräuchert hatte! Seitdem ich Ihren Apparat habe, hat dies alles ein Ende; ich habe nun ein **feines und wohlschmeckendes Fleisch** und kann den Apparat nur auf das Beste empfehlen. Der **Backofen** ist ebenfalls gleich **vorzüglich!** Ein solch **schönes und gutes Brot** gibt es in einem aufge anerten Backofen gar nicht und ich wollte wünschen, daß jede Hausfrau einen Weber'schen Hausbackofen in der Küche stehen hätte. Sasbach a. Kaiserstuhl: Ludwig Strobel, „z. Limburg".

Ueber **2000** solcher und ähnlicher Anerkennungsschreiben und Referenzen aus allen Kreisen! Man verlange einen Abdruck hiervon nebst neuester Preisliste von einer meiner Spezialfabriken: 9054a

Höchste Auszeichnungen.
Anton Weber, Ettlingen bei Karlsruhe.
Anton Weber, Vollschweil bei Freiburg.
Anton Weber, Niederbreisig, Rhld.
Anton Weber, Ingolstadt, Bayern.
Ueber **6000** Stück im Betrieb.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass m-ine treubesorgte Gattin, unsere liebe, unvergessliche Mutter, Tochter Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin, Tante und Nichte

Marie Kaufmann
geb. Burgweger

heute früh halb 3 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 39 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen:
Friedrich Kaufmann, Steuerkontrolleur.
Ueberlingen, den 16. März 1906. 2296a
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr statt.

Zur Konfirmation

empfehle
meine **grosse Auswahl** in **Speise- und Trink-Servicen** von **Porzellan, Glas, Kristall und Metall.**
Franz Hug, Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 14
Rabatt-Marken
Billigste Bezugsquelle für Wirte.

Friedr. Emil Meyer

126 Kaiserstrasse 126
zwischen Wald- und Karlstrasse.

Herren-Handschuhe

erstklassige Spezial-Marken jeder Art.
Als besonders preiswert empfehle meine
Nappa-Qualität
per Paar Mk **3.—.** 4216

Lebende Hummern

eingetroffen bei 4239
Herm. Munding,
110 Kaiserstraße 110.

Teeabschlag.
Die Preise meiner sämtlichen so beliebten Teesorten habe ich um **50 Pfg. herabgesetzt.** 4055.2 1
Ich empfehle auch die Originalpackungen: **Schaller-, Messmer-, Lipton-Teekanne-** und **Nanlaka-Tee.**
Kurvenstr. 17. **Drog rie Th. Walz.** Telephon 189.

Reichs-Adressbuch

zu kaufen gesucht, 1905/06.
Gefl. Offerten unter Nr. B8751 an die Expedition der „Badischen Presse".

Apfelwein

feinster Qualität, **1905er** zu **27 Pfg., 1904er** aus Reinetten zu **30 Pfg.** per **Liter.** Letztere Sorte in Flaschen à **40 Pfg.** ab hier mit Garantie für absolute Naturreinheit liefert 2072a*
A. Hörth, Kelterei, **Ottersweier** (Baden).
NB. Leihfässer von 40—50 Liter an u. Kisten zu 20 u. 40 Flaschen stehen zu Diensten.

können sich **Herren** und **Damen** in wenigen Tagen schnellstens bei mir aneignen. — Eine schöne Schrift ist heutzutage einfach Bedingung. Jede, selbst die schlechteste und unleserlichste Schrift (mag dieselbe von Schreibkrampf, Zittern etc. herrühren), wird durch meine in ganz Deutschland sowie im Auslande eingeführte Methode dauernd schön und geläufig. Hunderttausende verdanken ihre schöne Handschrift nebst guten Stellungen der Absolvierung meiner Unterrichtskurse. Ferner gründl. Ausbildung in Buchführung, Correspondenz, Maschinenschreiben etc. Auswärtigen Fahrtvergütung oder brieflich. Unbemittelten bedeut. Preisermässigung. Prospekte und Probestunde gratis.

Dir. Schreibers Spezial-Institut für Calligraphie und prakt. Kontorwissenschaft „Badenia" Karlsruhe, Kaiserstrasse 110. Eintritt tagtäglich. 4250

Phrenologie

deutet Kopf- und Handlinien.

Nur bis Montag. Sprechstunde v vorm. 8 bis 10 Uhr abends.
Restaurant „König v. Württemberg", Zähringerstraße Nr. 53, 2.1 **Zimmer Nr. 8 u. 9.** B88 3
— **Unterricht wird erteilt.** —

Violinen,

alte und neue und deren Zubehör, Bogen, Kasten, Saiten, deutsche und italienische u. s. w. hat preiswert zu **verkaufen.** B8832
Ullr. Otto, Geigenmacher, **Kronenstr. 9,** 3. St., Ecke Kaiserstraße.
Reparaturen an Saiteninstrumenten sauber und billigst.

Jean Kissel,

Kaiserstr. 150. — Teleph. 335
empfiehlt zu den
Konfirmationen
echten Rheinsalm, Wesersalm, Felchen, Zander, Turbots, Seezungen, Rotzungen, holl. Schellfische, Kabeliau.
Obst- u. Gemüse-Konserven (mit **10** % **Rabatt**).
(Mirabellen per 2 Pfd.-Dose 75 Pfg.
Neue Süd- und Dessert-Früchte.
(Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.) 4248

1918a

50 Mk. sofort **zu leihen gesucht.** Rückzahlung im Juni. Off. unt. Nr. B8831 an die Exped. der „Bad. Presse".

Gelegenheitskauf!

Im Auftrag habe eine schöne **Polstergarnitur** (Jugendstil) in rotem Tuch, billig **zu verkaufen,** ebendaselbst ist auch ein **Nußbett** billig abzugeben B8774
Eisenlohrstraße 18, IV.

Geschäftsbureau: A. Vollmair, Rechtskonsulent.

Auskunftei „Kreditschutz", Herrenstr. 35
besorgt:
zuverlässige **Auskünfte** über Kredit- und Privatverhältnisse, sowie **Inkasso** an allen auch aussereuropäischen Plätzen,
Gerichtliche Beitreibung von Forderungen — ausserger. Vergleiche. 16620*
Kapitalvermittlungen — Finanzierungen.
Herstellung von Matritzen mittelst Schreibmaschine u. von Vervielfältigungen in kürzester Zeit bei billigster Berechnung.
Schriftliche und kaufmännische Arbeiten jeder Art.

Auskünfte

speziell bei Heirat, Association, über Vermögens- und Familienverhältnisse in Deutschland 10 Mk. 3183.6.4
Bedeutendstes Institut Hüngerle, Karlsruhe, Kaiserstr. 137, 3. St., gegr. 1900.

Bei Kauf
oder
Beteiligung
grösste
Vorsicht!

Wirklich reelle Angebote **verkäuflicher** hiesiger u. auswärtiger **Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikgrundstücke, Güter, Villen etc.** und **Teilhabergesuche** jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches **vollkommen kostenlos** zusende. **Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.**
E. Kommen nachf. Karlsruhe Hebelstrasse 13, I. 1848.28.5

Tücht. Schneiderin nimmt noch Kundschaft an in und außer dem Hause. B6 08 3.3 **Schützenstr. 80,** 3. St.

Auf die Zeitschrift
„Nach Feierabend"
abonniert man B8728.2.2
Schützenstraße 54, 2. Stock.

Hedwigshof.

Wirtschaft an kautionsfähige Wirtsleute zu verpachten. Näh. bei **C. Rauch,** Ettlingerstraße 27. B8699.2.2

Wer würde einem **Fräulein,** in einem Geschäft tätig, **20 Mk.** leihen. Offert. unter Nr. B8812 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Herd

gebrauchter, kleinerer, zu **kaufen gesucht.**
Gefl. Offerten unter Nr. 4246 an die Expedition der „Bad. Presse".

Bahnhofrestaurant,

sehr gut gehend, samt vollständiger Einrichtung, sehr geeignet für Oberkellner oder Metzger, wegen Aufgabe, preiswert (Besitzer krank) **zu verkaufen,** evtl. Pachtung desselben.
Offerten unter Nr. 2065a an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Konditorei,

neueste Einrichtung, auch zu Feinbäckerei geeignet, in einer Garnisonstadt im Elsaß, ist aus Gesundheitsrücksichten zu vermieten oder zu verkaufen **mit Haus.**
Zu erfragen unter Nr. 2059a in der Exped. der „Bad. Presse". 4.2

Habe in der Seegegend mehrere gut gehende **Bäckereien zu verkaufen,** sowie einige rentable **Wirtschaften** und **Spezereihandlungen,** ein **Landhaus** mit prachtvoller Aussicht in die Heganberge Bodensee und Alpen, sehr billig. Nähere Auskunft erteilt 1615a.4.4
Wolfgang Ruf, Kaufmann, Radolfzell.

Gegenüber der **neuen Dragonerkaserne in Bruchsal** sind verschied

Bauplätze

mit und ohne **Neubau** bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen.
Leopold Friedrich, Baugeschäft, 9305a*
Heidelberg, Gaisbergstraße 50.

3—3½ P.S. Motorrad, Magnet-elektr. Abreißzündung, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. **Gränwinkel,** Hauptstr. 40. B7930.4.2

Färberei Thomas.

Prompte Bedienung. Tadellose Ausf. Billigste Preise. **Akademiestr. 26.** 3045*

Maschinenstrickerei

Frau Bausch, Lachnerstr 20 empfiehlt sich im **Anstricken u. Neuanfertigen v. Strümpfen.** B8089.2.1

Empfehle mich im **Anfertigen** von Kostümen, Blousen, Jackets, Konfirmandenkleider, Spez.: Kinderkleider. Tadelloser Sitz, billigste Berechnung. **Marg. Krämer,** Robes, früh. Mannheim **Waldhornstr. 10,** Stb., III. B6470

Wegen Todesfall ist ein

Malergeschäft,

komplett, billig zu verkaufen; ebenso ist ein guterhaltenes **Dreirad,** bereits neu, abzugeben. Offerten unt. Nr. 2230a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Weil überzählig nach Wahl ein
Pferd
zu verkaufen:
9jähr. Stute, sehr schnittige Figur, geräumige Gänge, für mittleres Gewicht;
6jähriger Vollblutwallach, Schönheitsfehler.
Offerten unter Nr. 2258a an die Exped der „Bad. Presse". 3.2

Pferd,

Fuchs-Wallach, 6 Jahre alt, gut im Zug, ist unter Garantie zum Preise von 600 Mk. zu verkaufen. 4205.2 2
E. A. Schmidt, Durlach.

Vollblutstute

sehr billig zu verkaufen 2134a
Rastatt, Kohlenstr., bei **Waibel.**

Tafelklavier, dreisaitig, gut erhalten, ist wegen Platzmangel zu verkaufen. B8709.2 1 **Markgrafenstraße 17.**

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Fahrrad** ist billig zu verkaufen. B8721.2.1 Leopoldstr. 30, IV, r.

Divan,

neue Kameltaschendivan mit Roßhaar **45, 50, 55, 60, 65** u. **70 Mk.,** schöne Stoffe van **35 Mk. Große Auswahl,** gute, sol., selbstangefert. Arbeit **unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel.** Auswärt Liefer. franko. **Aug. Köhler,** Tapezier, **Schützenstr. 56,** Magaz i. Hof. B8212.4.4

Größerer **Herd zu verkaufen,** so gut wie neu, zu jedem annehmbaren Gebot. B8827
Näh. Göthestraße 21, 2. St., lks.

Zu verkaufen
2 kompl. fast neue Gaslyra, ca 20 Säcke **Bodenplättcheneinlagen,** schw. rot blau, 1 Baumsäge, 1 Postille (Bibel).
B8545 **Sophienstr. 77,** Hths 1. St.

Kinderwagen, Prinzeß, bereits neu, ist billig zu **verkaufen.** Werderstr. 13, Stb., II. B8786

Frauenbuch, ärztl Ratgeber bei Frauen-Krankheiten v. Fr. Dr. Adams 2 Bände, Ank.-Pr. 20 Mk., für **9 Mk. zu verkaufen.** B8222 **Augartenstr. 31,** 2 Tr. l.

!Schnauzer-Rüde!

1 Jahr alt, stockhaarig, gelb, ff. koup., mit vorzügl. Eigenschaften, sowie ein

!Pinscher-Rüde!

10 Monate alt, pfeffer- u. salzfarbig, 48 cm hoch, sehr wachsam und gut erzogen, gebe (6 Tage auf Probe) à 20 Mk. ab. **Hans Daub, Weiler** (O.-A. Rottenburg). 2270a

Stellen finden

Bautechniker.

Für ein hiesiges, größeres Baugeschäft wird ein durchaus erfahrener und zuverlässiger
Bautechniker
mit Bureau- und Baupraxis für **dauernde Stellung gesucht.**
Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 4034 an die Exped. der „Bad. Presse erb. 3.2

Bezirksvertreter

für ländliche Kreise von angesehener Leb.-Vers.-Ges. gesucht (Handwerker, intelligente Arbeiter gerne berücksichtigt). Festes Gehalt, Provisionen und Spesen. Für Platzvertreter besonders günstige Bedingungen.
Offerten unter Nr. 3790 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. *

Diplom-Ingenieur

von erstem Eisenbeton-Baugeschäft als Volontär sofort gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen unt. Nr. 4217 an d. Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Von einer alten, deutschen **Lebens-, Unfall-** und **Haftpflicht-**Versicherungs-Gesellschaft wird für die Stadt **Karlsruhe** ein tüchtiger, tätiger

Hauptagent

gesucht. Die Gesellschaft ist am Platze bereits gut eingeführt und das bestehende Inkasso wirft eine jährliche Provision von ca. Mk. 1000 — ab. Gefl Offerten befördert unter **F. K. 4167 Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 4068.2.2

Feuer-Versicherung.
Tüchtige Akquisiteure

für den Abschluß von Feuerversicherungen **gegen hohe Gebühren gesucht.** Offert. unt. **F. K. 4168** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 4071.2.2

Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.
Tüchtige Acquisiteure

und stille Vermittler für den Abschluß von Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen gegen **höchste Provisionen** werden gesucht. Offerten unter **F. K. 4169** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 4069.4.2

Geschäftsführer

wird **gesucht** für ein **Automaten-Restaurant** zur **Führung der Bücher** und zur **Aufsicht des Personals.** Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. bisheriger Tätigkeit unter Nr. B8554 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Für sofort u. später gesucht:

3 jüng. **Restaurat.-Kellner,**
1 jüng. **Saalkellner,**
3 **Haus- u. Zapfburschen,**
2 **Kellnerlehrlinge,**
1 **Kochlehrling,**
1 **led. Gärtner,** 50 Mk. monatl.
3 **Zimmermädchen,**
6 **Köchinnen,** bis 70 Mk. monatl.,
2 **Beiköchinnen,** 30 Mk. monatl.,
1 **Kindermädchen,**
2 **Verkäuferinnen** f. Wurstfiliale,
4 **Kellnerinnen** f. hier u. ausw.,
5 **Mädchen** für Privat,
6 **Küchenmädchen** durch 4207
Trösters Bureau
Inh. **Heinz & Herold,**
Kreuzstraße 17.

Tüchtige Vorarbeiter und Kolonnenführer

für Eisenkonstruktionen finden dauernd Beschäftigung. 2234a
Guilleaume-Werke
Neustadt a. H. 3 2

Einige tüchtige
Horizontalbohrer
gesucht.
Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik vorm. **Gschwindt & Co., A.-G.**
Karlsruhe in Baden. 4233

Friseurgehilfe und Volontär-Gesuch.
Ein tücht. Friseurgehilfe bei hohem Salär gesucht. Eintritt bis 1. April. Ebenso findet ein der Lehre entlass., jung. Mann, der sich im feinen Herrenservice u. Haararbeiten ausbilden will, sofort als Volontär Stelle. B8875 .2
Fried. Kaiser, Friseur, **Tübingen.**

Schneider gesucht.
Tücht. Kleinstückarbeiter auf Werkstatt bei dauernder Beschäftigung sofort **gesucht** bei B8491.2.2
L. Knopf, Schneidermeister, **Herrenstraße 54,** II.

Tapeziergehilfen gesucht
bei **Alois Schnepf,**
2296a Tapezier und Dekorateur 2.2
Marktplatz, Baden-Baden.

Zwei tüchtige 2261a
Tapeziere u. Dekorateure
finden sofort Lebensstellung bei 2.2
Karl Pottiez, Lahr,
Tapez.- u. Dekorationsgeschäft.

Ein tüchtiger, selbständiger
Sattlergehilfe,
welcher auf **Reiseartikel** gut eingearbeitet ist, könnte bis 25. März eintreten. Verheiratete erhalten den Vorzug. Offert. unter Nr. 2240a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Bürstenmacher
ein fleißiger, im Zurichten erfahren, wird bei hoher Bezahlung für dauernd **gesucht.** 2277a.2.2
Oskar Schenck, Pforzheim,
Celluloidbürstenfabrik

Säger-Gesuch.
Suche sofort einen tüchtigen, zuverlässigen **Säger** für Knudenholz zu schneiden, bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung. 2266a.2.2
W. Morlock, Sägemühle, **Stein** bei Königsbach.

Ein tüchtiger
Metalldreher
sofort für dauernd **gesucht.** 4231
Gesellschaft für elektrische Industrie,
Karlsruhe i. B. 2.1

Tüchtige Dreher
finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der 2152a.2.2
Badischen Maschinenfabrik, Durlach.

Tüchtige
Maschinenschlosser
für **dauernde Arbeit gesucht.**
Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik vorm. Gschwindt & Co. A. G.
6.6 **Karlsruhe** in Baden. 3122

Eisengießer
tüchtige, zu sofortigem Eintritt **gesucht.** 2250.2.2
Gebrüder Benckiser,
Pforzheim

Zum Elefanten, Kaiserstr. 42.
Ein ordentlicher, sauberer
Hausbursche
wird sofort **gesucht.** 4195.2.2

Hausbursche
per **sofort gesucht.** 4181.3 2
Konditorei Oesterle,
Karl-Friedrichstraße Nr. 20.

Hausbursche,
ein lediger, kräftiger, der mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, **findet** auf 1. April dauernde gut bezahlte Stelle. B8564.2.1
Näh. **Kaiser-Allee 21,** im Kont.

1 Modistin
gesucht, absolut zuverläss. Arbeiterin,
2 Verkäuferinnen
f. größ. Kaufhaus. Offert. m Photogr. u. Salairansp. unt. **F. K. 4172** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 4143.3.2

Tüchtige
Verkäuferin
aus der Konfektions- u. Manufakturwarenbranche p. sofort **gesucht.**
Offerten mit Bild, Zeugnis und Gehaltsansprüchen unt. Nr. 2263a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Köchinnen aller Art,
Kammerjungfern, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen 2c. **finden Stellen.**
Näh. durch Frau **Urban Schmitt Witwe,** Hauptzentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. B8521

Köchin gesucht,
die sehr gut bürgerlich kochen kann, teilweise Hausarb. mitübernimmt bei hohem Lohn u. freundlicher Behandlung in ein gutes Haus in Karlsruhe gesucht. Nur solide Mädchen gesetzteren Alters, die fleißig, ehrlich, sehr reinlich u. verträglichen Charakters sind, gute Zeugnisse aufweisen und auf längere Stellung reflektieren, wollen ihre Adresse unter Nr. 4009 an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen. Für Auswärtige werden Zureisekosten vergütet. 3.3

Köchin,
die auch etwas Hausarbeit übernimmt und die bürgerl. Küche gut versteht, zum 1. April **gesucht.** Vorzustellen zwischen 2—4 Uhr. B8222.2.1
Weinbrennerstraße 17, I.

Nach Triberg in guten Gasthof
eine tüchtige, selbständige
Köchin
gegen hohen Lohn **gesucht.** Eintritt 15. April oder 1. Mai. Offerten gefl. unter **E. U. G. postlagernd Triberg** zu senden. 2259a.3.2

Köchin,
die selbständig einer feinen, bürgerlichen Küche vorstehen kann und einen Teil der Hausarbeit übernimmt, auf 1. April gesucht. Näheres 4028*
Gartenstraße 43.

Köchin
für sofort oder 1. April **gesucht.**
Gasthaus z. Grünen Hof, Durlach. B8503.3.2

Gesucht
Köchin u. Zimmermädchen
per 1. April in kl. Haushalt (2 Pers.) Erstere muß selbständig kochen können und Hausarbeit verrichten, letzteres gut nähen und in Zimmerarbeit gründlich erfahren sein. Nur solche, welche bereits in f. Häusern dienten, und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich von 10—1 und 4—7 Uhr melden. B8386.2.2
Frau **L. Vierordt,** Weberstr. 8, II, **Karlsruhe.**

Für Baden-Baden gesucht:
Zimmermädchen für Hotel und Pensionen, **Herrschafts-Zimmermädchen,** bgl. **Köchinnen, Kaffee- und Hotel-Köchinnen, Buffetfräul., Hotel-Hausdiener** und einfache **Mädchen** durch 2211a.3.2
Hauptplazierungs-Bureau
Ed. Rösch,
Baden-Baden, Wilhelmstr. 4.

Gesucht 3..
ein bess **Mädchen,** welches die Hausarbeiten verrichtet und im Geschäft (Metzgerei) mithelfen könnte, auf 1. April. Familienanschluß. Off. u. Nr. B8390 an die Exp. der „Bad. Presse".

Zum Elefanten, Kaiserstr. 42.
Ein tüchtiges, sauberes 4196.3.2
Mädchen
für Küche u. Hausarbeit sofort **gesucht**

Auf 1. April findet ein tüchtiges zuverlässiges, sauberes 3.1
Mädchen,
welches selbständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, in Offiziersfamilie in **Rastatt,** gute dauernde Stellung bei gutem Lohn.
Offerten unt. Nr. 2301a durch die Expedition der „Bad. Presse".

2 fleißige, reinliche
Mädchen
für in die Küche, welchen dabei Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen, werden bei hohem Lohn sofort oder 1. April gesucht. Geschirrspülen ausgeschlossen. Näheres
Restaur. „Kaiserhof",
4242.2.1 Marktplatz.

Gesucht
wird zu 2 Kindern u. zur Mithilfe in der Hausarbeit während der Nachmittagsstunden (2—7 Uhr) ein jüng., besseres **Mädchen.** B8828
Näheres Westendstraße 59, **4. St.**

Mädchen-Gesuch.
Für einen kinderlosen Haushalt per 1. April ein tüchtiges Mädchen gesucht. Zu erfragen 4244
Steinstraße 15, im Laden.

Mädchen gesucht. B8822
Suche auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten. Kriegstraße 159, 2. St.

Tücht. Kleidermacherin
sof. gesucht. Adlerstr. 19, 3. St. B8784

WER Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgemeine Vakanzenliste.** Berlin 182, Neuehochstr. 4084*

Mädchen-Gesuch.
Auf 1. April wird ein solides **Mädchen** für häusliche Arbeiten **gesucht.** Zu erfragen B8756.2.1
Kaiser-Allee 59, parterre.

Auf 1. April wird ein
Mädchen,
das glatte Wäsche bügeln und nähen kann, sowie Hausarbeit verrichtet, **gesucht.** Ferner wird ein **Mädchen gesucht,** das einfach bürgerl. kochen kann oder es lernen möchte, sowie alle häusl. Arbeiten verrichtet. 4002*
Näh. **Zähringerstr. 19,** 2 St. r.

Als Stütze
wird in gutes Privathaus nach Zürich besseres, gesundes Mädchen gesucht, welches im Zimmerreinigen, Nähen, Bügeln usw. erfahren ist, und die teilweise Pflege von 2 Kindern von 3 u. 5 Jahren zu besorgen hat. Sehr wohlwollende Behandlung und guter Lohn zugesichert.
Ausführliche Offerten an 2142a
Frau **M. Roth,**
Zürich (Schweiz), Nelkenstraße.

Auf 1. April suchen zwei Damen ein älteres, gediegenes und treues
Mädchen,
dem sie gerne Heimat bieten.
4236 **Lenzstr. 12,** 3 Treppen.

Mädchen-Gesuch.
Sofort oder per 1. April wird ein fleißiges braves Mädchen im Alter von 18—20 Jahren gesucht. B8865.2.2
Näh. **Rankestr. 14,** im Laden.

Gesucht wird zum 1. April ein fleißiges, gut empfohlenes 4038.3.2
Mädchen,
welches der Küche und Hausarbeit vorstehen kann, bei guter Behandlung. Näheres **Werderstr. 45,** im Laden.

Ein ordentliches
Mädchen,
das willig alle häuslichen Arbeiten versieht, wird auf 1. April gesucht; auch ist demselben Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Näh. 3447* **Kaiserstraße 30,** 2. St.

Nach einer gr. Stadt am Rhein
tüchtiges Mädchen
gesucht, das in der feineren bürgerl. Küche perfekt ist. Hoher Lohn, Reisevergütung. Zu melden B8303
Kriegstraße 149, part., **Karlsruhe.**

Gesucht
nach der **Schweiz** ein treues
Mädchen
welches kochen kann u. die Haushaltung versteht. Frau **H. Scherhag,** Töpferstraße 10, **Luzern.** 2241a.2.2

Nach Frankreich
suche ich **fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 2897a
Frau Hofstadt, Heilbronn.
(Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863)

Suche auf 1. April ein 2.2
Mädchen
das selbständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. 2262a
Freifrau v. Dobeneck,
Freiburg, Rotteckplatz 2, II.

Gesucht auf sofort wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens ein braves, fleißiges, tüchtiges
Mädchen
gesetzten Alters, welches selbst. bürgerl. kochen kann, u. sämtl. Hausarbeiten willig übernimmt, bei hohem Lohn und guter Behandlung. 4165.3 2
Zu erfr. **Veilchenstr. 37,** 2. St.

Für einfache Hausarbeit junges **Mädchen** nach Heidelberg **gesucht** bei 15 Mk. Lohn zu kleiner Familie ohne Kinder.
Offerten unter Nr. B8770 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Gesucht ein junges **Mädchen** für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie auf 1. April. B8774.2 1
Hirschstr. 75, 3. Stock.

Ein ordentl. **Mädchen** wird für die häusl. Arbeiten zu kleiner Familie sogleich od. auf 1. April gesucht.
B8778 **Kronenstr. 52.**

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird zu kleiner Familie (2 Pers.) auf 1. April **gesucht.**
3950* **Redtenbacherstr. 23,** part.

Mädchen-Gesuch.
Auf 1. April wird ein **einfaches** williges Mädchen gesucht mit guten Zeugnissen. B8526.2.2
Näh. **Kriegstr. 17,** part. rechts.

Gesucht **Mädchen** für alles, welches gut kochen kann zum 1. April. Hoher Lohn. 5.2
B8582 **Helmholtzstraße 4,** I.

Gesucht auf 1. April ein tücht., ehrliches **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näheres Hofbäckerei **W. Wilser,** Amalienstr. 3. 3900.2.

Für ein größeres Zeitungsbureau
wird ein im Inseraten- und Abonnementswesen erfahrener, tüchtiger
Expedient
gesucht, der möglichst auch im Buchhandlungsverkehr bewandert ist.
Offerten unter Nr. 4065 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Monteure, Reparaturschlosser, Maschinisten und Heizer
sowie
jüngere verläßige, nüchterne Arbeiter
zum sofortigen Antritt gesucht. Meldungen an 2248a.2.2
Chemische Fabrik Küppurr.

50 Büglerinnen
sowie Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, und fleißige 4167*
Hilfsarbeiterinnen
finden dauernde, gut bezahlte Stellung.
Färberei u. chem. Waschanstalt
vorm. Ed. Printz, A.-G.,
Ettlingerstrasse 65.

Zeitungsträgerin!
durchaus zuverläßige, ehrliche und pünktliche, für den westlichen Stadtteil bei guter Bezahlung sofort gesucht. Bewerberinnen, welche in der Weststadt wohnhaft sind, wollen sich melden in der Expedition der „Badischen Presse".

Ein junger Mann kann in unserer Buchdruckerei als
Schriftsetzer-Lehrling
eintreten. Gute Schulzeugnisse sind erforderlich. Derselbe erhält etwas Wochenlohn.
Buchdruckerei der „Badischen Presse".

Ein Mädchen, das bürgerl. kochen kann u. Hausarb. verrichtet, a. 1. April gesucht.
B8696 **Hebelstraße 23,** 4. Stock.

Tücht. Dienstmädchen
bei hohem Lohn auf 1. April gesucht.
B8421.5.2 **Jollystr. 4,** III.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, **findet** auf 1. April gut bezahlte **Stelle.** B8738
Näh. **Kaiserstraße 18** im 1. St.

Braves fleißiges ehrl. **Mädchen** für Küche und Hausarbeit auf 1. April **gesucht.** B8635
Durlacher-Allee 42, 2. St.

Anständiges, fleißiges **Mädchen** für Alles, mit guten Zeugnissen, auf 1. April **gesucht.** Frau **Dr. Kramer,** Steinstraße 11. B8698.3.2

Ein der Schule entlass. **Mädchen** wird für einige Stunden nachmittags gesucht. Näh. **Lenzstr. 2,** 2. St., od **Marienstr. 10,** 2. St. B8769

Mädchen für alles findet sofort Stelle in Viktoriastr. 20, I. B8757

Auf 1. April wird bei hohem Lohn ein **Mädchen gesucht.** B8826.3.1
Durlacher-Allee 9, **Kraemer.**

Wascherin **findet** sofort **Stellung.**
B8767 **Adlerstraße 32.**

Frau oder Mädchen
zur Aushilfe bis 1. April **gesucht.**
Zu erfrag. **Karlstr. 24,** II. B8781

Ecke Krieg- und Weltzienstraße wird eine saubere, ordentliche **Monatfrau** **gesucht.**
Zu erfr. Rheinstr. 14, 2. St. B8789.2.1

Monatsfrau per 1. April für einige Stunden morgens **gesucht.** B8755
Zähringerstr. 90, part., rechts. 3.1

Eine **Lauffrau** für sofort gesucht. B8563
2.1 **Kaiserallee 59,** 3. Stock.

Offene kaufm. Lehrstelle.
Per 1. April eventl. später kann ein **junger Mann** mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern unter sehr günstigen Bedingungen in ein größeres Karlsruher Kolonialwaren-Geschäft eintreten. Kost u. Wohnung im Hause. Gefl. Offerten sind unter Nr. 3428 an die Exped. der „Bad. Presse" zu richten. 3.3

Kaufm. Lehrstelle.
Junger **Mann** mit guter Schulbildung **findet** auf dem Bureau eines hiesigen **Engros-Geschäftes** sogleich oder auf Ostern **Lehrstelle** gegen sofortige Bezahlung. Bevorzugt sind solche mit Einjähr.-Freiw.-Zeugnis. Offerten mit Lebenslauf unt. Nr. 3938 an die Exp. der „Bad. Presse" erbet. 6.3

Kfm. Lehrling.
Für eine **Herd- und Ofenfabrik** wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Event. Kost und Wohnung im Haus. Anfragen unter Nr. 4237 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Lehrling
für unser **kaufmännisches Bureau gesucht,** mit guter Schulbildung. Zeugnisse u. selbstgeschriebene Offerten erbeten an 4235
Fischer & Kiefer,
Zentralheizungs- u. Apparate-Fabrik.

Zahntechniker-Lehrling.
Junger Mann kann gründlich operativ, sowie technisch ausgebildet werden. Offerten unter Nr. 3981 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Lehrling.
Ein junger Mann kann zu Ostern bei mir eintreten. 4225
Photographisches Atelier
Ernst Hardock, Akademiestr. 26.

Musikinstrumentenmacher Lehrling
sucht E. R. Stark, Hofinstrumentenmacher, **Adlerstraße 18 a.**
Sofort Vergütung. B7780.3.2

Lehrling B8629
2.2
mit guter Schulbildung aus anständiger Familie per April **gesucht.**
Abraham & Strauss,
Eisengroßhandlg., Douglasstr. 28.

Lehrling,
welcher für die **elektrotechnische Branche** (Montage) Interesse hat, kann zu Ostern **eintreten.**
Anfragen sind unter Nr. 4230 an die Exp. der „Bad. Presse" zu richten.

Bäckerlehrlings-Gesuch.
Ein guterzogener Junge, welcher die Brot- und Feinbäckerei erlernen will, findet auf Ostern gute Lehrstelle bei **August Donner,** Bäckermeister,
B8504.2.1 Grenzstr. 5.

Glaser-Lehrling,
der zu Hause schlafen kann, unter günstigen Bedingungen und sofortiger Bezahlung **sucht** 4215.2.1
Hofglaser Lindner.

Lehrlinge
für uns **Schlosserei- u. Dreherei-Abteilung** nehmen wir an gegen sofortige Vergütung. 4234
Fischer & Kiefer,
Zentralheizungs- u. Apparate-Fabrik.

In unserer **Schlosserei** kann auf Ostern ein kräftiger Junge als
Lehrling
eintreten. 4018.3.3
Billing & Zoller A.-G.
Wilhelmstraße 9.

Ein Schlosserlehrling
kann sofort od. auf Ostern eintreten bei
Ph. Kreis, Grenzstr. 28, Karlsruhe

Lehrjunge
kann auf Ostern eintreten bei B8411
Hermann Wolf, Tapezier u. Dekorateur
Marienstrasse 58.

Lehrmädchen,
das die gesamte **Damenschneiderei** inkl. Zuschneiden zu erlernen beabsichtigt, wird noch angenommen. 2.2
B8072 **Morgenstr. 12,** III.

Bügel-Lehrmädchen!
Ein ordentliches **Mädchen** kann das Bügeln gründlich erlernen. B8826.2.2
Bügelgeschäft Hirschstr. 25, Hinth.

Bügeln können Mädchen gründlich erlernen. **Neuwäscherei und Feinbügel-Geschäft F. Schorpp,**
Westendstraße 29b. B7739.2.2

Stellen suchen

Architekt,
26 Jahre, mit Bau- und Hochschulbildung, mehrjähr. Praxis, **sucht** auf 1. Juli oder später **dauernde Stellung** in **Architekturbureau** oder gutgehendem **Baugeschäft.** Spätere **Uebernahme** nicht ausgeschlossen, sondern **erwünscht.** Offerten unter Nr. 2075a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Architekt mit langjährig. Praxis **sucht** bei sofort mögl. Eintritt **Beschäftigung** auf die Dauer von etwa 6 Wochen. Auch werden häusliche Arbeiten übernommen. Offert. unt. Nr. B8078 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Bautechniker mit 4 Semest. Baugewerkeschule und Bureaupraxis **sucht sofort Stellung.** Offerten unter Nr. B8619 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Notariats-Gehilfe,
in allen Fächern des Notariats- und Gemeindewesens durchaus bewandert,
sucht baldige Stelle
bei einem **Rechtsanwalt** oder **Rathaus.** Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten.
Gefl. Offerten mit Angabe der Vergütung sind unter Nr 2228a an die Exped. der „Bad. Presse" zu richten.

Tüchtiger Kaufmann,
perfekter Buchhalter u. flotter Korrespondent **sucht** bei bescheidenen Ansprüchen sofort **Stellung.** 2.1
Offerten unter Nr. B8830 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Stellung sucht
tücht. erfahr. Schreiner als **Magazinier, Packer, Kistenmacher** oder dergl., derselbe besorgt auch Ausgänge da er Radfahrer ist. B8045.3.3
Off. an **Dressel,** Werderstraße 49.

Kesselheizer und Maschinist
(Schlosser), nüchtern, strebs. u. zuverl., verh., best. empfohl., z. Zt. in chem. Fabrik wohnend, Vertrauensstellung, **sucht** weg. eingetr. Aenderung. anderw. **Stellung.** Offerten unt. Nr. 2223a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Gebildete Dame
sucht für einige Stunden des Tages **Beschäftigung** als Vorleserin oder Gesellschafterin. Dieselbe ist federgewandt u. würde auch gerne Schreibarbeiten übernehmen in und außer dem Hause. Offerten beliebe man unter Nr. B8114 an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. 2.2

Tücht. Schneider, verheirat., sucht Beschäftigung auf Westen außer dem Hause. Offerten unter Nr. B8094 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Kontoristin
in der doppelt. Buchführung u. Korrespondenz durchaus erfahren und vollständig bilanzsicher, gewandt in Stenographie und Maschinenschreiben, sucht gestützt auf gute Zeugnisse **Stellung** per 1. April od. spät. Off. u. B758 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Fräulein
sucht auf 1. April **Stellung** als Verkäuferin (jede Branche). Offerten mit Gehaltsang. erb. an Schneidermstr. **Ditter,** Hirschstr. 20, II. B8085.3.3

Fräulein sucht Stellung als **Verkäuferin.** (Schuhbranche bevorzugt). Off. u. Nr. B8398 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Fräulein sucht Stelle als 2. Arbeiterin i. einem **Putzgeschäft.**
Offerten unter Nr. 2268a an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 2.2

Ein älteres gebildetes
Fräulein
im Haushalt durchaus erfahren, mit besten Zeugnissen und Referenzen, wünscht **Stellung** möglichst sogleich zur Führung eines kleineren Haushaltes, auch zu einz. Herrn oder sonst. Vertrauensposten.
Offert. unt. Nr. 4211 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Zu vermiethen:

Göthestraße Nr. 50
Laden mit schöner **3 Zimmerwohnung** samt Hausgarten zu **vermieten.**
Näheres bei Hrn. **Musketta** das. im 3. Stock. 4245.3.1
NB. Das **Haus** ist eventl. auch unt. günst. Bedingung. zu **verkaufen.**

Laden zu vermieten.
Kaiserstrasse 88 ist ein **geräumiger Laden** mit 2 Schaufenstern nebst 2 Zimmern, auf 1. Juli 1906 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer. 1192*

Herrschafts-Wohnung
Villa Wendtstraße 20,
6, 8 oder 10 Zimmer, hygien. Luftheizung, sofort oder später zu vermieten.
Auskunft ebendaselbst im Architektur-Bureau. 17307*
Otto Hofmann.

Herrschaftswohnung.
5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3
per 1. März oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62, parterre. 890*

Infolge Verlegung unseres Fabrikations- und Engros-Geschäftes nach unserem neuerbauten Anwesen, Wielandtstraße, werden unsere seitherig. großen
Magazin- u. Bureau-Räumlichkeiten
mit Stallung, Keller 2c.
Kronenstraße 48 resp. Schwanenstraße 11/13 frei.
Dieselben, mitten hiesiger Stadt, in nächster Nähe des Bahnhofes belegen, mit eingerichtetem Kraftaufzug versehen, eignen sich zu jedem Geschäftsbetrieb und sind auf 1. Oktober d. Js. evtl. früher
— zu vermieten —
oder ein Teil mit Gasmotor und Transmissionen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 4159.2.1
Interessenten stehen solche zur gefl. Besichtigung jederzeit offen.
Ebersberger & Rees,
Zuckerwarenfabrik u. Kolonialwaren-Großhandlung.

Kneip- bezw. Vereinslokal
mit Vorplatz, **Kaiserstraße Nr. 21** im Seitenbau, II. Stock, per sofort zu vermieten. 9354a*
Näheres daselbst parterre oder **Brauerei Sinner, Grünwinkel.**

Werkstatt oder Magazin
mit Zimmer, Gas und Wasseranschl. sofort oder später zu **vermieten,** eventl. vom 1. Juli ab mit **Wohnung.** Großer Hof und Einfahrt vorhanden. Zu erfragen 3626*
Göthestraße 29, 3. Stock lks.

Luisenstr 29 sind ca. 80 qm gr. **Lagerraum** als Werkstätte od. Möbelmagazin auf 1. April bill. zu verm. B8750

Eisenlohrstr. 41 u. 43
sind im I., II., u. III. St. schöne
6 Zimmerwohnungen
inkl. Erkerzimmer u. Gartenant. mit Küche, Bad, 2 Verandas, 2 Balkone, 2 Mansard. u. Keller auf 1. April evtl früh. zu verm. Zu erfr. Eisenlohrstr. 37 I. 3704*

Herrschafts-Wohnung.
Hirschstraße 101, Ecke Vorholzstraße, ist eine **Wohnung** von 6 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18492*
Näheres **Wilhelmstr. 52,** part.

6 Zimmer-Wohnung
in freier schöner Lage mit Bad, 2 Mansarden, Küche mit Speisekammer 2c., 2. Etage **Mk. 1250,** oder 3. Etage **Mk. 1150,** zu vermieten. 3347.9.7
Ettlingerstr. 37, I.

Weltzienstraße 22
ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, hübsche
3 Zimmer-Wohnung,
1. Etage, nebst Küche, Mansarde, Balkon, Veranda, Mitbenutzung von Waschküche und Trockenspeicher 2c. zum **1. April** od. **1. Mai** umständehalber **besonders preiswert** zu vermieten. Klosett mit Wasserspülung im Glasabschluß. Leucht- u. Kochgas-Anlage vorhanden.
Haus und Räume sind in tadellosem Zustande. Besichtigung von 8—2 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags erwünscht. Haltestelle der elektrischen Straßenbahn 50 Schritt vom Hause. B8380*

Wilhelmstraße 52
ist eine schöne **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör auf 1. Juli **zu vermieten.**
Näheres daselbst. 3840*

Schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern m. Bad, im 2. St., auf 1. April od. später zu vermieten.
Näheres **Lessingstraße 78,** parterre, links. B7899.10.

Wohnung und Werkstätte zu vermieten.
Georg-Friedrichstr. 12 ist im Hinterhaus eine schöne und sehr geräumige **2 Zimmerwohnung** und ebendaselbst eine **Werkstätte,** welche sich auch als Lagerraum eignet, zu vermieten. 3219*
Näh **Georg-Friedrichstr. 11,** I

Nelkenstraße 11
ist der **2. Stock** mit 4, oder der 1 Stock mit 3 Zimmern, Bad 2c., auf 1. Juli oder früher an ruh. Familie **zu vermieten.** 3616*
Näheres parterre.

7 Zimmerwohnung,
geräumig und ohne vis-à-vis, nebst allem Zugehör und Gartenbenützung, ist **Rowacks-Anlage 7** zu vermieten.
Näheres parterre. B8266.2.2

5 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör ist per 1. April oder später zu vermieten. B8559.4.2
Adlerstr. 40, nächst dem Bahnhof.
Näheres im 3. Stock daselbst.

3 Zimmer-Wohnungen.
Uhlandstraße 36 (Neubau) sind auf 1. April schöne **Wohnungen** von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer 2c. billig zu vermieten. Näh. daselbst oder **Klauprechtstraße 9,** 2. Stock. 898*

4 Zimmerwohnung (Oststadt),
schöne, geräumige Wohnung mit Balkon, Küchenveranda, Bad und Mansarde, ist per 1. April oder später an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstr. 20,** im Laden. Einzusehen nachmittags 2—6 Uhr. 2142*

Zu vermieten
eine **Wohnung** von 4 Zimmern, 3. Stock, mit Balkon, umständehalber per sofort oder später. B8703.3.2
Zu erfr. **Kaiserstr. 61,** 3. St.

Prachtvolle
3 Zimmerwohnungen
in einem neu erbauten Hause nebst Zubehör auf 1. April, event. auch früher, billigst zu vermieten. Zu erfr. **Bachstraße 56,** im Laden. 1249*

3 Zimmerwohnung (Oststadt),
schöne, geräumige Wohnung mit Balkon, Küchenveranda und Mansarde, ist per 1. Mai an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstr. 20,** im Laden. 2143*

Auf 1. April oder später ist
65 Durlacher Allee 65
eine schöne, geräumige **3 Zimmerwohnung** mit Balkon und geschlossener Veranda, sowie reichlichem Zubehör **sehr billig** zu vermieten.
Näheres **Durlacher Allee 65,** eine Treppe hoch. 3298*

Zu vermieten
per 1. Mai ds. Js. schöne Eckwohnung, 4 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller. Näh. Durlacherstraße 1, 2. Stock, rechts oder Brauerei Sinner, Grünwinkel. 1428a*

3 Zimmerwohnung
mit Zugehör, **Göthestraße 29** auf 1. Juli zu **vermieten.** 3627*
Zu erfragen 3. Stock links

Humboldtstrasse 14
sind mehrere frisch hergerichtete **Wohnungen** sofort oder später zu vermieten. Auch könnte event. **stockweise** abgegeben werden. Näheres Humboldtstr. 14, part. r. B8781 2.1

2 schöne u. gesunde Wohnungen mit 3 und 1 mit 2 Zimmern nebst Zubehör sind in dem **vollständig von Gärten umgeb.** Hinterhaus auf **sofort oder später** an **ordnungsl., einf. Familien** zu vermieten. Näheres B8469.3.3
Kriegstr. 174, 1. St., Vorderh.

Augartenstr. 7,
im 4. Stock, in der Nähe des Sallenwäldchens, sind **2 große Mansardenzimmer mit Zubehör** u. freier Aussicht auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Ferner ist eine **2 Zimmerwohnung** im Hinterhaus mit Zubehör auf 1. März an ruh. Leute zu vermieten. Näh. daselbst part. 2797*

Wohnung: schöne 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten.
8779 **Winterstr. 36,** V rechts.

In der **Kaiser-Passage** ist eine über 2 Treppen gelegene
Mansardenwohnung
mit geraden Wänden, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Näh. **Kaiser-Passage 28,** II, Bureau. 2953*

Zwei Zimmer,
Küche u. Keller zu vermieten. 3973.2.3
Kurvenstraße 17, Seitenbau

Adlerstraße 4, 3. Stock, ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Balkon und Mansarde per 1. April oder später zu vermieten. 3352*
Näheres im Möbelladen.

Adlerstraße 4, Seitenbau, ist im 3. Stock eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde zu vermieten. 3350*
Näheres im Möbelladen.

Bunsenstr. 7, III. ist eine **Herrschaftswohnung** von 5 Zimmern 2c. zu verm. Näh. part. B8780

Durlacherstr 47 ist eine **Wohnung** mit 2 Zimmern (Gas) im Hinterh. (Neub.) auf 1. April zu verm. Näh. Kapellenstr 42, 3. St. B8784

Ecke Gerwig- u. Veilchenstr. 23 ist eine 8 oder zwei **4 Zimmerwohnungen** auf 1. April zu verm. Näh. parterre rechts, nicht im Laden bei H. Wipfler. B8718.3.1

Göthestraße 9 ist ein **Laden mit Wohnung** zu vermieten.
Näheres 2. Stock. B3645.6.6

Göthestraße 51 eine **Wohnung** von 4 Zimmern und Zubehör **alsbald** zu vermieten. Näheres daselbst zu erf. part. 1840*

Humboldtstraße 31, III., r., ist eine **3 Zimmerwohnung** mit Balkon, herrl. Lage, zu 370 Mk. wegen Wegzug evtl. sofort zu vermieten. B8150.6.5

Hübschstr. 26, part., ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete **4 Zimmerwohnung** nebst Bad, 1 Mansarde, 2 Keller, sowie großer Vorgarten, per sofort oder 1. April, billigst zu vermieten.
Näh. II. Stock daselbst oder Göthestraße 31/33 I, b. Eigentümer. 594*

Jollystraße 4 ist eine schöne **Wohnung,** 7 Zimmer, Bad, 2 Terrassen, reichl. Zubeh. ganz od. geteilt, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Besitzer, 3. St. B6915.10.4

Kaiserstr. 177, 2. Stock ist die nach dem Hof gehende **Vorderhaus-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Badzimmer sofort zu vermieten
Zu erfr. im 4. St. B7365.10.8

Karl-Wilhelmstr. 49 ist eine freundliche
Wohnung
von 2 oder 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu vermieten. 4240*

Markgrafenstr. 13, part., ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. B8762

Rudolfstraße 5 ist eine schöne **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, Keller per sofort oder auf 1. April an junge Leute zu vermieten. Näh. Durlacherstr. 1, im Möbelladen. B6669

Rudolfstr. 16 ist eine **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Kochgas, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. part. r. B8128.3.3

Sophienstr. 30 ist im freistehenden Seitenbau eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1 April oder später zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. des Vorderhauses. B8589.3.1

Mieter- u. Bauverein Karlsruhe
e. G. m. b. H. Bureau: **Ettlingerstraße Nr. 3.**
Wir haben zu vermieten auf sofort oder später:
Glümerstraße Nr. 7, II eine ger. neu herger. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubehör, Bad 2c.
Nr. 7, V eine ger. neu herger. Wohn. v. 2 eventl. 3 Zimmern u. Zubehör, Bad 2c.
Auf 1. Juni oder später:
Augartenstraße Nr. 97, I eine ger. Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör.
Auf 1. Juli:
Gerwinusstraße Nr. 1 II. eine ger. Wohn. v. 2 Zimmern u. Zubehör.
" " **Nr. 2** III. " " " " " " "
" " **Nr. 4** I. " " " " " " "
Geibelstraße Nr. 6 II. " " " " " " "
Klauprechtstr. Nr. 42 II. " " " " 4 " u. reichl. Zubeh.
Näheres ist zu erfahren bei betr. Hausverwaltern u. im Bureau.
Bewerbungen wollen im Bureau bis **Mittwoch den 21. d. Mts., abends 7 Uhr** erfolgen. 4086.2.2
Der Vorstand.

Rastatt.
Sofort zu **vermieten** ein **Laden** mit **Wohnung,** oder auch der Laden allein mit dahinter befindlichem Zimmer. Bahnhofstraße 26, in der Nähe mehrerer Kasernen. Bisher Uniformen-, Herrengarderobe- und Militäreffektengeschäft. Näheres in der 992a
Brauerei C. Franz, Rastatt.

Mitterstraße 14, Seitenbau, parterre, ist eine **2 Zimmerwohnung** mit Küche zu vermieten B7695.6.5

Veilchenstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung,** Dachstuhl, mit Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sof. oder später zu **vermieten.** Näheres **Veilchenstraße 7,** part. 352*

Waldhornstr. 44 sind 2 freundliche, große **2 Zimmerwohnungen** mit Zubehör auf 1. April u. 1. Mai zu vermieten. B8733.2.2
Näheres im 2. Stock.

Werderplatz 31, 2. St., ist eine schöne **Wohnung** mit 4 Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. i. Laden. B8477.2.2

Werderstr. 1, Seitenb., ist im 2. St. eine freundl. neu hergerichtete **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Kochgas, Wasserklosett und Keller auf 1. April zu vermieten. B8772

Wilhelmstr. 15: Freundl. **Hinterhaus-Wohnung,** 2 Zimmer, Küche 2c. mit Glasabschl. auf 1. April billig zu vermiet. Näh. im Vorderhaus 3. Stock. 4200*

Wilhelmstraße 62 ist wegen Versetzung eine schöne, geräumige **Wohnung,** bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, Keller, Anteil am Trockenspeicher u. der Waschküche, im 4. Stock auf 1. Mai oder später billig zu vermieten. Näheres zu erfahren daselbst im 3. Stock rechts, zwischen 9 und 5 Uhr. 4199*

Winterstraße 20 (Ecke), im 2. St. ist eine schöne **3 od. 4 Zimmerwohnung,** Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. 1. od. 2. St. 2847*

Zu vermieten,
Rheinstraße 12 sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sowie zwei Zimmer mit Küche u. Zubehör sofort od. später **zu vermieten.** 7782a*
Näheres in der **Wirtschaft.**

Mühlburg. **Philippstraße 15** ist im 3., 4. u. Dachstock je eine **2 Zimmer-Wohnung,** mit Zubehör sof. od. später zu vermieten Näheres im Hause selbst bei Müller oder Veilchenstraße 7, part. 353*

Mühlburg, **Philippstr. 21** ist eine freundl. **3 Zimmerwohnung** zum 1. April oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre. B7540.5.4

Mühlburg, Gluckstraße 6 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche auf 1 April z. verm. B8216.2.2

Mühlburg, Sedanstraße 11, ist schön **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, auf 1 Mai od. später, daselbst eine **3—4 Zimmer-Wohnung** sofort od. später zu vermiet. B6826.5.5

Bachstraße 34, Mühlburg, sind **Wohnungen** von 4 bis 5 Zimmern (Neuzeit entspr.), für Offiziere geeignet, mit oder ohne Stallung sofort oder später zu verm. B6989.6.6

Ecke Philipp- u. Rheinstraße ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres im Zigarrenladen J. Maag. 17798*

In Beiertheim, Hildastr. 11, ist eine schöne **Wohnung,** 5 Zimmer, Küche, 2 Keller u. Garten, auf 1. Mai evtl. auch früher zu verm. B8353.4.4

Rüppurr.
Lammstraße ist in einem neuerbauten Hause eine schöne
3 Zimmerwohnung
mit Küchenveranda, Glasabschl., Keller, Waschküche, Speicher nebst Garten, auf 1. Juli preiswert **zu vermieten.** Zu erfragen **Schützenstraße 40,** im Laden. B8766.3.1

Rüppurr 22 B8828
ist in einem neuerbauten Hause eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** mit Küchenveranda, Glasabschluß, Keller, Waschküche, Speicher nebst Garten auf 1. Juli preiswert zu **vermieten.** Zu erfr. **Augartenstr. 56,** 4. St. l.

Groß-Rüppurr **Wilhelmstr. 10,** sind schöne **Zweizimmerwohnungen** sogleich oder später zu vermiet. Näh. am Bahnhof der elektr. Bahn daselbst. B8215.5.5

Durlach.
Villa, Thurmbergstraße 10, freie, schöne Lage, bequem zu erreichen, habe im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete **Wohnung** von 5 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, sowie reichliches Zugehör und Garten auf sofort oder später zu vermieten.
Zu erfragen parterre. 2087*

Durlach, **Werderstr. 10,** 1 Treppe, freundl. möbl. **Zimmer** mit Aussicht auf den Turmberg **zu vermieten.** B8123.6.2
Mäßiger Pensionspreis.

Zu vermieten.
In dem berühmten **Höhenluftkurort Todtmoos** ist eine
Wohnung
mit 9 Zimmern, Küche und großer Veranda, ganz am Walde und in prachtvoller ruhiger Lage gelegen, unmöbliert auf 10—12 und noch mehr Jahre, unter günstigsten Bedingungen zu vermieten. 2173.3.1
Nähere Auskunft durch das **Bürgermeisteramt Todtmoos.**

Ein **Parterrezimmer** ist sofort oder später zu vermieten. B8583
Akademiestr. 46.

Ein gut möbl. **Mans.-Zimmer** ist auf sofort zu vermieten. B8598.2.2
Zu erfr. **Adlerstr. 41,** 4. St. r.

Gut möbl. **Mansardenzimmer** ist an einen solid. Herrn od. Fräul. auf 1. April zu vermieten. B8773
Körnerstraße 6, 4. Stock.

Akademiestraße 14, 3. Stock ist ein möbliertes **Zimmer** mit separat. Eingang zu **vermieten.** B8824

Akademiestr. 18, Seitenb. 2 Stock, ist ein freundl., möbl. **Zimmer** zu vermieten. B8379.2.2

Amalienstraße 14 ist ein möbliertes **Zimmer** sofort oder 1. April an einen Herrn oder Fräulein billig zu vermieten. B8767

Augartenstraße 35, II., ist ein freundlich möbl., zweifenteriges **Zimmer** mit zwei Betten an zwei anständige Herren sofort billig **zu vermieten.** B8785

Bahnhofstraße 28, 4. St., ist ein möbl. **Zimmer** an ein Fräulein zu vermieten. B8814

Douglasstr. 11, 2 Tr. ist ein **Wohn- und Schlafzimmer,** elegant möbliert, auf 15. März oder 1. April billig zu vermieten. B8043.3.3

Durlacher Allee 26, 5. St., ist ein möbl. **Zimmer** sof. od. später zu vermiet. Preis 9 M. monatl B8813

Georg Friedrichstr. 26, Hth. 3. St. l., ist ein schön möbl. **Zimmer** m. sep. Eingang an einen anständigen Arbeiter oder Fräulein sofort preiswert zu vermieten. B8714

Gottesauerstr 3a, III, ist gut möbl. **Zimmer** an soliden Herrn per 1. April zu vermieten. B8621.2.2

Grenzstraße 34, 4. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B8769.2.1

Herrenstr. 58 2 Treppen sind zwei gut möblierte **Zimmer,** Wohn- und Schlafzimmer, ohne vis-à-vis, gegenüber dem Erbgroßh. Garten, sehr ruhige Lage, sofort oder später zu **vermieten.** B8823

Kaiserstr. 124a, Weinladen, ist ein großes, unmöbl. **Mansardenzimmer** mit Ofen auf 1. April zu vermieten. B8471.2.2

Kaiserstr 173, 3 Tr. ist i. ruhigem Hause ein großes, sehr fein möbl. **Zimmer,** n. d. Straße geleg., sofort od. spät. zu verm. B8276.4.4

Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz) sind zwei fein **möbl. Zimmer** (3 Fenster Front) mit Piano per sofort zu vermieten. B8485.3.3

Kreuzstr. 20, 2 Tr. hoch, ist ein größ. gut möbl. **Zimmer mit** 2 Betten an 2 Herren auf 1. April billig zu vermieten. B8542

Kronenstraße 34, 1 Tr., ist eine **Schlafstelle** mit Kost an ordentlichen Arbeiter sogl zu verm. B8782

Kronenstr. 52 ist ein einfach möbl. **Zimmer** sogleich zu vermieten. B8779

Morgenstraße 24, 3. Stock, ist ein **möbliertes Zimmer** billig zu vermieten B8599.2.2

Nebeniusstr. 29, 3. Stock rechts, ist ein frdl., großes, möbl. **Zimmer** zu vermieten. B8715

Schützenstraße 60, 2. Stock, ist ein schönes 2fenstr., gut möbliertes **Zimmer** sofort oder 1. April zu **vermieten.** B8487.2.2

Schützenstraße 75, 3. St, ist ein möbl. **Zimmer** an Herrn oder besseren Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten. B8770

Stephanienstraße 47, 3. Stock, sind ein hübsch möblierter **Salon und Schlafzimmer** auf sofort oder 1. April zu vermieten. B8415.3.2

Werderplatz 31 ist ein möbliertes **Zimmer** mit zwei Betten an 2 solide Arbeiter sofort od. später zu vermieten. Näh. im Laden. B8473.2.2

Werderstr. 21 sind **2 gutmöbl. Zimmer** bei aufmerksamer Bedienung, zusammen od. geteilt, sof. od. auf 1. April zu vermieten. B8452.2.2

Winterstr. 37, 4. St. links, ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B8726

Zähringerstraße 24, part., ist ein gut möbliertes **Zimmer,** in schönem Hause, sofort zu vermieten. B8440.3.3

Unmöbl. schönes großes **Zimmer,** auf die Straße gehend, ist zu vermieten. **Kaiserstr. 9.** Näh. im Laden daselbst. B8124.3.3

Ein unmöbl **Zimmer** mit Kochofen ist sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Marienstraße 70, 2. St. B8256.5.5

Zu miethen gesucht

Grosser Laden oder Wirtslokal
zu Vorstellungen geeignet, **zu miet. gesucht,** nur in frequenter Lage. Preisang. u. Beding. erwünscht
Offert. unt. F. O. 6383 an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 2216a.2.2

Gesucht auf 1. April
Wohnung
von 5—6 Zimmern.
Offerten unter Nr. B8580 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Privatpension (pünktlicher Zahler) **sucht** auf 1. Juli **6—8 Zimmerwohnung** m. **großer** Küche im Zentrum der Stadt.
Offerten unter **X. R.**
B8765.4.1 **Douglasstr. 8, 4. St.**

Wohnung gesucht von 5 Zimmern 2 Küchen, 2 Kellern oder 2 Wohnungen, 3 und 2 Zimmern, in einem Hause auf 1. Juli. (Zentrum der Stadt.) Hinterhaus, parterre, nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preis unter Nr. B8544 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Per 1. Juli wird eine **schöne**
4 5 Zimmer-Wohnung
mit **Bad** für eine kleine, ruhige Familie in der Nähe des Bahnhofes bis zur Herrenstraße **gesucht.**
Offerten unter Nr. 4204 an die Expedition der „Bad. Presse".

Kleine Beamtenfamilie **sucht**
3 Zimmerwohnung
mit Mansarde und Zugehör, Vorderhaus, auf 1. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B8811 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Auf 1. Juli l. J geräumige, neuzeitliche **3 Zimmerwohnung** von ruhigem Beamtenehepaar zu mieten **gesucht.** Bevorzugt Parkstraße mit Nebenstr. Off. mit Preis unt. B7959 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ausländer (stud.)
sucht ein möbl. **Zimmer** mit Pension in bess. Familie mit Familienanschluß.
Offerten mit Preis adress. **hauptpostlagernd N. S. 16.** B8275

Ein ungeniertes, möbl. **Zimmer** in der Nähe des Marktplatzes v. einem Studenten per 1. April zu mieten **gesucht.** Off. mit Preis an **W. K., Durlacher Allee 43,** 2. St. B8771

Unmöbl. Zimmer mit Küche von Fräulein per sofort **gesucht.** Offerten unter B8547 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Konfektion

So lange Vorrat. von Samstag den 17. bis einschliesslich Samstag den 24. ds. Mts. So lange Vorrat.

Frühjahrs-Neuheiten.

Grosse Gelegenheitsposten in Blusen

1 Posten **Velour-Blusen,** prima Qualitäten 1.45
modernste Ausführungen Serie I II III IV
3.45 2.95 2.45

1 Posten **Hemdenblusen,** Waschstoffe 1.20
alle Farben, reich in Säumchen garniert Serie I II III IV V
5.85 4.45 3.65 2.95

1 Posten **Wollstoffblusen,** Schotten u. Streifen 4.45
eleg. Verarbeitung und mit Knöpfen garniert

1 Posten **Blusen,** reine Wolle, alle Farben 4.95
in Cheviot und Wollsatin

1 Posten **Blusen** in Schotten, Streifen u. einfarbig 6.85
mit Stehumlegekragen, Krawatte, eleg. Ausführung

1 Posten **Tennis-Blusen** für Sport 7.45
blau, schwarz und rot gestreift, 10.50 u.

1 Posten **reinseid. Blusen,** in allen Farben 3.45
mit reicher Entredeux-Garnierung. Serie I II III IV
Enorm billig. 12.50 8.50 6.50

Grosse Gelegenheitsposten in Sport- und Kostüm-Röcken!

1 Posten **Sport-Röcke,** fussfrei in blau u. grau 3.95
neueste Façon, abgesteppt und aufgesetzter Tasche . . . . .

1 Posten karierte **Sport-Röcke,** in hell u. dunkel 5.45
abgesteppt, ausspringenden Falten u. mit Knöpfen garniert . . .

1 Posten **Sport-Röcke,** engl. Geschmack 7.50
in hocheleganter Ausführung, in allen Farben . . . . . .

1 Posten **Kostüm-Röcke,** schwarz 4.25
mit Tresse garniert, auf Futter und Besenborte . . . . . .

1 Posten **Kostüm-Röcke,** schwarz 8.50
Satin und Cheviot, mit Kunsttresse garniert . . . . . .

1 Posten **Kostüm-Röcke,** schwarz 13.50
in Satintuch und Cheviot, auf Lüster gefüttert . . . . . .

1 Posten **Kostüm-Röcke,** schwarz 17.50
in Satin, Tuch, reich mit Taffetblenden garniert, enorm billig

Ein grosser Posten Frühjahrs-Kostüme 12.50
Bolero- und Jackett-Façon, Rock abgesteppt und mit ausspringenden Falten

Ein grosser Posten Taffet-Röcke, fussfrei 15.50
Sattelfaçon mit ausspringenden Falten

Ein grosser Posten Taffet-Unterröcke 9.45
mit Volant-Stoss und Schnur in allen Farben

Nie wiederkehrender Gelegenheitskauf!!
Ein grosser Posten Knaben-Wollstoff-Hosen 1.35
für das Alter von 3 bis 9 Jahren Einheitspreis

Ein grosser Posten Wollstoff-Kinderkleidchen 3.45
Grösse 45—70, moderne Façons, alle Farben

Ein grosser Posten Kinder-Capes 2.45
für Mädchen und Knaben, mit roter Kapuze, Grösse 50—100 cm lang

25% Rabatt Auf sämtliche **garnierte Wollstoff-Kleider** **25% Rabatt**

Täglicher Eingang von Neuheiten in Jacketts, Capes, Costumes, Façon-Kleidern, Regenpaletots, Staubmäntel, Blusen, Unterröcke, Mädchen- und Knaben-Konfektion. 4176

Hermann Tietz.